

swissherdbook **bulletin**



SWISSCOW Züchterehrunen

Zucht

**Zuchtwertschätzung –
breites Angebot an Stieren**

Stallfenster

**Ausgezeichnet für
4 Generationen EX**

Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

+1'864
Milch kg



50%

Radar **RASTOR-P-ET** POC

Imax-RADAR x My Dream-MILEY P VG85 x Kerrigan-MURIEL VG88

+1'864kg Milch, +0.21% Eiw., 137 Euter und sämtliche funktionellen Merkmale im positiven Bereich. Auffallend, der BCS mit 103. Verspricht unkomplizierte, wirtschaftliche Milchkühe mit sehr schönen Eutern. Gutes Verhältnis der Grösse (108) zur Brust- (116) und Beckenbreite (110). Ideale Hinterbeinwinkelung (96), gutes Zentralband (115) und eine für automatische Melksysteme perfekte Zitzenlänge (112). RASTOR-P geht auf die Vollschwester von Mc CUTCHEN und somit auf Sully Shottle MAY EX91 ZF zurück.

GA 08.22	KK: AB	BCN: A1/A2	100	115	130
ITP		128	→		
IPL		146	→		
Euter		137	→		
70 B%	M: + 1'864 kg	F: + 68 kg / - 0.08%	E: + 81 kg / + 0.21%		

136
Euter



50%

Schlossgut HULK-P **PERLO-P** POC

Hotspot-HULK P x Applicable-PERLE RAE VG86 x Addiction-PINYA RAE VG85

Heterozygot hornlos, Käse- sowie Roboter-Logo, gute Milchleistung mit neutralem Fettgehalt und +0.10% Eiweiss sowie A2/A2 und Kappa Kasein BB. Dazu sehr gute funktionelle Merkmale in Kombination mit 136 Euter und 135 ITP. Gutes Verhältnis von Grösse vs. Brust- und Beckenbreite. Straffe Lende, ideale Hinterbeinwinkelung sowie straffes Zentralband.

GA 08.22	KK: AB	BCN: A2/A2	100	115	130
ITP		135	→		
IPL		129	→		
Euter		136	→		
71 B%	M: + 1'201 kg	F: + 49 kg / + 0.00%	E: + 49 kg / + 0.10%		

109
Zellzahl



Oesch Schwarzenegg Chlaus **SIMON-SI** Code: 60

Aron-CHLAUS x Darius-SUSI 5.5.5/98 x Peter-SAMBIA 5.5.5/98 EX91

SIMON-SI VG86 (Format VG86 und Gliedmassen VG86) selbst ist ein wunderschöner Stier und vereint folgende Kühe in seiner Abstammung:

- Darius SUSI 5.5.5/98 LL: 42'932kg
- Fabian CALANDA EX31 3E 5.5.5/98 LL: 62'434kg
- Peter SAMBIA EX91 5.5.5/98 LL: 51'113kg
- Nineron AKALEI EX93 3E 5.5.5/98 LL: 79'361kg
- Condor DOUCE VG88 5.4.5/97 LL: 89'444kg
- Fleuron HERTA 5.5.5/98 LL: 65'297kg
- Aelpler CORINA EX90 5.5.5/98 LL: 48'731kg
- Froehlich GEMSCH 5.5.5/98 LL: 77'334kg

GA 08.22	KK: AA	BCN: A2/A2			
54 B%	M: + 221 kg	F: + 13 kg / + 0.07%	E: + 8 kg / + 0.01%		



Editorial



BILD: CELINE OSWALD

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir vom Kreis 2 (BL, BS, SO, LU) die SWISSCOW-Besucher in Pratteln in der ESAF-Arena empfangen. Fast 700 Gäste sind gekommen, um diesen Tag zu feiern. Ich gratuliere allen Züchterinnen und Züchtern zu ihren Auszeichnungen, die mit viel Einsatz, Leidenschaft und Freude an der Viehzucht erreicht worden sind.

Höhepunkt der Züchterehrungen waren die bestausgezeichneten Betriebe und Kühe, die erstmals in Videos vorgestellt wurden, welche die Besucher begeisterten. Die Gäste hatten nach dem Mittagessen und dem offiziellen Teil die Gelegenheit, das ganze ESAF-Gelände zu erkunden. Auch der Gabentempel stand allen offen zum Bestaunen der Lebend- und Naturalpreise. Es war für unsere Familie eine grosse Ehre, den Siegermuni aufziehen zu dürfen.

Die SWISSCOW 2022 – ein unvergesslicher Tag und eine wertvolle Gelegenheit für den Austausch unter Gleichgesinnten. Ein grosses Dankeschön an alle Helfer und Spender, die zu diesem erfolgreichen Anlass beigetragen haben. Ich wünsche Ihnen, liebe Züchterinnen und Züchter, einen schönen Herbst mit etwas Regen und viel Glück in Familie, Hof und Stall.

Jürg Degen,
OK-SWISSCOW 2022



**SWISSCOW –
Züchterehrungen**
ab Seite: 60



BILDER: CELINE OSWALD

**Ausgezeichnet für
4 Generationen EX**
ab Seite: 46

**Zuchtwertschätzung –
breites Angebot an Stieren**
ab Seite: 6



Inhalt

Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

Zucht

- 6 Zuchtwertschätzung
- 8 Zuchtwerte Zweinutzungsrasen
- 14 Zuchtwerte Milchrasen
- 20 Neue Zuchtwerte Montbéliarde
- 22 Erbfehler Evolèner Rasse
- 26 Projekt Ecobreed
- 29 Neue Gesichter bei Linear
- 30 Aussergewöhnliche Kuhfamilie

Stallfenster

- 37 Der Blick von aussen
- 38 Betriebsporträt
- 42 Tiergalerie
- 46 Auszeichnungen 4 Generationen EX

- 54 Zuchtphilosophie
- 58 Kolumne

swissherdbook

- 59 Kurzmeldungen

Treffpunkt

- 60 Züchterehrungen SWISSCOW
- 62 Impressionen SWISSCOW
- 64 Interbull-Meeting
- 66 ICAR-Konferenz
- 68 Genetik-Weltkongress
- 71 Kurzmeldung / LBE-Touren
- 72 Züchterkamera

Service

- 74 Zuchtwertlisten
- 79 Jungstiere
- 84 Agenda
- 86 Impressum

Landi

Trumpf

www.landi.ch



Top Angebot
18.95

nur solange Vorrat



Eimer Edelstahl 11lt
Mit Tragegriff und Skalierung.
Innen und Aussen Hochglanz
poliert. Gut geeignet für
Lebensmittel, Milchverarbeitung,
Gefriergut und Schlachtgut.
75025

Top Angebot
29.95

nur solange Vorrat



Futtertrog halbrund
Halbrunde Ausführung für Montage an geraden Wänden,
mit Auswurfschutzlippe und abgerundeten Übergänge im Innenraum.
Mit Reinigungsstopfen. Fassungsvermögen: 25l. 82038

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 01.-30.09.22



Für jede Anforderung das richtige Produkt Boden- & Wandbeschichtungen



vorher



nachher

- **Markante Verbesserung der Hygiene**
- **Effiziente Reinigung**
- **Hohe Abriebfestigkeit und Belastbarkeit**
- **Senkt Infektionsdruck**
- **Verhindert die Auswaschung der Oberflächen**
- **Schnelltrocknend (Verlegung zwischen zwei Melkzeiten möglich)**



Melkstand



Futtertisch



Milchraum



Lager / Verkaufsraum

Alles aus einer Hand - vom Schleifen bis zum Verlegen.

Proagri
Livestock Solutions

Pro Agri GmbH
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil
Tel. + 41 41 599 21 51
www.pro-agri.ch

Kontaktieren Sie uns
Wir beraten Sie gerne persönlich

ANMELDUNG AUSBILDUNG

Gesucht: AgrarScouts

Nach dem erfolgreichen Start der AgrarScouts im Frühling an der BEA 2022, geht es an der Olma in St. Gallen in die zweite Runde. Der Landwirtschaftliche Informationsdienst (LID) bildet im Herbst im Rahmen der Olma die nächsten AgrarScouts aus.

AgrarScouts suchen an Messen, Events oder in Lebensmittelmärkten den persönlichen Kontakt zu den Konsumentinnen und Konsumenten. Durch einen offenen und kompetenten Dialog stärken sie das positive Image der Schweizer Landwirtschaft und fördern das Verständnis und Vertrauen.

Interessierte Personen mit Bezug zur Landwirtschaft können sich für den Ausbildungskurs zum AgrarScout telefonisch oder per Mail beim LID anmelden. Die zweitägige Ausbildung beinhaltet ein Gesprächsführungstraining sowie einen Einsatz auf dem Messengelände der Olma. Die Ausbildung zum AgrarScout ist kostenlos.

Die AgrarScouts arbeiten ehrenamtlich. Ihr Engagement kommt der Schweizer Landwirtschaft, der Region wie auch dem eigenen Betrieb zugute. Sie profitieren vom Netzwerk von Gleichgesinnten. Nach der Ausbildung hält der LID alle AgrarScouts auf dem Laufenden über Einsatzmöglichkeiten. Er organisiert und koordiniert weitere Einsätze und begleitet die Scouts. 

Auszug aus LID-Pressemitteilung

Weitere Informationen:
www.lid.ch → agrarscouts

Ausbildungen 2022/23

St. Gallen / Olma
Kurs 1: Mittwoch, 12. und Donnerstag, 13. Oktober
Kurs 2: Dienstag, 18. und Mittwoch, 19. Oktober
(Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen pro Kurs)

Bern / BEA
Zeitraum 28. April–7. Mai 2023,
genaue Ausbildungs-Daten noch offen.
Anmeldung bis spätestens 19. September an agrarscouts@lid.ch oder unter 031 359 59 75. 



MELKBARKEITSPRÜFUNG

Anmeldung im redonline

Neu können Betriebsleiter/-innen im redonline selbst Kühe für die Melkbarkeitsprüfung anmelden. Unter dem Menü „LBE/MBK anmelden“, können im Register „MBK anmelden“ Kühe für die Melkbarkeitsprüfung angemeldet werden.

Die Anmeldung funktioniert gleich wie das Register „LBE anmelden“. In der Spalte MBK-Status ist ersichtlich, ob die Kuh bereits eine Melkbarkeitsprüfung hat oder schon angemeldet ist. Zum Anmelden auf das blaue Wort „anmelden“ drücken und die Frage, „Kuh XY für die MBK anmelden?“, mit „anmelden“ bestätigen.

Kühe, welche bereits zwei MBK-Resultate haben, oder Galtkühe ohne laufende Laktation, können nicht angemeldet werden. 

Sandra Staub-Hofer

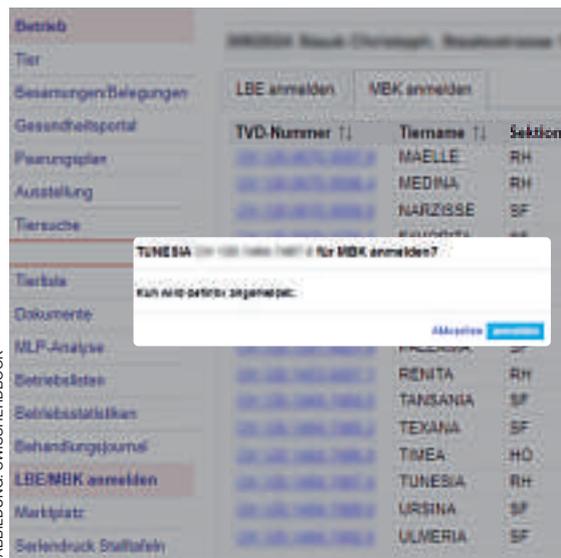


ABBILDUNG: SWISSHERDBOOK

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG AUGUST 2022

Breites Angebot an Stieren

Mit der August-Zuchtwertschätzung wurden für alle Rassen neue Stiere für die kommende Besamungssaison klassiert. Die Züchter haben die Qual der Wahl, den richtigen Anpaarungspartner für ihre Kühe zu finden. Die Auswahl ist gross und breit.

Von Alex Barenco, Lionel Dafflon, Marcel Egli, swissherdbook





WF Madison NOUVELLE CH 120.137.7.5133.9 SF

Z/E: Wölfli Sandro, Fahrni b. Thun

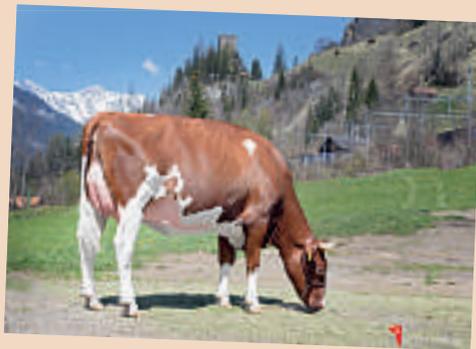
BILD: CELINE OSWALD

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Fokus Stiere

MADISON erneut vorne

Vor einem Jahr klassiert, kommt seit April kein anderer SF-Stier an MADISON vorbei. Er führt die Liste der nachzuchtgeprüften Stiere klar an. War sein Debüt im letzten August eher unter den Erwartungen, überzeugt er nun mit hohem 1355 ISET. Das Podest komplettieren Altmeister HARDY und Milchkanone GULLIVER.

**UMBERTO top für Exterieur**

Mit dem ODYSSEY-Sohn UMBERTO geht ein neuer Stern am Exterieurhimmel auf. Er debütiert als neue Nr. 1 für ITP mit hohen 135. Seine formatstarken Töchter überzeugen mit sehr guten Eutern und Gliedmassen. Dank der Grösse und Masse seiner Töchter sind auch seine Werte für IVF mit 107 sehr gut.

APOLLO-Söhne stark für Masse

Mit NIKOS wurde ein weiterer APOLLO-Sohn klassiert. Er besitzt ein typisches APOLLO-Profil und vererbt sehr viel Masse und Typ.

CORONA äusserst dominant

Apollo CORONA EX 92 2E ist die Simmentaler Kuh der Stunde. Ihr Sohn CYRILL führt die Liste der nachzuchtgeprüften Stiere mit Code 60 klar an und bestätigt sein tolles Resultat, das gleiche gilt für ihren ADI-Sohn CURDIN bei den genomischen Code 60-Simmental Stieren. Zudem erhält ein dritter Sohn, Bueno CEDRIC, ein sehr vielversprechendes erstes Nachzuchtergebnis.

LUMINO für Fleisch und Fitness

Spitzenreiter für die Fitnesswerte sowie die Fleischwerte ist nach wie vor der ehemalige Listenführer LUMINO.

**LORADO und CYRILL fürs Exterieur**

LORADO, der BRISAGO-Sohn aus Heli LUANA, führt die Exterieurliste der geprüften Simmental Stiere an, ihm folgt CYRILL auf Rang 2. Die CYRILL-Söhne überzeugen auch in den genomischen Listen mit sehr interessanten Zahlen.

JESSE – erster CURDIN-Sohn

Mit dem CURDIN-Sohn JESSE kommt bereits Grosssohn von Apollo CORONA in den Einsatz wie einflussreich APOLLO in den nächsten Jahren.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

Wenige Änderungen beim Fleisch

Mit Ausnahme der Code 70-Stiere aus Deutschland und Österreich, gab es bei der IVF-Liste wenige Änderungen. So besetzt der ALISSO-Sohn MIRK, vor Stonehill LAZARUS und HERZOG, wie bereits im April, das Podest bei diesem Aspekt.

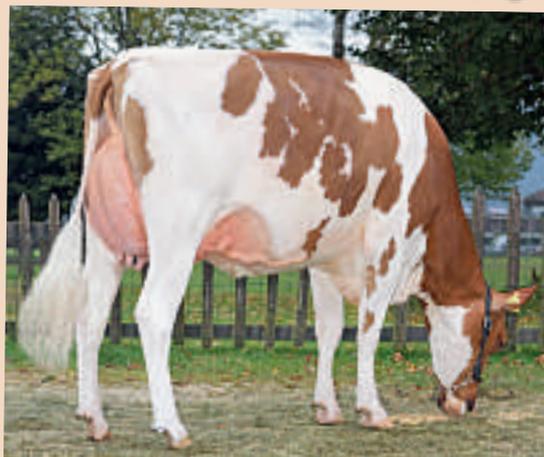


BILD: KELEKI

SWANDA überzeugt getestet ...

Der vierte klassierte neue SF-Stier ist Brian SWANDOR aus der bekannten Odyssey SWANDA. Er besticht mit hoher Milchleistung (+882 kg) sowie starken Eutern und Gliedmassen (123 ITP). SWANDOR ist der ältere Bruder des sehr populären genomischen Vererbers SWAT.

Und genomisch...

Neben SWAT, der die genomische Exterieurliste nach wie vor anführt, kommt nun mit SWISSAIR ein FLIMS-Enkel von SWANDA in den Einsatz, der ebenfalls mit einem ausgeglichenen Resultat überzeugt. Zudem werden bald die ersten Söhne von SWAT in den Einsatz kommen, wie zum Beispiel SWAY, die aktuelle Nr. 2 der genomischen Exterieurliste.



Die Neuen – für jeden etwas

Gleich 4 neue SF-Stiere wurden für den Wiedereinsatz freigegeben, die dank ihren Profilen für die verschiedensten Segmente in Frage kommen. Der Höchste nach Gesamtzuchtwert ist der BIVIO-Sohn TAMINO, der mit 1251 ISET auf Rang 5 debütiert. Mit dem ORLANDO-Sohn VETTER hat die bekannte Zuchtkuh Ilford OLGA einen weiteren Nachkommen mit einem positiven Nachzuchtergebnis.

LORBAS unangefochten

Nach wie vor alleinige Spitze der genomischen Vererber nach ISET ist LORBAS. Er führt die Liste jetzt neu vor BROOKLYN an, der vom starken Nachzuchtergebnis seines Vaters TAMINO profitiert. Genomisch top für Fleischwerte ist der GULLIVER-Sohn NICCOLO, der dank guten Exterieur-Eigenschaften auch nach Gesamt-ISET vorne platziert ist.

SATURN bringt Finesse

Das Gegenteil der APOLLO-Söhne ist ein weiterer klassierter Simmental Stier: Lino SATURN, der sehr ausdrucksstarke, feine Kühe bringt.

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Klassierte Stiere

NIKOS



BILD: MARISA PFANDER

Nikos FLEUR

Der Simmentaler Stier NIKOS ist ein neuer Sohn des klassierten APOLLO. Mit seiner Abstammung hat er eine etwas andere Blutführung. Er bringt eine sehr interessante Produktion mit 600 kg Milch und positiven Gehalten, vor allem im Fettgehalt.

Seine Töchter sind gross und breit und verfügen über sehr gut aufgehängte Euter. Die Gliedmassen sind eher grob und gerade. Bei der Anpaarung sollte auf den Geburtsverlauf sowie auf die Fruchtbarkeit geachtet werden. 

Apollo NIKOS

CH 120.1262.6279.2 60

Swissgenetics

Appolo × Kanoni × Vulkan

- + Blutführung
- + Produktion & Inhaltsstoffe
- + Format

- NRR-Stier
- Fruchtbarkeit
- Geburtsverlauf
- Gliedmassen

SATURN



BILD: KELEKI

Saturn ALADINA

SATURN konnte bereits letztes Jahr am Marché-Concours in Bulle bewundert werden, wo er Simmentaler-Champion wurde. Er zeichnet sich durch seine Produktion von 600 kg Milch mit positiven Gehalten aus. Seine Gesundheitsmerkmale sind ausgezeichnet, bei einem eher langsamen Milchfluss.

Seine Töchter sind gross und tief und zeigen viel Ausdruck. Der Knochenbau ist sehr fein und die Euter seiner Töchter sind drüsig mit starken Zentralbändern. 

Lino SATURN

CH 120.1199.9533.1 60

Swissgenetics

Lino × Condor × Kaspar

- + Produktion
- + Gesundheit
- + Exterieur

- Milchfluss (langsam)
- Bemuskelung

CEDRIC



BILD: KELEKI

Cedric SIMBA

Mit Cedric liefert die Kuh CORONA, die mit EX 92 2E beschrieben wurde und die Goldmedaille erhielt, nach CYRILL und CURDIN einen dritten positiv getesteten Sohn. CEDRICs Töchter zeigen eine positive Milchproduktion in Kombination mit ausgezeichneten Gehalten. Seine Gesundheitsmerkmale liegen im Durchschnitt, die Zellzahlen sind jedoch eher negativ (94).

Im Exterieur ist die Grösse durchschnittlich, mit viel Breite und Bemuskelung. Die Gliedmassen sind korrekt und die Euteraufhängung sehr breit. 

Bueno CEDRIC

CH 120.1348.8223.4 60

Select Star

Bueno × Apollo × Ah-Flyer

- + Inhaltsstoffe
- + Bemuskelung
- + Familie

- Zellzahlen
- Knochenbau

TAMINO



BILD: HR. LAUPER

Tamino PATRICIA

TAMINO steigt direkt unter die Top 5 im ISET und unter die Top 10 im ITP der SF-Stiere ein. Seine Mutter und seine Grossmutter sind sehr gut klassiert. Er bringt eine moderate Milchproduktion und ausgezeichnete Gehalte mit. Bei den funktionellen Merkmalen ist auf die Fruchtbarkeit sowie den eher langsamen Milchfluss zu achten.

Seine Stärke ist das Exterieur mit eleganten, mittelgrossen Töchtern, die viel Breite und Tiefe aufweisen. Die Gliedmassen sind sehr fein und sein drüsiges Euter ist ebenfalls ein grosser Vorteil. 🇨🇭

Bivio TAMINO

CH 120.1323.1437.9 SF
Swissgenetics
Bivio × Voltaire × Sokrates

+ Inhaltsstoffe
+ Exterieur
+ ISET

– Milchfluss (langsam)
– Fruchtbarkeit
– Beckenneigung (ansteigend)

VETTER



BILD: KELEKI

Odyssey TRAEUMLI (Mutter)

VETTER ist ein neuer, sehr kompletter SF-Stier. Er stammt aus drei Generationen exzellenter Kühe mit hohen Leistungen. Er liefert 400 kg Milch mit sehr positiven Gehalten, insbesondere Eiweiss.

Sein ITP von 127 ist bemerkenswert und macht ihn zu einem der Top-10-SF-Stiere im Bereich Exterieur. Seine Töchter sind mittelgross mit viel Tiefe und Breite. Die Euter sind ebenfalls fehlerfrei. 🇨🇭

Orlando VETTER

CH 120.1321.2238.7 SF
Select Star
Orlando × Odyssey × Ilford

+ Eiweiss %
+ Exterieur
+ Familie

– IFF
– Beckenbreite

SWANDOR



BILD: MARISA PFANDER

Swandor MIRABELLE

SWANDOR ist der grosse Bruder des beliebten SWAT. Er hat ein interessantes Profil und bringt mit fast 900 kg viel Milch und sehr gute Fettgehalte. Die funktionellen Merkmale sind bei der Anpaarung zu berücksichtigen, insbesondere die Fruchtbarkeit und der Geburtsablauf. Der Milchfluss ist eher langsam.

SWANDOR zeichnet sich im Exterieur aus, insbesondere mit 126 bei der Euteranlage, viel Tiefe und Eleganz und sehr guten Gliedmassen. 🇨🇭

Brian SWANDOR

CH 120.1388.1938.0 SF
Swissgenetics
Brian × Odyssey × Bond

+ Milch
+ Exterieur
+ Fett

– Geburtsablauf (schwer)
– Milchfluss (langsam)
– Fruchtbarkeit

UMBERTO

BILD: MARISA PFANDER



Umberto BAJANA

UMBERTO ist der neue Spitzenreiter in der ITP SF-Klassierung. Seine Mutter wies mit ihrer Einstufung, EX 95 6E, bereits deutlich positive Exterieurereigenschaften auf. Er vererbt eine durchschnittliche Produktion. Die funktionellen Merkmale sind zu beachten, insbesondere die Fruchtbarkeit und die schwierigen Geburtsabläufe. Die Zellzahlen sind tief.

Das Exterieur ist klar seine Stärke und er weist keine Fehler auf. Die Töchter sind gross, breit und gut bemuskelt. Der Knochenbau ist sehr fein. Die Euter vorne sind hoch aufgehängt (141!) und weisen eine hervorragende Drüsigkeit auf. 🇨🇭

Odyssey UMBERTO

CH 120.1198.1179.2 SF

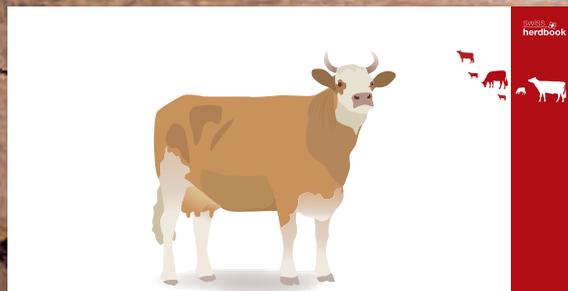
Swissgenetics

Odyssey x Delago x Armando

- + Nr. 1 im Exterieur
- + Fleischleistung
- Produktion
- Geburtsablauf (schwer)
- Fruchtbarkeit



Ferme des Verdaux
Familie Dafflon, Autigny



Simmentaler Reinzucht
Familie Bütschi, Schönried



ALPAGE LES CERNETS-DESSUS
FAMILLE JUNOD MUTRUX



Cosyfarm
Familie Cosandey Pascal et Aline

Hoftafel

CHF 200.00

ZUM
Shop




SCAN ME

Interessante Stiere

Christen Lazarus AGATE



Stonehill LAZARUS

CH 120.0325.5436.3 60, Swissgenetics
Mikado x Heli x Florian

LAZARUS-ET steht nun an zweiter Stelle der ISET-Rangliste. Er bringt hohe Gehalte sowie ein drüsiges und gut aufgehängtes Euter mit. Seine andere Blutführung und die Anerkennung von Mutterkuh Schweiz machen ihn interessant.

- + Inhaltsstoffe
- + Euter
- + Outcross
- NRR
- Milch

Les Richard Hardy SWANIA (Mutter)



Les Richard SWISSAIR

CH 120.1626.7470.2 SF, Select Star
Flims x Hardy x Odyssey

SWISSAIR ist ein neues Mitglied der Odyssey SWANDA-Familie, die u. a. den beliebten SWAT hervorgebracht hat. Er bringt viel Gehalt und ein Spitzen-Exterieur mit. Sein Ausdruck und die Euteraufhängung sind seine Stärken. Als ODYSSEY-Nachkomme muss die negative Note bei den Lebendgeburten der Töchter hervorgehoben werden.

- + Inhaltsstoffe
- + Euter
- + Familie
- Milch
- Lebendgeburten Töchter

Zurbrügg's Saiko EMILIA (Mutter)



Zurbrügg's ELIAS

CH 120.1405.9472.5 SF, Swissgenetics
Orlando x Saiko x Odyssey

ELIAS stammt aus einer ausgezeichneten Kuhfamilie, sein Vater ist der beliebte ORLANDO. Seine Stärken liegen im Exterieur, dank seiner Euternoten. Er ist ausserdem Träger von Beta-Kasein A2A2. Mit seiner sehr guten Note im Eiweiss und Kappa-Kasein AB erhält er das Käse-Logo.

- + Euter
- + Eiweiss %
- + AB/A2A2
- Fruchtbarkeit
- Becken (Breite und Neigung)

Alpkuh Samu Pp SILVESTRA (Mutter)



Alpkuh SANO

CH 120.1284.0087.1 SF, Swissgenetics
Power-Boy x Samu x Spezi

SANO P hat viele Vorteile, vor allem durch das Hornlos-Gen sowie die Kaseinvarianten BB und A2A2. Sein Milchwert ist mit über 1'100 kg ebenfalls sehr hoch. Sein Exterieur ist ebenfalls sehr gut, wobei seine Bemuskulung jedoch eher schwach ist.

- + Milch
- + Hornlosigkeit
- + BB/A2A2
- Bemuskulung
- Zellzahlen
- Fett %

BILD: KELEKI

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Fokus Stiere

SALVATORE dominant bei Rot

Der international viel genutzte SUPERSHOT-Sohn SALVATORE aus der weltbekannten SPLENDOR-Familie drückt der August-zuchtwertschätzung bei Red Holstein und Rotfaktor den Stempel auf. Bei den nachzuchtgeprüften Red Holstein Stieren platziert er gleich 5 Söhne in den ersten 7 Positionen.

ACHILLEs top

Neuer Listenführer für das Exterieur ist ACHILLES, dessen Töchter mit hohen linearen Beschreibungen und guten Schauplatzierungen überzeugen. ACHILLES besitzt ein reines Schweizer Nachzuchtergebnis.

LETSGO

Vogue L
1548 ISB
an. Sein
terieur. H
tes Resu

Schweizer RF-Stiere genomisch top

Sehr erfreulich für das Schweizer Zuchtprogramm ist die Liste der genomischen Rotfaktorvererber. mit AKUS und MALICK besitzen die Nr. 1 und 3 eine Schweizer Ohrmarke. Zudem platzieren sich mit PIRLO, BALE und SAMON drei weitere in den Top 10.



BILD: LUSTENBERGER

BRENACO und REEVE bestätigen

REEVE hält sich, trotz einer Vielzahl an Töchtern, auf Rang 3 nach Gesamt-ISET. Er kann sein gutes Resultat bestätigen, ebenso der erste POWER-Sohn BRENACO, der im April klassiert wurde, sich im Gesamt-ISET verbessert und im Exterieur überzeugt.

RUBELS-Söhne vorne

Nach wie vor Spitze ist der RUBELS-Sohn RANGER, der aus einer SALVATORE-Mutter stammt. Er verdankt seinen hohen ISET viel Milch mit positiven Inhaltsstoffen und einem sehr funktionellen Exterieur. Gespannt darf man auf das Nachzuchtergebnis von RUBELS im Dezember warten, stellt er mit RANGER, FLIGHT, RINGTONE, ROBIN und STAR gleich 5 Stiere in den Top 12 nach ISET.

SPARK wieder Leader

Nachdem er im April die Spitzenposition abgeben musste, ist Leistungsvererber SPARK (MV: DEBUTANT) zurück auf Rang 1. Seine Milchvererbung ist mit über 2'400 kg einmalig für Red Holstein, zudem präsentiert er ausgeglichene Werte für Funktionalität sowie Exterieur. Der Listenführer vom April, SOLITAIR P, muss sich neu mit Rang 4 begnügen, der höchste Schweizer Red Holsteinstier ANDROID behauptet sich auf Rang 2.



BILD: GIORGIO SOLDI

SALVATORE dominant auch bei RF

Die Liste der nachzuchtgeprüften Rotfaktorträger führt mit RONALD ebenfalls ein SALVATORE-Sohn und Vollbruder zum roten REEVE an. Auch hier wird die Dominanz von SALVATORE aufgezeigt, hat er doch mit SALVO einen weiteren Sohn in den Top 5. Für das Gesamtterieur führend ist neuer in der Schweiz gut eingesetzte APPLE CRISP.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

Nummer 1

ETSGO erhöht seinen Gesamtzuchtwert um ganze 30 Punkte auf ET und führt neu die Liste der nachzuchtgeprüften Holsteinstiere. Das fehlerfreie Profil ist eindrücklich: Milch, IFF und ein starkes Exterieur. Hinter ihm folgt Peak BJORN, welcher sein erstes töchtergeprüftes Kalb erhalten hat und seine genomischen Zuchtwerte bestätigt.

TOWER führend für Exterieur

Der ALTITUDE-Sohn TOWER führt die Liste der genomischen Exterieurvererber vor BURGUNDY an – nicht verwunderlich, sein Vater ALTITUDE überzeugt mit einem haushohen Exterieurresultat. Er ist in Europa nicht verfügbar, wäre aber mit 141 ITP die glasklare Nr. 1 nach Gesamtexterieur.

MAGNITUDE stark nach IFF

Auch der internationale Stierenvater MAGNITUDE erhält ein interessantes Nachzuchtergebnis mit 1507 ISET. Für IFF ist er sogar die klare Nummer 1.

VALIDATED führend

Bereits zum dritten Mal führt VALIDATED die Liste der genomischen Holsteinstiere an. Dieser ALTAZAZZLE-Sohn bringt viel Milch mit hohen Inhaltsstoffen und herausragenden funktionellen Merkmalen. Höchster Schweizer Stier ist nach wie vor MYSTERY auf Rang 8, direkt gefolgt von den weiteren Schweizern SHOWLIGHT und DIAGO.



BILD: GIORGIO SOLDI

THUNDERSTORM und SIDEKICK

THUNDERSTORM führt die Liste nach ITP der geprüften Holsteinstiere einen Punkt vor SIDEKICK an; SIDEKICK, mit einem reinen Schweizer Resultat, überzeugt mit 138 für die Euter als Nummer eins. Ein starkes Resultat fürs Exterieur erhält auch der erste DELTA-LAMBDA-Sohn HANIKO (137 ITP, 129 Euter).

RANGER- und AUGUSTUS-Nachkommen

Sie sind die Nummer 1 und 3 nach Gesamt-ISET der genomischen RH-Vererber und ihre Töchter platzieren sich sehr hoch in den weiblichen Zuchtwertlisten.



BILD: ZVG

ALLIGATOR überzeugend

Nach wie vor weit vorne nach ISET und Exterieur hält sich der viel nachgefragte ALLIGATOR. Seine ersten Töchter kalben sehr vielversprechend ab, und es sind einige interessante Söhne verfügbar, zum Beispiel ALPHA oder DESTINATION.

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Klassierte Stiere

ANUBIS



BILD: KELEKI

Suri's Anubis ANABEL

Der Holstein-Stier ANUBIS überzeugt eine Vielzahl an Züchtern, insbesondere Bio-Betriebe, da er nicht aus einem Embryotransfer stammt. Er kombiniert 550 kg Milch mit sehr hohen Inhaltsstoffen von +0.47 % und +0.7 %. Seine Zellzahlen von 115 sind ebenfalls hervorragend.

ANUBIS bietet ein modernes Exterieur, indem er eine moderate Grösse mit guten Eutern kombiniert. Die Zitzenverteilung ist zudem perfekt. 

Baltschanahof ANUBIS

CH 120.1382.5207.1 HO

Swissgenetics

Applicable x Gold Chip x Bogart

- + Bio
- + Inhaltsstoffe
- + Mittlere Grösse

- NRR-Stier
- Zitzen (kurz)

SANGO

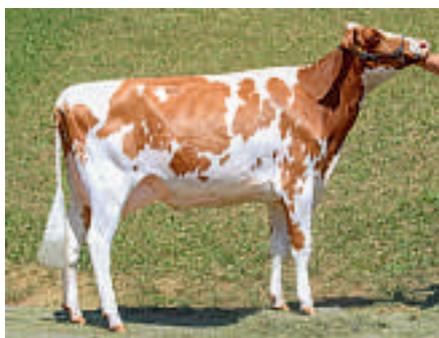


BILD: KELEKI

Sango VANESSA

SANGO ist der zweite klassierte Stier in dieser Ausgabe, der nicht aus einem Embryotransfer stammt. Er geht über Töchter von DURANGO und APPLE-JACK auf eine Vollschwester von MR SAVAGE zurück. Seine Produktionswerte sind gut mit 750 kg Milch und viel Eiweiss (+0.14 %). Sein Zellzahlwert von 117 ist ausgezeichnet. In Bezug auf seine Gesundheitsmerkmale muss jedoch auf die langsame Melkgeschwindigkeit geachtet werden.

Seine Töchter sind mittelgross mit guten Eutern. Bei der Anpaarung ist auf die Flankentiefe sowie die Beckenneigung zu achten. 

Blindenbach SANGO

CH 120.1302.4216.2 RH

Swissgenetics

Airship x Durango x Applejack

- + Bio
- + Eiweiss %
- + Zellzahlen

- Milchfluss (langsam)
- Tiefe
- Beckenneigung

LORD Z-ET



BILD: GIORGIO SOLDI

Hellender Lord Z BINJA

LORD Z-ET stammt von der bekannten Lylehaven LILA Z ab und hat viele Vorzüge. Seine Töchter haben einen starken Milchcharakter mit einem Index von 1'200 kg, kombiniert mit viel Eiweiss. Die Zellzahlen sind mit einem Wert von 116 ebenfalls hervorragend.

Sein Exterieur ist makellos mit breiten, milchbetonten Kühen mit sehr drüsigen Eutern. LORD Z bringt auch andere Besonderheiten mit, wie die Kaseinvarianten BB und A2A2, das Rotfaktor-Gen und vor allem das Hornlos-Gen. 

Villstar LORD Z

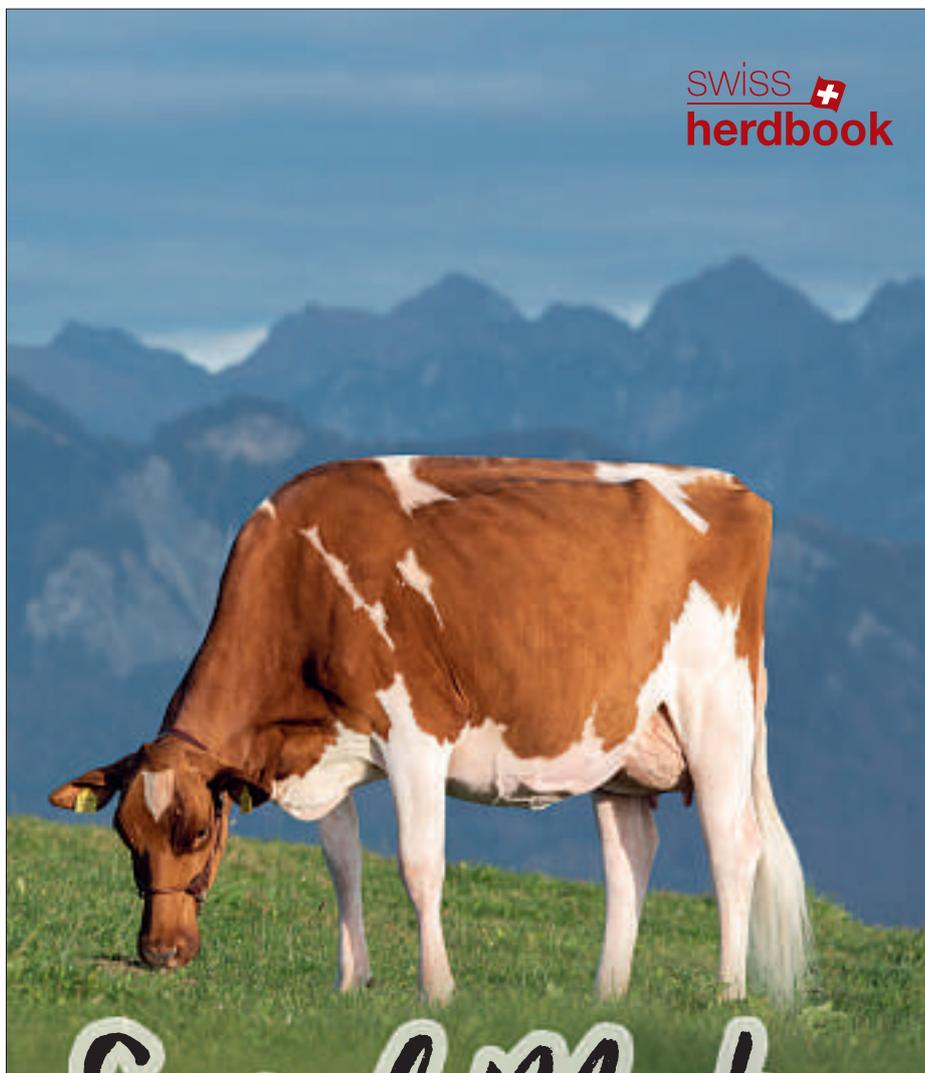
CH 120.1370.8751.3 RF

Swissgenetics

Classic x Powerball x Delect

- + Produktion
- + Hornlos
- + Zellzahlen

- Fett %
- Hinterbeinstellung



Social Media

FOLGT UNS AUF...



INSTAGRAM



FACEBOOK



YOUTUBE

ALICIO



BILD: KELEKI

Leadhill Alicio AGASCHA

ALICIO ist ein neuer, für den Zweiteinsatz ausgewählter POWER-Sohn. Er stammt von dem berühmten Mr. Savage AYSHA EX 91 ab. Er weist ein komplettes Profil aus mit einer moderaten Milchleistung von 500 kg Milch und ausgezeichneten Inhaltsstoffen.

Sein Exterieur zeigt mittelgrosse Kühe mit hervorragenden Eutern. Besonders hervorzuheben sind die verschiedenen Noten für die Euteraufhängung. Die Zitzenverteilung ist ausgezeichnet, allerdings sollte bei der Anpaarung auf die Tendenz zu kurzen Zitzen geachtet werden. ALICIO eignet sich auch für Bio-Betriebe. 

Langenhard's ALICIO

CH 120.1357.6709.7 RH

Swissgenetics

Power x Supersire x Mr Savage

- + Inhaltsstoffe
- + Euter
- + Bio

- Milchfluss (langsam)
- Zitzen (kurz)

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Interessante Stiere

Germain Brenaco MILLESIME

**Schrage BRENACO**

CH 120.1363.9221.2 RH, Swissgenetics
Power x Seneca x Man O Man

Nachdem BRENACO im Frühjahr mehrere Töchter in die vordersten Ränge der Ausstellungsringe gebracht hatte, steigerte er seinen ISET um 40 Punkte, vor allem dank seinen +200 kg Milch. Sein Exterieur bleibt mit 100 zusätzlichen Töchtern ebenfalls stabil. BRENACO ist heute ein Must-have bei den Red Holstein-Tieren.

- + Milch
- + Euter
- + Zellzahlen
- NRR
- Fett %

Parkhurst Mega-Watt SONATA (Grossmutter)

**SIRKAN SG**

CH 120.1554.8188.1 RH, Swissgenetics
Stamkos x Emperor x Mega-Watt

SIRKAN stammt aus einem importierten Embryo aus der Familie von Lesperron Kingboy SANTANA, der Mutter mehrerer leistungsstarker Stiere. Er bringt 2'000 kg Milch. Sein Zellzahlenindex ist ausgezeichnet, ebenso wie die anderen funktionellen Kriterien. Seine Töchter versprechen ein ausgeglichenes Erscheinungsbild mit drüsigen Eutern. Sie neigen zu geraden Sprunggelenken.

- + Milch
- + Gesundheitsmerkmale
- + ISET
- Gerade Sprunggelenke
- Fett %

Schlossgut Addiction PINYA PAE (Grossmutter)

**Schlossgut PERLO**

CH 120.1566.0324.4 HO, Select Star
Hulk x Applicable x Addiction

Mit PERLO gibt es einen neuen, sehr ausgeglichenen HULK-Sohn. Zusammen mit dem Hornlos-Gen bietet er 1'200 kg Milch und positive Gehalte. Sein Exterieur ist makellos mit hervorragenden Eutern und einer idealen Zitzenverteilung für Roboterbetriebe. Ausserdem stammt er nicht aus einem Embryotransfer.

- + Euter
- + Roboter/Bio
- + Hornlos
- Becken ansteigend

Schlossgut Casper MIRELLA (Mutter)

**Schlossgut SHOWLIGHT**

CH 120.1566.0344.2 HO, Swissgenetics
Showking x Casper x Silver

SHOWLIGHT stammt aus der Familie der Mutter von CHIEF. Er ist der neue Exterieurspezialist. In der Produktion liegt er bei 1'000 kg Milch und ausgezeichneten Gehalten. Seine Stärken sind zweifellos die Euter, mit einer sehr hohen Bewertung von 141, was ihm einen sehr hohen ISET von 1611 verschafft.

- + ISET
- + Inhaltsstoffe
- + Euter
- Gerade Sprunggelenke



*gültig bis 31.10.22

Mineralstoffe für Wiederkäuer

Aktionsrabatt* Fr. 10.– pro 100 kg
Palettenrabatt Fr. 20.– pro 100 kg
bei Bezug einer Originalpalette

Zusätzlich erhalten Sie ab Bezug von 500 kg Mineralstoff **GRATIS 2 Zangen mit Box**

Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!

www.fors-futter.ch

AKTION




FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden
 FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31




3414 Oberburg
 Tel. 034 423 25 25
www.rohrer-oberburg.ch



Seit 29 Jahren

Kompetent auch in Heubelüftungen und Luftentfeuchtungsanlagen



swiss herdbook



Gilet
 ZUM SHOP

CHF 68.00



Das bewährte Futterfett in mikrokristalliner Pulverform gibt es jetzt auch auf der Basis von Rapsöl

ALikon® Raps

- ✿ Aus 100 % Rapsöl mit Herkunft EU.
- ✿ Pansenstabilisiertes Fett in mikrokristalliner Pulverform für die Optimierung der Energieversorgung von Milchkühen und Mastrindern.
- ✿ Zur Prävention von Stoffwechsel-Erkrankungen durch bedarfsgerechte Energieversorgung auf jedem Niveau.
- ✿ Natürliche Triglycerid-Form garantiert hohe physiologische Effizienz.
- ✿ Schweizer Qualität, zuverlässige und kontrollierte EU-Rohstofflieferanten, keine unsicheren Direktimporte aus Asien.
- ✿ Fragen Sie Ihren Futtermittellieferanten nach **ALikon® Raps** und dessen Einsatzmöglichkeiten auf Ihrem Betrieb.

Erbo Spraytec AG
 Industriestrasse 17 – CH-4922 Bützberg
 Tel. 062 958 88-88, Fax -84
info@erbo-spraytec.ch – www.erbo-spraytec.ch

ZUCHTWERTPUBLIKATION

Neue Zuchtwerte Montbéliarde

Für alle Montbéliarde-Tiere bei swissherdbook werden neu die französischen Zuchtwerte veröffentlicht. Die Auswahl der passenden Genetik und Anpaarungen wird für die Schweizer Züchter vereinfacht.

Es ist bekannt, dass das Zentrum des Zuchtprogramms der Rasse Montbéliarde im benachbarten Frankreich liegt. Auch in der Schweiz arbeiten die meisten Züchter und KB-Organisationen vor allem mit französischer Genetik und Zuchtwerten.

FRANZÖSISCHE BASIS

Aus diesem Grund ist die Rassenkommission von swissherdbook seit vielen Jahren an der Veröffentlichung von Zuchtwerten für die Rasse Montbéliarde auf französischer Basis interessiert. Dieses Verfahren hätte in der Tat mehrere Vorteile.

Erstens würde es einen direkten Vergleich zwischen der schweizerischen Montbéliarde-Population und derjenigen des benachbarten Frankreichs ermöglichen. Zudem würde es einen direkten Vergleich auf den Betrieben erlauben zwischen den Stieren im genetischen Angebot, die auf französischer Basis verfügbar sind, und den Schweizer Kühen, die bisher einen Zuchtwert auf Schweizer Basis hatten, der nur schwer mit dem französischen zu vergleichen war.

Darüber hinaus würde die Veröffentlichung der französischen Zuchtwerte den Betrieben, die regelmässig einen Teil oder alle ihre weiblichen Tiere typisieren, die Möglichkeit geben, alle Informatio-

nen, die sie für ihre Zuchtentscheide benötigen, bei swissherdbook zu erhalten, ohne in Frankreich nach genomischen Ergebnissen suchen zu müssen.

SUCHE NACH LÖSUNGEN

In den letzten fünf Jahren wurden diverse Lösungen überprüft, um diesen Wunsch der Basis zu erfüllen. Aufgrund der Komplexität des Themas und der verschiedenen, zum Teil bedeutenden, Änderungen in der Organisation der Zucht- und Rechenzentren in Frankreich, konnte erst im letzten Winter eine praktikable Lösung entwickelt werden. Die gewählte Option

besteht darin, aus Frankreich die Zuchtwerte – in der Regel genomische – der offiziell publizierten Stiere sowie jene von den weiblichen Tieren aus der Schweiz, welche in Frankreich typisiert wurden, zu importieren. Die Zuchtwerte werden von den Zentren UMOTEST und EVA JURA zur Verfügung gestellt. Für nicht typisierte Tiere mit Produktionsdaten werden die Zuchtwerte auf französischer Basis berechnet, basierend auf den Schweizer Zuchtwerten und unter Verwendung von Interbull-Umrechnungsfaktoren für Produktion und Zellzahlen. Für alle anderen Tiere wird ein Abstammungszuchtwert aus dem Durchschnitt der Eltern berechnet.

Die Zuchtwerte werden für alle Montbéliarde-Rassentiere verfügbar sein. Bei Tieren, die einen Rassencode MO aufweisen, aber aus einer Kreuzung von Elterntieren anderer Rassen stammen,



BILD: CELINE OSWALD

Für Montbéliarde-Tiere bei swissherdbook werden neu die französischen Zuchtwerte publiziert.

Abbildung: Leistungsblatt Montbéliarde mit neuen Zuchtwerten

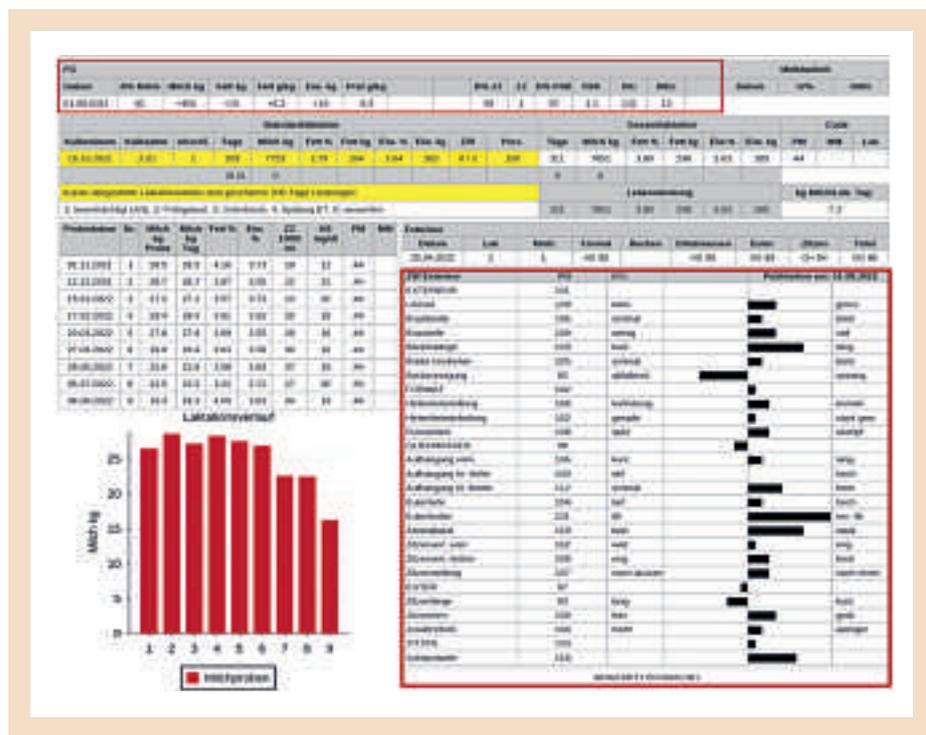


ABBILDUNG: SWISSHERDBOOK

kann es jedoch sein, dass die Zuchtwerte nicht berechnet werden, wenn die Daten für die Umrechnung fehlen.

„Die Zuchtwerte werden für alle Montbéliarde-Rassentiere verfügbar sein.“

CODIERUNG

Wie die schweizerischen genetischen Werte werden auch die französischen durch ein Etikett, das ihre Qualität zusammenfasst, und ein Bestimmtheitsmass codiert. Es werden die Bezeichnungen FG, FI und FA eingesetzt. Die Bezeichnung FG (französischer genomischer Zuchtwert) steht für die beste Qualität; es handelt sich um Tiere mit einer Typi-

sierung in Frankreich. Darunter befinden sich sowohl Kühe und Stiere mit genomischen Abstammungszuchtwerten als auch in Frankreich geprüfte Stiere mit einem Zuchtwert, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt ihres Genoms und demjenigen ihrer Töchter.

Mit dem Label FI bezeichnet man nicht typisierte Schweizer Kühe, deren Schweizer Zuchtwerte für die Produktion und die Zellzahlen, dank den Konversionsfaktoren von Interbull, auf die französische Basis konvertiert wurden.

Mit dem Label FA werden die Abstammungszuchtwerte gekennzeichnet, welche in der Schweiz aus dem elterlichen Durchschnitt berechnet werden.

ÄNDERUNGEN

Mit der Wiederaufnahme der Zuchtwerte auf französischer Basis ändern sich

auch einige Merkmale, so dass die Interpretation von gewissen Zuchtwerten im Vergleich zu früher anders ist. Insbesondere werden die Zuchtwerte für die Inhaltsstoffe in Prozent durch solche, exprimiert in g/kg, ersetzt. Die Zuchtwerte für die Zellzahl, die Fruchtbarkeit und die Nutzungsdauer werden auf der Basis 0, und nicht wie in der Schweiz auf der Basis 100, indiziert. Die Zuchtwerte Normal- und Lebendgeburten werden in effektiven Prozentsätzen veröffentlicht. Das heisst beispielsweise, dass Werte ab und über 90 für die Normalgeburten positiv sind. Und nicht zuletzt werden die Indizes ISU (Gesamtzuchtwert) und INEL für die Produktion veröffentlicht.

Genauere Informationen zu den französischen Zuchtwerten befinden sich auf der Website der Montbéliarde Association: montbeliarde.org → Génétique.

PUBLIKATION

Die neuen Zuchtwerte für die Einzeltiere sind in redonline auf dem Leistungsblatt, auf dem Abstammungs- und Leistungsausweis (ALA) sowie in den Betriebslisten und auf den Stalltafeln publiziert. Zusätzlich wird eine Liste mit den Zuchtwerten der Stiere auf die Website von swissherdbook publiziert.

Es gilt zu beachten, dass in der Schweiz die neuen Zuchtwerte im Rahmen der offiziellen Publikationstermine von Interbull veröffentlicht werden (im April, August und Dezember), während in Frankreich die Zuchtwerte der Stiere auch im Juni aktualisiert werden. 

Alex Barenco

Weitere Informationen unter:

Association: montbeliarde.org → Génétique

EVOLENER RASSE

Erbfehler

neu auch ein Thema

In der Rinderzucht ist man seit langem bemüht, mit unerwünschten Eigenschaften verantwortungsvoll umzugehen. In den untersuchten Evolèner Daten wurde neu nun eine schädliche Genvariante entdeckt, deren Berücksichtigung im Zuchtalltag empfohlen wird.

Von der Evolèner Rasse sind heute bei der Qualitas AG insgesamt SNP-Genotypen von gut 1000 Tieren gespeichert und an der Universität Bern sind erste Genomsequenzdaten verfügbar. Diese Ressourcen stellen die Grundlage für die Aufklärung der genetischen Ursachen dar, die meist seit vielen Generationen unbemerkt vererbt wurden. Somit wird mit den, im Rahmen eines vom Bundes-

amt für Landwirtschaft BLW geförderten Projekts zur Förderung der Rasse Evolèner, erzeugten SNP-Daten erstmals eine angemessene Berücksichtigung zur Erhaltung einer erbgesunden Population möglich.

derheiten könnte darauf hindeuten, dass es keine nennenswerten Erbfehler in der Rasse gibt und diese daher von geringer Bedeutung sind. Die Erfahrungen mit angeborenen Anomalien bei Rindern verschiedener Rassen haben in den letzten Jahren jedoch gezeigt, dass vereinzelt gemeldete Kälber möglicherweise nur die „Spitze des Eisbergs“ sind und dass eine erhebliche Anzahl von Fällen während der

GENETISCHE BESONDERHEITEN

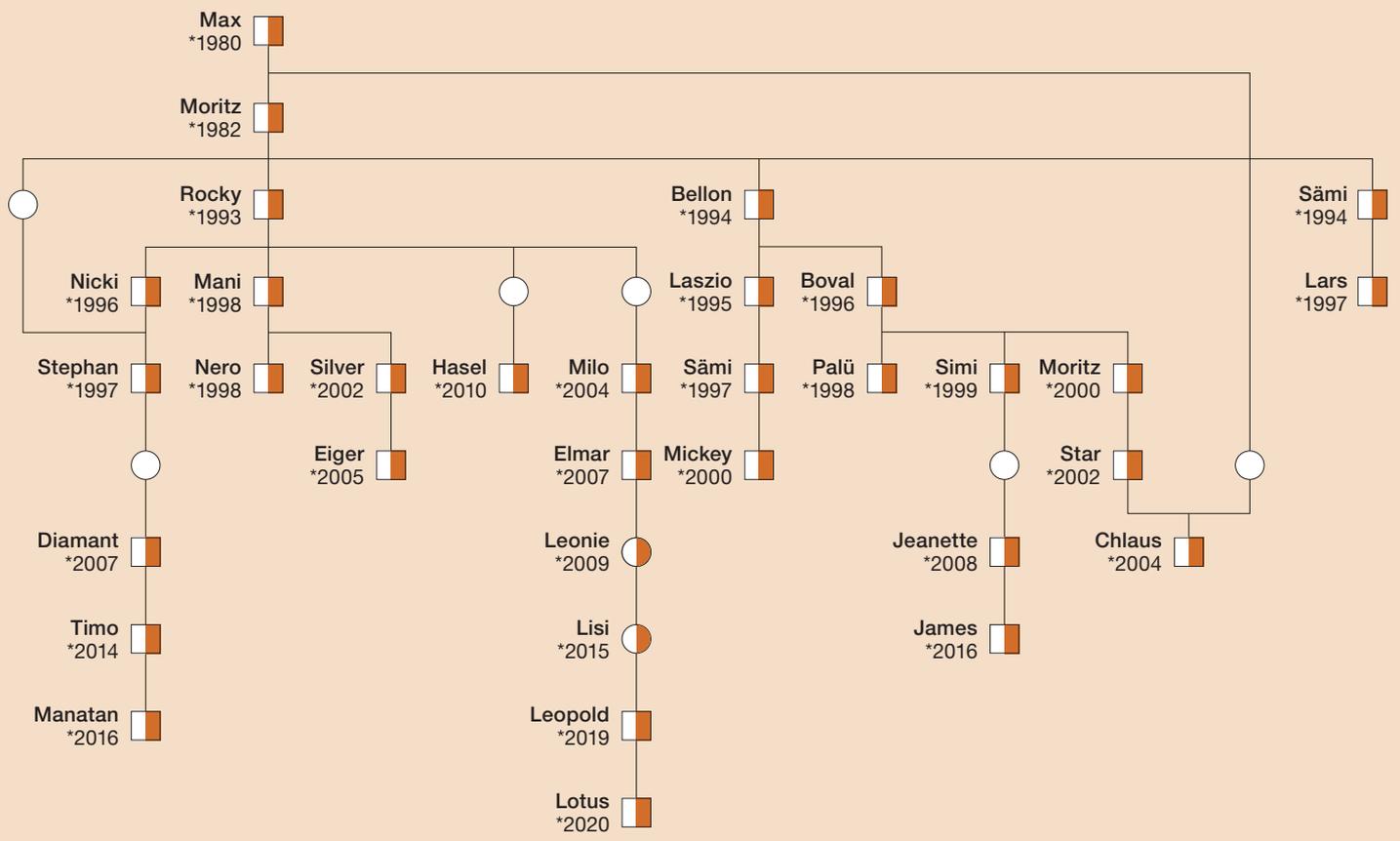
Die nicht bekannte Zahl von Evolèner Kälbern mit genetisch-bedingten Beson-



BILD: ESRA-NATUREL

Die gewonnenen Kenntnisse ermöglichen auf einfache Art und Weise, die EH1-Frequenz in der Rasse im Blick zu behalten.

Grafik: Übersicht der bekannten EH1-Träger



GRAFIK: ZVG

Tabelle: EH1-Träger im KB-Angebot

Name	Identität	Gen. Marker
HASEL	CH 120.0875.7950.2	E1C
JAMES	CH 120.1193.8004.5	E1C
LOTUS	CH 120.1478.5028.2	E1C
MANATAN	CH 120.1270.0667.8	E1C
TIMO	CH 120.1107.9930.3	E1C

Trächtigkeit unerkannt bleibt. Beispielgebend hierfür stehen sowohl das CVM- als auch das Brachyspina-Syndrom in der weltweiten Holsteinpopulation.

In der Regel sind die genetischen Besonderheiten rassespezifisch von Bedeutung. In den letzten Jahren konnten mittels genetischer Forschung eine Reihe von Besonderheiten aufgeklärt werden. Hierzu zählen zum Beispiel die Kardiomyopathie (CM) beim Swiss Fleckvieh, das Cholesterin Defizit (CD) bei Hol-

stein oder die Thrombopathie (TP) bei Simmental. Darüber hinaus sind sogenannte Fruchtbarkeits-Haplotypen seit Einführung der genomischen Selektion bestimmt geworden. Reinerbigkeit für diese Haplotypen führt zu embryonalem Fröhrtod, Aborten, Totgeburten, oder lebensschwachen Kälbern. Somit erklären diese Haplotypen den zum Teil eingeschränkten Besamungs- beziehungsweise Aufzuchterfolg mit.

Diese Haplotypen (Genomabschnitte) können entdeckt werden, indem in den vorhandenen SNP-Daten nach Abschnitten mit verringerter Reinerbigkeit

gesucht wird. Die Methoden dafür wurden kürzlich im Rahmen einer vom Nationalfonds unterstützten Studie an der Universität Bern in Zusammenarbeit mit der Qualitas AG sowie den Zucht- und Besamungsorganisationen in der Schweiz etabliert.

EVOLENER DATEN

Parallel wurden in den letzten Jahren auch bei den Evolèrern umfangreiche SNP-Daten im Zuge eines vom BLW geförderten Projekts gewonnen. In diesen Daten haben wir nun nach Abschnitten mit verringerter Reinerbigkeit gesucht und zwei Bereiche gefunden. Ausgangspunkt der Untersuchungen bei den Evolèrern sind also Haplotypen, die in den rund 1000 typisierten Tieren, die mehr oder weniger die gesamte aktive Zuchtpopulation darstellen, nie reinerbig auftreten. Der erste solche Haplotyp wurde Evolèrer Haplotyp EH1 benannt und seine Frequenz liegt jeweils bei etwa 12

typträgern festgestellt wurde. Diese Mutation kommt ausschliesslich bei Evolèren vor und wurde in den Genomen von über 5'000 Tieren aus anderen Rinderassen, schweiz- sowie weltweit erfasst, nicht nachgewiesen. Das betroffene Gen ist essenziell für den Zuckerstoffwechsel und damit verbundene rezessiv vererbte und oftmals stark lebens einschränkende Erbkrankheiten sind bei Menschen und Tieren (u.a. Katze, Pferd) beschrieben.

- Prozent. Es gibt keine Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Tieren und der EH1 ist schon lange in der Population, denn Träger kommen auch unter den älteren genotypisierten Rindern aus den 1990er-Jahren vor.

Um die Ursache des Homozygotiedefizits des EH1 aufzuklären, wurden Genomsequenzdaten erzeugt und analysiert. Für EH1 konnte dabei eine schädliche Genvariante im GBE1-Gen entdeckt werden, die nur bei EH1-Haplo-

Abbildung: Leistungsblatt mit Angabe der genetischen Ausprägung

„Es ist dringend zu empfehlen, E1C x E1C Anpaarungen zu vermeiden und den Einsatz von Trägerstieren im Blick zu behalten.“

GENVARIANTE BEACHTEN

Ob die neu entdeckte Genvariante zu Aborten in einem früheren Stadium der Trächtigkeit, oder zur Geburt von lebensunfähigen Kälbern führt, ist derzeit unbekannt und bedarf weiterer Forschung. Dennoch wird heute die Berücksichtigung von EH1 im Zuchtalltag empfohlen. Daher wird ab sofort zunächst für alle Evolèren nun ein EH1-Status auf den Dokumenten publiziert. E1F steht für anlagefreie Tiere, E1C kennzeichnet Anlageträger, so dass der Träger- oder Nichtträgerzustand für jedes mit dem SWISScow SNP Chip untersuchte Tier bekannt ist.

Für alle rezessiv vererbten genetischen Besonderheiten gilt, dass ein Tier nur erkrankt, beziehungsweise lebensunfähig ist, wenn es die unerwünschte Anlage sowohl vom Vater wie auch von der Mutter erhalten hat. Es ist daher ausreichend, sogenannte Risikopaarungen zu vermeiden. Darunter versteht man Anpaarungen, bei denen sowohl der Stier als auch das belegte Tier Träger, also E1C sind.

Durch die gewonnenen Kenntnisse ist es nun auf einfache Art und Weise möglich, die EH1-Frequenz in der Rasse im Blick zu behalten, beziehungsweise zu reduzieren. Es ist daher einerseits dringend zu empfehlen, E1C x E1C Anpaarungen zu vermeiden und andererseits den Einsatz von Trägerstieren im Blick zu behalten. E1C-Stiere sollten möglichst nur dann für den Besamungseinsatz selektiert werden, wenn sie züchterisch wertvoller erscheinen als alternative E1F-Tiere. 🇨🇭

Franz Seefried, Qualitas AG und Cord Drögemüller, Universität Bern

Leistungsblatt

22.08.2022 Alle Angaben ohne Gewähr



TIMO CH 120.1107.9930.3 ♂

Geb.Datum	29.09.2014	K-Kasein	BB	B-Kasein A2	A2A2	Rassecode	OEV
Blutanteile	HB-A	reintrassig				Hornlosigkeit	
Genetische Marker	E1C						
Eigentümer	3688055 Adrienne Stettler, vorderer Wühl 199, 3068 Utzigen						
Züchter	960054 German Inderbinnen, Plattje, 3920 Zermatt						
Beurteilung	FLHB-Beurteilung		--	Triple aAa			

DIAMANT AB				DONAR				LILO AA			
CH 120.0627.9017.5	21.09.2007			CH 120.0520.8432.1	23.08.2005			CH 120.0311.2555.7	01.11.2002		
A	-945	-28	-23	Stephan CALANDA				STEPHAN			
B% 46	ISET	+0.17	+0.14					Boby CARNAVAL			
Lilo TINA AB				LILO AA				SYCORE			
CH 120.0311.3466.5	26.03.2004			CH 821.0000.0150.5	08.03.1998			Torero I LILA			
L15	10.L EEE EX92			Torero I CHANTILLE				TORERO I			
Ø 2L	5'931 kg	3.70%	3.16%	CH 821.0000.0021.8	01.01.1988			GRIOTTE			



Leistungsblatt

22.08.2022 Alle Angaben ohne Gewähr



LAIK CH 120.1045.8175.4 ♂

Geb.Datum	08.11.2012	K-Kasein	AB	B-Kasein A2	A2A2	Rassecode	OEV
Blutanteile	HB-A	reintrassig				Hornlosigkeit	
Genetische Marker	E1F						
Eigentümer	2884047 Alfred Gerber, Buchi, 3434 Landiswil						
Züchter	960005 Beat Brantschen, Riedmatten, 3924 St. Niklaus VS						
Beurteilung	FLHB-Beurteilung		FLHB	Triple aAa			

TAMBOUR				ELMAR				MILO			
CH 120.0763.1522.7	17.03.2010			CH 120.0473.2386.2	21.03.2007			Tartar EVELIN			
A	-239	+3	+2	Mani SENTA				MANI AB			
B% 37	ISET	+0.20	+0.15	CH 120.0495.0849.6				15.10.2005 Leo SAMBA			
Reto LAIKA AA				RETO				POLO AB			
CH 120.0535.1096.6	24.09.2006			CH 120.0350.5395.5	24.11.2003			Toro 05 RUEBA			
L12	9.L VVV VG85			Lilo LARISSA				LILO AA			
				CH 120.0149.9820.8				15.10.2000 Laszlo CLARISSE			



ABBILDUNG: SWISSHERDBOOK

Erläuterung: Auf dem Leistungsblatt in redonline wird die genetische Ausprägung für die typisierten Tiere publiziert. Hier ein Beispiel für einen Träger (E1C) und einen Nicht-Träger (E1F).

Das Beste für Ihre Gülle

- **Microbactor**
(Bakterienkulturen)
- **Hasorgan MC**
(Algenextrakte)
- **Glenactin**
(Algenextrakte)
- **Silidor**
(Vulkansteinmehl mit Zeolithen)

bio

Alle Produkte sind im Biolandbau zugelassen

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl der Schweizer Bauern
www.landor.ch

NPK 9:2:2

AKTIVITÄTEN MILCHVIEH

ARENA BRUNEGG
Abend-Auktion | BV, FL und HO | Bieten vor Ort und Online
4. Oktober 2022 | Start: 20.00 Uhr | Katalog: vianco.ch

CHOMMLE GUNZWIL
Abend-Auktion | BV, FL und HO | Bieten vor Ort und Online
18. Oktober 2022 | Start: 20.00 Uhr | Katalog: vianco.ch

AU KRADOLF
Verkaufstag Milchvieh | Braunvieh, Fleckvieh und Holstein
19. Oktober 2022 | Infos und Katalog: vianco.ch

VIANCO

www.vianco.ch
Tel 056 462 33 33

T-HEXX DRY

DIE ALTERNATIVE ZUM ZITZENVERSEGLER

ohne BESMUT

TROCKENSTELLEN
Neue einzigartige & innovative Lösung

LGC
LANDING GEN & CO

026 913 79 84
www.lgc-sa.ch

bulletin

Nr. 7/22

POSTVERSAND
25. OKTOBER 2022

KRONI Herbst-Aktionen

KRONI 727 Lactovit Shaker
Für gesunde und vitale Kälber

- verbessert die Milchaufnahme und Gewichtszunahme
- unterstützt die Darmgesundheit
- stärkt das Immunsystem

Aktionspreise netto:

1 Kessel à 8 kg	CHF 115.00
ab 3 Kessel à 8 kg	CHF 110.00
ab 5 Kessel à 8 kg	CHF 100.00

KRONI 677 Fruchtbarkeits Boli

- bessere Besamungserfolge und Trächtigkeitsraten
- fördert Brunstsymptome und Fruchtbarkeit
- reich an Beta-Carotin und Vitamin A

Aktionspreise netto: 1 Packung reicht für 12 Kühe

1 Packung à 12 Boli	CHF 165.00 / Packung
ab 3 Packungen	CHF 155.00 / Packung
ab 5 Packungen	CHF 150.00 / Packung

KRONI 540 / 541 Carotin (Pulver / Würfel)

- Würfel mit 4'000 mg Beta-Carotin
- enthält zusätzlich Vitamin A, Vitamin E, Niacin und Folsäure A

Aktionspreise brutto:

KRONI 540 Carotin Pulver 25 kg Sack	CHF 5.05 / kg
KRONI 541 Carotin Würfel 25 kg Sack	CHF 5.25 / kg

Aktion gültig ab 01.09.2022 bis 30.11.2022 | Netto-Preise exkl. MwSt.

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

AEBI SUISSE

Handels- und Serviceorganisation

Energy Power

Generatoren für Privat, Gewerbe und Industrie

Notstromaggregat

Zapfwellengenerator

Generatoren mit Benzin-, Diesel- oder Zapfwellenantrieb.
Mit Hand- oder Automatiksteuerungen, für Privat, Gewerbe, Industrie. Mobil oder stationär, Partikelfilter und Wärmekraftkoppelungen etc.

Aebi Suisse Handels- und Serviceorganisation SA
CH-3236 Gampelen | CH-8450 Andelfingen | 032 312 70 30 | www.aebisuisse.ch

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

Projekt Ecobreed – die Methodik

Vor einem Jahr wurde das Projekt hier bereits vorgestellt. Nun gibt es ein Update, besonders im Hinblick auf die Methodik.



BILD: CELINE OSWALD

Ziel des Projekts Ecobreed ist es, ein Managementtool zu entwickeln, das Betriebsleitende beim Remontierungsentscheid unterstützen soll.

Der Remontierungsentscheid auf Betriebsebene ist komplex, mit vielen Einflussfaktoren und einer grossen Auswirkung auf das Betriebsergebnis. Das Projekt Ecobreed wurde durch die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR) in Zusammenarbeit mit Agroscope ins Leben gerufen, um die genauen Einflussgrössen zu ermitteln und deren Effekte auf den Gewinn zu bemessen.

ZIEL DES PROJEKTS

Das Ziel des Projekts Ecobreed ist ein ganz Praktisches, und zwar die Entwicklung eines Managementtools zur Unterstützung des Betriebsleitenden bei der Remontierungsentscheidung. Bei dieser Entscheidung muss der Betriebsleitende viele verschiedene Einflüsse in Betracht ziehen und gegeneinander abwägen. Wie alt ist die Kuh? Ist die Kuh gesund? Wie viel vermag die Kuh noch

zu leisten? Wie hoch ist der Schlachtpreis? Ist ein Rind als Ersatz vorhanden?

Ähnlich wie der/die Betriebsleitende muss auch das Tool verschiedene Einflüsse einrechnen und zu einem Ergebnis kommen. Dieses Ergebnis wird ein Wert in CHF sein, der Kuheigenwert. Dieser Kuheigenwert soll Aufschluss über die ökonomischen Einflüsse auf den Remontierungsentscheid auf Betriebsebene geben.



Grafik 1: Der Remontierungsentscheid

DIE LEBENSERWARTUNG

Der Kuheigenwert basiert auf einem bio-ökonomischen Modell. Im ersten Schritt in diesem Modell wird die Lebenserwartung der Kuh geschätzt, dazu wird ein Algorithmus verwendet, der eine Markov-Kette verwendet. Die Markov-Kette ist eine Abfolge verschiedener Zustände, welche durch Übergangswahrscheinlichkeiten miteinander verbunden sind. Ein bestimmter Zustand einer Kuh ist in unserem Fall eine Kombination aus Laktationsnummer, Monat in Milch und Trächtigkeitsmonat. Der aktuelle Zustand ist abhängig vom vorherigen Zustand (Grafik 2).

Eine Kuh durchschreitet die verschiedenen Zustände monatsweise. Zum

Beispiel muss eine Kuh, welche in der dritten Laktation im fünften Monat in Milch und im zweiten Trächtigkeitsmonat (orangefarbenes Kästchen) ist, im Zustand davor in der dritten Laktation im vierten Monat in Milch und im ersten Trächtigkeitsmonat gewesen sein (lila Kästchen). In der Abbildung sind Beispiele wie sich verschiedene Kühe über die Markov-Kette bewegen könnten.

Um zu berechnen, mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Kuh von einem Zustand in einen anderen wechselt, wurden Herdendaten der letzten 10 Jahre ausgewertet. Zur Veranschaulichung, wie diese Wahrscheinlichkeiten funktionieren, verwenden wir nochmals die Kuh in der dritten Laktation im vierten

Monat in Milch und im ersten Trächtigkeitsmonat (lila Kästchen). Diese Kuh wird mit 5% Wahrscheinlichkeit einen Abort haben und in den Zustand einer Kuh in der dritten Laktation im fünften Monat in Milch und nullten Trächtigkeitsmonat übergehen (pinkere Pfeil). Mit 10% Wahrscheinlichkeit wird diese Kuh ausgemerzt und aus der Markov-Kette ausscheiden (blauer Pfeil) und mit 85% Wahrscheinlichkeit wird sie in den Zustand dritte Laktation im fünften Monat in Milch und zweiten Trächtigkeitsmonat übergehen (schwarzer Pfeil).

DIE GEWINNGLEICHUNG

Im zweiten Schritt des Modells wird nun eine Gewinngleichung eingefügt. Auf monatlicher Basis werden Einnahmen und Kosten, welche die Kuh generiert, berechnet. Die Einnahmen sind in erster Linie das Milchgeld und der Verkauf von alten Kühen und Kälbern. Die Kosten setzen sich aus Futterkosten je kg Milch, Aufzuchtkosten, Tierarztkosten und Besamungskosten zusammen. ➤

- Um nun den Kuheigenwert zu berechnen, wird die Markov-Kette mit der Gewinngleichung verbunden und für jeden Zustand, den die Kuh erreicht, wird die Gewinngleichung gerechnet. Die Summe aller über das Leben einer Kuh generierten Gewinne ergibt den Kuheigenwert. Da dieser Wert bei einmaligem Durchlaufen der Markov-Kette einer grossen Unsicherheit unterliegt, wird der Kuheigenwert wiederholt berechnet, bis er nur noch minimal vom Wert der vorherigen Berechnung abweicht.

„Die Summe aller über das Leben einer Kuh generierten Gewinne ergibt den Kuheigenwert.“

Mit dieser Methodik werden alle Kuheigenwerte innerhalb einer Herde berechnet und können dann miteinander verglichen werden. Somit entsteht ein Ranking, welches Tier den höchsten Kuheigenwert hat und daher – monetär gesehen – wohl das wertvollste Tier ist. Zudem sieht man, welche Tiere einen hohen monatlichen Gewinn bringen und welche Tiere eine lange Lebenserwartung haben.

DER MERZUNGSENTSCHEID

Wenn es zum Merzungsentscheid kommt und eine Kuh zur Merzung ausgewählt werden muss, kann sich der Landwirt die Kuheigenwerte und das Ranking seiner Herde im Tool anschauen. Nun kann er den Kuheigenwert der zu merzenden Kuh mit dem Kuheigenwert des Ersatzrindes vergleichen. Ist der Wert des Rindes grösser als der Wert der Kuh, ist der Remontierungsentscheid durch das Tool bestätigt. Umgekehrt ist der Wert der Kuh höher als der Wert des Rindes, ist vom Merzungsentscheid abzuraten.

So komplex und so gut das Tool auch sein mag, wird es jedoch den Betriebsleitenden und sein detailliertes Wissen über seine Herde und Kühe niemals ersetzen, sondern ihm lediglich eine Hilfestellung sein.

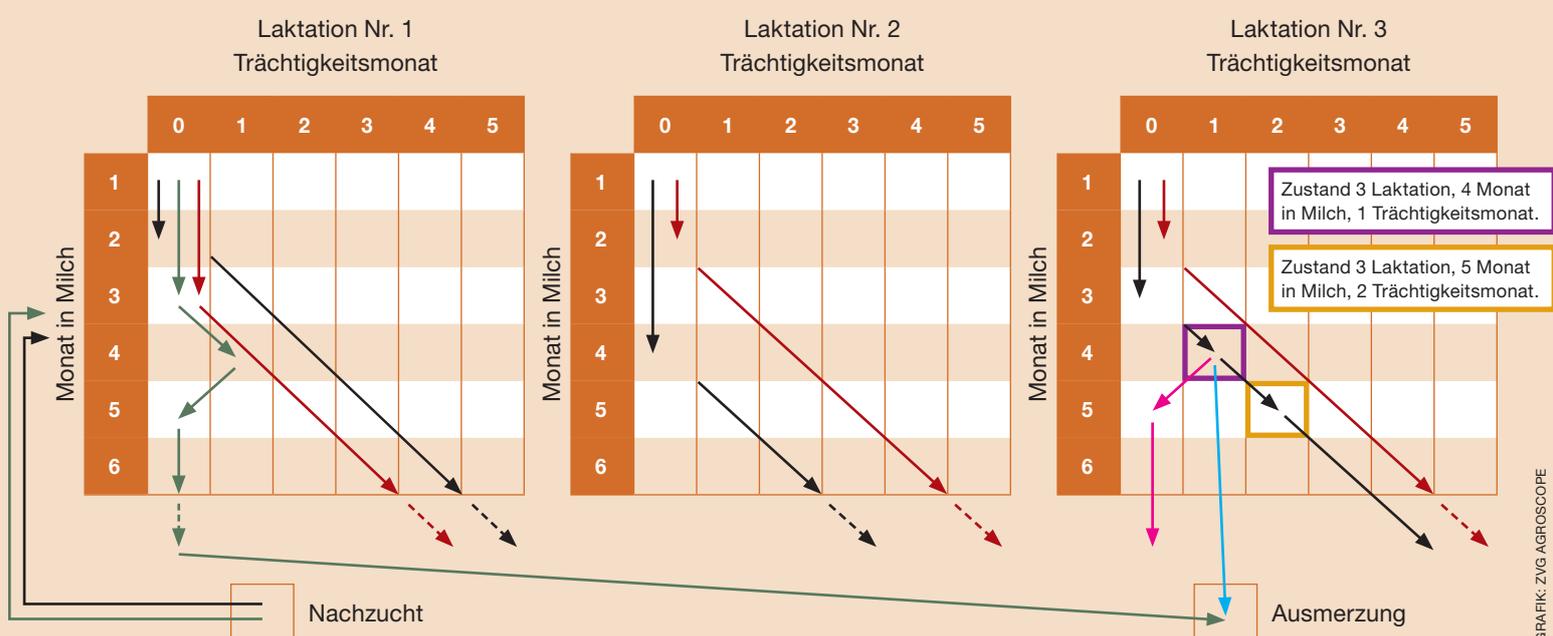
Die Markov-Kette konnte bereits erfolgreich implementiert werden. Der nächste Arbeitsschritt besteht nun darin, damit eine detaillierte Gewinngleichung auszuarbeiten. 

Simon Schlebusch, Agroscope

Projekt Ecobreed

Ecobreed ist ein von der Agroscope ins Leben gerufenes und von der ASR finanziertes Projekt, in welchem die ökonomischen Auswirkungen des Merzungsentscheids auf Betriebsebene untersucht werden. Das Ziel ist es, dabei den Einzelbetrieb in seiner diesbezüglichen Entscheidung zu unterstützen. Das Projekt wird in Form einer Dissertation von Simon Schlebusch, mit akademischer Betreuung durch Professor Pausch, an der ETH Zürich durchgeführt. Die Forschungsarbeiten werden fachlich von der ASR und der Qualitas AG unterstützt. 

Grafik 2: Markov-Kette der Zustände einer Kuh



Neue Gesichter bei Linear

Per 1. Oktober 2022 werden bei der Linear AG zwei neue Einstufer angestellt. Nach drei Monaten Ausbildungszeit können Patrik Matti aus Gstaad und Manfred Burkhalter aus Sorvilier die ersten selbstständigen LBE-Tage absolvieren.



BILD: LINEAR AG

(V.l.): Die neuen Einstufer Manfred Burkhalter und Patrik Matti

Mit Urs Riebli aus Neuenkirch hat zudem ein dritter Kandidat die Prüfung als Einstufer bestanden und kann bei einer nächsten Vakanz eingestellt werden.

SELEKTIONSPROZEDERE

Nach der Sichtung aller Bewerbungen konnten im Mai 10 Kandidaten zu einem Orientierungstag eingeladen werden. Davon wurden schliesslich fünf Kandidaten für die Grundausbildung selektioniert. Diese bestand aus der theoretischen und praktischen Grundausbildung mit allen Kandidaten sowie aus zahlreichen individuellen Ausbildungstagen mit jedem einzelnen potenziellen Einstufer im Feld.

An dieser Stelle gebührt allen Betrieben, welche wir zu Ausbildungszwecken besucht haben, unser Dank. Am Schluss dieser Ausbildung standen eine theoretische und eine praktische Prüfung sowie das Bewerten des Kommentars auf Deutsch und Französisch an.

DIE BEIDEN NEUEN

Der 25-jährige Patrik Matti ist gelernter Landwirt und Maurer. Im Winter ist er zudem als Skilehrer in Gstaad tätig. Auf dem elterlichen Betrieb, den sein Vater zusammen mit seinem Onkel führt, werden Simmentalerkühe gemolken. Die Lehrjahre hat Patrik auf Holsteinbetrieben verbracht, womit er beste Voraussetzungen für die Arbeit als Einstufer mitbringt.

Der zweisprachig aufgewachsene Manfred Burkhalter ist ebenfalls gelernter Landwirt und führt einen landwirtschaftlichen Kleinbetrieb. Daneben arbeitete er als Landschaftsgärtner, was er nun zugunsten der Arbeit als Einstufer aufgegeben hat. Mit seinen 28 Jahren bringt er einiges an Erfahrung mit Engagements auf verschiedenen Zuchtbetrieben mit.

Wir heissen Patrik und Manfred im Team ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start als Einstufer im Feld.

WECHSEL IM TEAM PLANUNG

Als Ersatz für unseren Planer Peter Leuenberger, der etwas kürzertreten möchte und sich von nun an ausschliesslich um die Rasse Eringer kümmern wird, konnten wir Jürg Brönnimann rekrutieren. Jürg ist für viele Züchter ein altbekanntes Gesicht. Er ist vor zwei Jahren als Einstufer zu Linear zurückgekehrt, nachdem er bereits von 2005 bis 2013 in dieser Funktion tätig war. Jürg arbeitet mit einem Pensum von 80 % für uns, wobei er neben der Planung der Programme auch weiterhin viel als Einstufer auf den Betrieben anzutreffen sein wird.

Wir freuen uns sehr, dass wir die offenen Stellen mit ausgewiesenen Fachpersonen aus der Praxis besetzen konnten, um weiterhin für die Züchterinnen und Züchter einen optimalen Service anbieten zu können. 

Linear AG

AUSSERGEWÖHNLICHE KUHFAMILIE

VALERIE –

Einfluss auf zwei Rassen

Die Stierenmutter Aaron VALERIE war eine Swiss Fleckvieh-Kuh, die einen sehr grossen Einfluss auf die Zucht der Gebrüder Scheidegger aus Mettembert hatte.

Von Thibaud Saucy, swissherdbook





BILD: KELEKI

deFORME Rustler VALERIANE SF ist die Tochter aus VALERIE, die Exterieur und Produktion am besten kombinieren konnte.

Doppelseitiges Einstiegsbild:
deFORME Asterix VIRTUOSE:
Nachfahrin von Aaron VALERIE
in 6. Generation.

Die deFORME-Kuh Atshott VENDEE ist die vierte Generation in Folge, die mit EX eingestuft wurde. Ihre Mutter war eine MARINE-Tochter, mit der Note EX 90. Ihre Grossmutter, eine BRAD-Tochter, wurde mit EX 92 eingestuft. Ihre Urgrossmutter war eine HERNANDEZ-Tochter (EX 90). Nach genauerem Betrachten des Stammbaums dieser Kuhfamilie war für uns klar, dass wir die Gebrüder Scheidegger auf ihrem Betrieb besuchen wollten.

RÜCKBLICK

Die Geschichte der „V-Linie“ begann im Jahr 1982, als der Vater und der Onkel der Gebrüder Scheidegger Vulcan VALENTINA kauften. Damals war sie ein acht Monate altes trächtiges Rind. Sie kalbte neunmal auf dem Betrieb. Zu ihren drei Töchtern gehören Sleepy VIVIANE, die mit 5555 98 punktiert wurde und sechsmal auf dem Betrieb kalbte, darunter vier Töchter. Eine von ihnen war Condor WARSCHAU, die ebenfalls mit 5555 98 punktiert wurde. Sie war die Mutter von Aaron VALERIE VG 88. Auf diese Kuh möchten wir nun näher eingehen. Sie kalbte 15-mal und brachte insgesamt 16 Kälber zur Welt. VALERIE erreichte eine Lebensleistung von knapp 130'000 kg Milch. Sie produzierte 129'401 kg Milch mit 4.16 % Fett und 3.46 % Eiweiss.

Von den sieben Söhnen VALERIEs gingen sechs in Besamungsstationen. Eine der guten Eigenschaften von VALERIEs Nachkommen ist die Milchproduktion. Dies ist darauf zurückzuführen, dass VALERIE mit Red Holstein Stieren angepaart werden konnte und ihre Nachkommen dennoch als Swiss Fleckvieh Tiere galten. Auch heute finden sich noch einige Söhne von VALERIE im Stammbaum einiger Jungstiere oder Ausstellungssiegerinnen. Zum Beispiel war Stadel VOLTAIRE der Vater von Bödi's VINOS. Auf dem Betrieb stehen im Übrigen mehrere schöne Nachkommen von VALERIEs Söhnen.

VOLGA

Auf der Tochterseite erhielt ihre älteste Tochter, Edo VOLGA, eine Goldmedaille. Sie kalbte insgesamt achtmal. Die beste Tochter von VOLGA war Adrian VALSEUSE VG 89. Diese brachte eine Tochter von BLITZ zur Welt, die über eine LANCELOT-Tochter (VG 89) die Grossmutter von deFORME Bivio VEGAS war.

VEGAS war bei Select Star erhältlich. Er hat etwa 50 weibliche Nachkommen, die bei swissherdbook registriert sind. Heute hat Edo VOLGA noch drei Nachkommen auf dem Betrieb. Die zweite Tochter von VALERIE war die PICKEL-Tochter, VEDETTE, die als Erstlaktierende verkauft wurde. Sie kalbte sieben Mal bei ihrem Besitzer und hinterliess ebenfalls mehrere Nachkommen.

VIOLA UND VIOLINE

Danach folgten Zwillinge von Plattery GIANLUCA, VIOLA und VIOLINE. VIOLA schloss ihre sechste Laktation mit 13'397 kg Milch in 305 Tagen ab. Sie hat noch eine HARDY-Tochter auf dem Betrieb, die in der dritten Laktation mit VG 88 eingestuft wurde. VIOLINE hinterliess ihrerseits Red Holstein-Nachkommen, die viel Milch auf einem Nachbarbetrieb produzieren. VALERIE hatte noch eine weitere Tochter von RUSTLER. deFORME Rustler VALERIANE VG 89 war die Mutter von deFORME Leonard VALEO, der bei SelectStar erhältlich war. Er hat 234 weibliche Tiere, die bei swissherdbook registriert sind. Mehrere Nachkommen von VALERIANE stehen noch immer auf dem Betrieb von Stéphane und Daniel Scheidegger.

VIRGINIE

VALERIE hatte noch vier weitere Töchter: Dominator VALINA, Joyboy VENISE, Marine VERVEINE und eine HERNANDEZ-Tochter. Letztere ist besonders interessant, da es sich um Hernandez VIRGINIE EX 90 handelt.

VIRGINIE war die typische Kuh, die sich die Gebrüder Scheidegger wünschten. Sie hatte eine ideale Grösse, eine perfekte Tiefe und Breite. Auch ihr eher nach unten geneigtes Becken gilt es zu erwähnen.

Drei Töchter von VIRGINIE kalbten auf dem Betrieb. Die älteste war eine BORIS-Tochter, die als junge Kuh verkauft wurde.



BILD: ROBERT ALDER

Hernandez VIRGINIE gelte
Nachzucht in zwei R

Von ihr stehen weitere Nachkommen auf anderen Betrieben. Dann gab es noch Zwillinge von BRAD, eine schwarze und eine rote Kuh. Beide wurden mit EX eingestuft. Brad VALENCE EX 90 war schwarz. Es gibt noch eine Tochter von AXEL, die auf VALENCE zurückgeht, ihr Zweig ist weit weniger umfangreich als der ihrer Zwillingsschwester.

VERONA

Brad VERONA EX 92 baute hingegen einen sehr soliden Zweig auf. Sie hatte fünf Töchter. Die erste war deFORME Ammo VANIA, die mit VG 86 in der zweiten Laktation eingestuft wurde und drei Töchter hatte: Dominator VIENETTA VG 88, Marine VANILLE (EX 90 und Goldmedaille) und Ralstorm VRENI EX 91.

deFORME Marine VANILLE war die Mutter von deFORME Major VANINA (EX 90 und Goldmedaille). Sie gewann ihre Abteilung an der Swiss Red Night 2015. Ihre Schwester, deFORME Jacot VANELLA, wurde in der dritten Laktation mit EX 90 eingestuft. Diese hübsche Kuh erfüllt die Zuchtkriterien der Zuchtfamilie sehr gut. deFORME Ralstorm VRENI EX 91 war die Mutter von deFORME Delago VIRGILIA EX 93 und Goldmedaillengewinnerin. Diese leistungsstarke Kuh befindet sich immer noch auf dem Betrieb in Mettembert. Sie sieht viel jünger aus als sie ist und brachte zehn Kuhkälber in neun Laktationen zur Welt und erreicht bald die 100'000er-Marke. Unter ihren Töchtern ist auch deFORME Asterix VIRTUOSE EX 90 in der vierten Laktation. Sie ist Stéphanes Lieblingskuh und ziert das Einstiegsbild dieses Artikels. Sie weist eine hervorragende Euteranlage auf (EX 93).

VERONAs zweite Tochter war deFORME Joyboy VERONIQUE (EX 93 und Goldmedaille). Diese solide Kuh belegte im Jahr 2010 an der Arc Jurassien Expo den dritten Platz, bevor sie im Jahr 2011 am Marché-Concours in Delémont gewann.

Danach folgte Ralstorm VERANE, die in der zweiten Laktation mit VG 85 eingestuft wurde. deFORME Brekan VITALIA ist ihre Urenkelin. Sie wurde in der ersten Laktation mit G+84 eingestuft und hat eine vielversprechende Zukunft vor sich.

Schliesslich gibt es noch zwei MARINE-Töchter, die aus einem Embryotransfer stammen. Eine der beiden, deFORME Marine VIOLETTA, ist



ang es, eine eindrückliche lassen zu hinterlassen.



BILD: KELEKI

deFORME Delago VIRGILIA konnte für Scheideggers einige Ausstellungserfolge verbuchen.

die Mutter von deFORME Atshott VENDEE EX 90 sowie von Sagard VIOLINA und Laptop VOLEUSE. deFORME Jacot VANDA ist die erste Tochter von VENDEE. In drei Laktationen brachte sie drei Kuhkälber zur Welt.

FAZIT

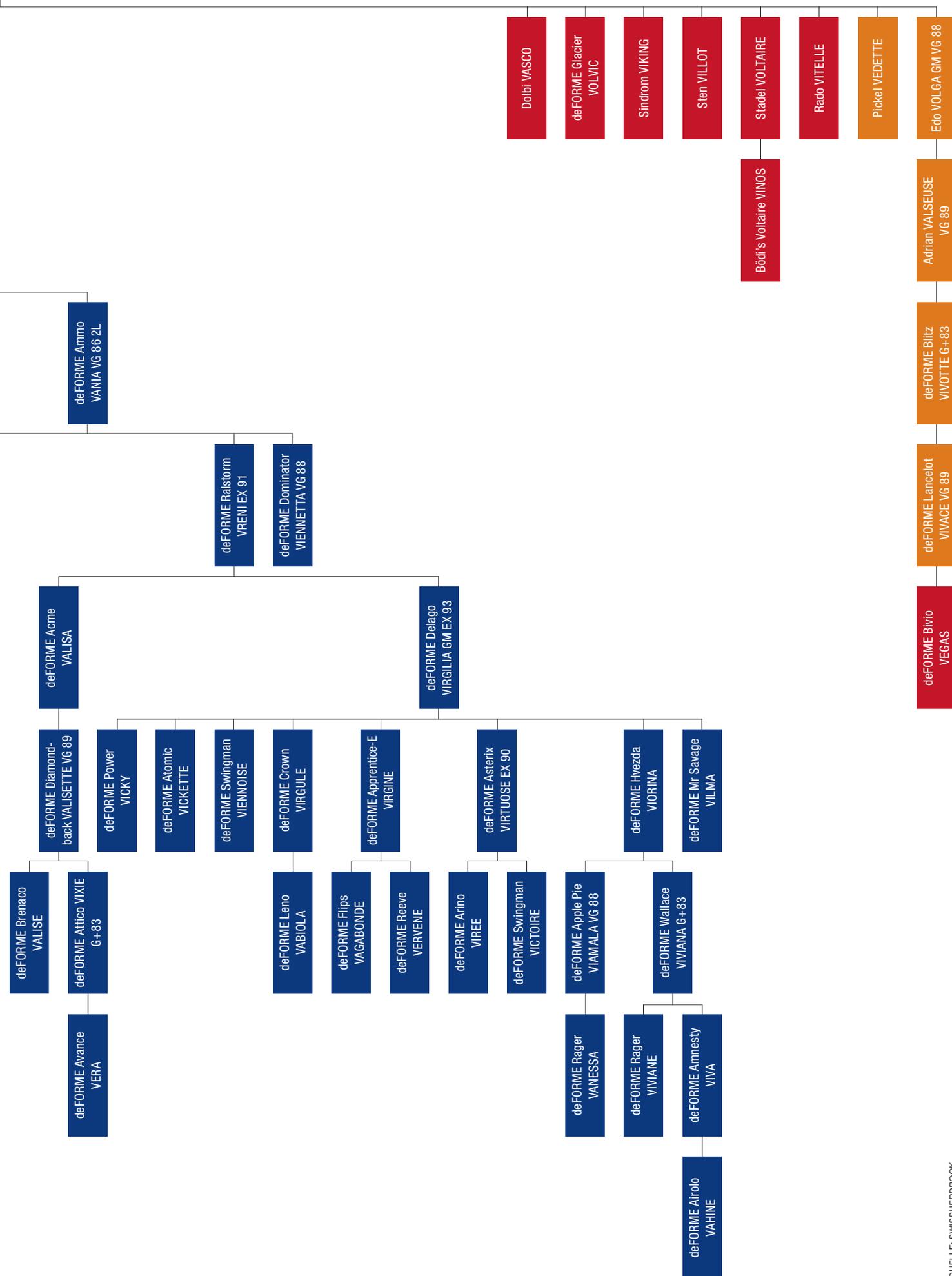
Alle Tiere aus der „V-Linie“ sind sich ähnlich. Sie weisen eine sehr gute Euteranlage auf, breite Becken und bewegen sich gut fort. Es sind Kühe, die alt werden, was sie sicherlich VALERIE zu verdanken haben.

„Das sind Kühe, die man zweimal im Jahr sieht: für die Besamung und die Klauenpflege. Sie sind die Besten!“

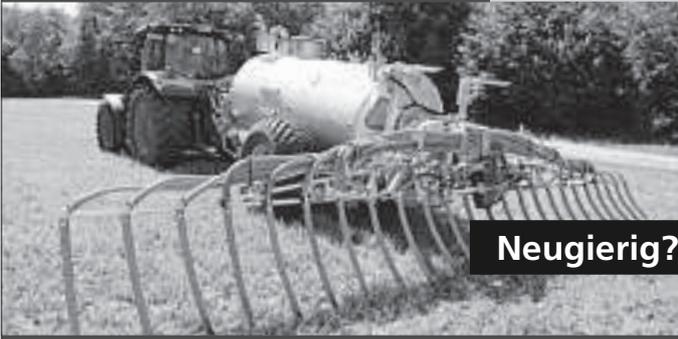
Besonders faszinierend ist jedoch, dass sowohl die SF-Linie als auch die RH-Linie erfolgreich geführt werden. Die Swiss Fleckvieh-Kühe produzieren viel Milch, jedoch neigen sie dazu, etwas stark vom Red Holstein-Typ geprägt zu sein, um mehr Punkte bei der LBE zu erhalten.

Diese Kühe bereiten den beiden Brüdern bei ihrer täglichen Arbeit viel Freude. Ihr Ziel ist klar: Sie werden sich weiterhin gut um diese Linie kümmern, um sie so lange wie möglich zu erhalten. „Das sind Kühe, die man zweimal im Jahr sieht: für die Besamung und die Klauenpflege. Sie sind die Besten!“, vertraute Stéphanes uns an. Wie Sie bestimmt feststellen konnten, liebe Leserinnen und Leser, hebt sich diese Kuhfamilie in vielerlei Hinsicht ab. Obwohl wir zeitlich einen weiten Sprung zurück machen mussten, um mit der Geschichte zu beginnen, wird uns diese Familie bestimmt noch eine Weile erhalten bleiben. 





Gülletechnik



Neugierig?

Wälchli Maschinenfabrik AG ■ 062 745 20 40 ■ waelchli-ag.ch

ISLER Print GmbH
St. Gallerstrasse 49
CH-9100 Herisau
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent



Flots
neu im
Angebot



www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com



Krippenabdeckung INOX



9402 Mörschwil
T 071 388 14 40
www.amagosa.ch

N°1 Angebot -NEU!

JBMC

JBMC AG | Gülletechnologien
041 464 12 02 | www.jbmc.ch

Professionelle Kühlung für Direktvermarkter



Ob Kühlanhänger, Kühlzelle,
Lagerschrank oder Vitrine ...

... wir haben das passende
Kühlgerät für Ihre Bedürfnisse.

Top Qualität und gute Beratung.
Rufen Sie uns an!

Planung • Beratung • Verkauf • Service



Griesser Kältetechnik GmbH
8460 Marthalen ZH

Tel. 052 305 44 00 Fax 052 319 12 22
www.griesser-kaeltetechnik.ch

swiss herdbook

Die Miteigentümerschaft bietet jüngeren Leuten die Möglichkeit, gemeinsamen Projekten einen Namen zu geben.

Athena-Syndicat
ZÜCHTER AUS LA JOUX (JU)

Miteigentümer

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH



BILD: CELINE OSWALD

DER BLICK VON AUSSEN

Kühe fressen niemandem etwas weg

Kritiker der Tierhaltung übersehen meist die zentrale Stellung im landwirtschaftlichen Stoffkreislauf und die grosse Bedeutung für die Ernährungssicherung der Menschen. Eine Stellungnahme.

Nutztiere werden zumeist als Belastung von Umwelt und Klima erachtet. In der Tat verbraucht die derzeitige Nutztierhaltung viel Ackerfläche für die grossen Futtermengen, die für die Fülle des Angebots an Fleisch, Milch und Eiern benötigt werden. Dabei wird häufig ihre zentrale Stellung im landwirtschaftlichen Stoffkreislauf und ihre grosse Bedeutung für die Ernährungssicherung der Menschen übersehen. So ist der grösste Teil der landwirtschaftlichen Biomasse schlichtweg nicht essbar, etwa das Gras vom Dauergrünland, auf dem man keine sonstigen Kulturpflanzen anbauen kann.

Hinzu kommen die biologische Gründüngung, Koppelprodukte des Ackerbaus (z. B. Stroh) und die nicht-essbaren Nebenströme aus der Verarbeitung pflanzlicher Ernteprodukte.

Auch mit der veganen Produktion ist nicht-essbare Biomasse unvermeidlich gekoppelt. Insgesamt entstehen je kg veganem Lebensmittel mindestens vier weitere kg an nicht-essbarer Biomasse. Diese muss zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit im landwirtschaftlichen Stoffkreislauf gehalten werden. Aus dieser Biomasse entstehen Emissionen,

ganz egal, ob sie verrottet, als Biogas oder über Nutztiere verwertet wird.

Die energetische Verwertung über Biogasanlagen ermöglicht zwar einen effizienten Nährstoffkreislauf. Aber nur die Verfütterung an Nutztiere erzeugt zusätzliche Lebensmittel für den Menschen, und das völlig ohne Nahrungskonkurrenz. Die dabei anfallenden Kilokalorien und insbesondere das Nahrungseiweiss entsprechen mengenmässig der Basisproduktion an veganen Lebensmitteln.

Bei mittelfristiger Betrachtung gilt auch für das Methan aus den Verdauungsvorgängen der Wiederkäuer: Der völlige Verzicht auf Nutztiere würde lediglich grosse Mengen an höchstwertigen Lebensmitteln vernichten, ohne Umwelt und Klima nennenswert zu entlasten. Auch Zellkulturen („Kunstfleisch“, etc.) wären lediglich Konkurrenten um bereits existierende vegane Nahrung, denn sie müssen mit hochgereinigten Nährstoffen „gefüttert“ werden. Selbst bei der Herstellung veganer Substitute fallen grosse Mengen an nicht-essbarer Biomasse an, die Nutztiere in zusätzliche Lebensmittel umwandeln können.

Insgesamt muss die Erzeugung von Lebensmitteln Umwelt und Klima möglichst wenig belasten. Das kann nur durch ein ausbalanciertes Gleichgewicht aus veganer und tierischer Produktion gelingen. Entscheidend ist der völlige Verzicht auf Nahrungskonkurrenz in der Nutztierfütterung. Das heisst, wir müssen mit der Biomasse insgesamt verantwortungsvoller umgehen: Alles, was essbar ist, gehört auf den Teller. Was wir nicht essen können, gehört in den Trog. Was dann noch übrig bleibt, kann in den Tank. 🇨🇭

Wilhelm Windisch

Dieser Artikel ist zuerst in top agrar bzw. auf topagrar.com erschienen.

Der Autor



BILD: ZVG

Prof. Dr.
Wilhelm Windisch,
Institut für Tier-
ernährung an der
TU München 🇨🇭

BETRIEBSPORTRÄT

Mit Leidenschaft zum Erfolg

Willkommen auf dem Betrieb des Marais im waadtländischen St-George. Bewirtschaftet wird der Betrieb von der Familie Berseth, die mit viel Leidenschaft und Motivation Milchviehzucht betreibt.



(V.l.): Der Betriebsleiter Guy Berseth, Sohn Kim, Kevin Berney, Sohn Arnaud mit Berseth Rockin OBELIX

Wir züchten Kühe der Rasse Holstein. Derzeit machen die Red Holstein etwa 40 % unseres Bestandes aus, mit 80 Milchkühen. Unsere ersten Holsteins kauften wir in den 1990er-Jahren, die nun 60 % der Tiere in unserem Stall

ausmachen. Zudem halten wir zwei Jerseys, einige Swiss Fleckvieh- und Montbéliarde-Tiere zum Vergnügen und wegen ihrer jeweiligen Vorzüge. Sie fallen sofort auf, inmitten der rot- und

schwarzgefleckten Herde. Unsere beiden Haupttrassen verkörpern ein ideales Gleichgewicht zwischen Produktivität und Qualität.

FÜTTERUNG

Da der Betrieb in der Bergzone 1 liegt, nutzen wir die Fläche für den wirtschaftlichen Anbau von Gras und 3 ha Mais. Die durchschnittliche Milchleistung liegt bei 11'000 kg Milch. Seit dem Jahr 2000 ist diese stetig gestiegen. Die Anschaffung des Futtermischwagens im Jahr 2015 war massgebend für die Qualität des Futters. Er ermöglicht nun eine homogene Ration, bestehend aus Heu und Emd – ¼ getrocknet und ¾ Rundballen –, Maispellets, ganze Pflanze und Kolben, Mineralien und UFA 250 Speciflor. Das Ergänzungsfutter wird an der Kraftfutterstation verfüttert.

Im Frühling weiden unsere Tiere tagsüber und sobald die Sommerhitze stärker wird, weiden sie nachts. Bei grosser Hitze bleiben sie, unter Einhaltung der RAUS-Normen, so lange wie möglich im Stall.

„Der Tierkomfort ist entscheidend für die Milchproduktion und die Langlebigkeit unserer Nutztiere.“

Unser Futter wird von der Firma UFA geprüft, mit der wir dreimal jährlich einen Futterplan erstellen, unter Berücksichtigung unserer Vorräte. Für jede Kuh legen wir die täglich verfügbare Kraftfuttermischung fest, abhängig vom Laktationsstadium, den Inhaltsstoffen und dem Harnstoffgehalt.

Der Tierkomfort ist entscheidend für die Milchproduktion und die Langlebigkeit unserer Nutztiere. Aus diesem Grund ist der Stall von Les Marais mit Ventilatoren und Verneblern ausgestattet. In diesem Jahr hat diese Ausstattung den Hitzestress reduziert und sich positiv auf die Gesundheit unseres Viehbestands ausgewirkt, zudem hielt sie auch lästige Fliegen und andere Insekten fern. ▶



Berseth Balisto ECLIPSE CH 120.1309.3185.1 RH
LBE 2. L 82/87/86/85 VG 85
Ø2L 9'764 3.52 3.24, CH 59 % +141 -0.17 -0.01 ISET 1011
Z/E: Berseth Guy, St-George



Berseth Texas BONITA CH 120.1072.9551.1 RH
LBE 6. L 94/94/91/91 EX 92 2E
Ø5L 11'162 3.81 3.09, CH 70 % +41 -0.08 -0.12 ISET 964
Z/E: Berseth Guy, St-George



Berseth Tabasco FINLANDE CH 120.1395.8661.8 HO
LBE 2. L 84/86/86/86 VG 85
1. L 11'865 3.35 2.87, CH 60% +1'477 -0.47 -0.24 ISET 1114
Z/E: Berseth Guy, St-George



Die Stammkühe der drei prägendsten Kuhfamilien (v.l.): Berseth Texas BONITA, Berseth Timisouara ANERIQUE und Berseth Big Apple BON NOEL

BILDER: ESFRA-NATUREL

► ZUCHT

Um die Produktivität und Milchqualität dauerhaft zu sichern, schenken wir der Stierenauswahl grosse Beachtung. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Milchleistung. Wir setzen ausschliesslich auf künstliche Besamung mit 70 % gesexten Dosen. Der Rest wird mit IN-RAs besamt. Jährlich werden 40 Mastkälber geboren. Folgende Stiere setzen wir regelmässig auf unsere Holstein-Tiere ein: A2P2, LUSTER, BRAIN und CHIEF. Wir wählen sie aufgrund ihrer positiven Eigenschaften: hohe Werte im Euter, Kreuzbein, Gliedmassen, Fruchtbarkeit und Zellzahlen. Bei Red Holstein entscheiden wir uns mehrheitlich für: DORAL, SUV, PRIMENOV, LENO oder POWER. Der Stier WOODMAN-RDC wird bei Red Holstein und Holstein eingesetzt, aufgrund seiner hervorragenden Fruchtbarkeitswerte.

Pro Jahr werden bei uns 50 bis 60 Kuhkälber geboren. Sie werden von Geburt an in Boxen mit bis zu 15 Tieren gehalten und mit dem Kälbertränkeautomat versorgt, wo sie 600 Liter Milchpulver über 100 Tage erhalten. Zusätzlich

erhalten sie 2 kg Kraftfutter und Mischration. Nach dem Absetzen werden sie in eine andere Box umgestallt und bekommen 60 Tage lang in der Krippe Mischration, ergänzt mit etwas Jungviehfutter. Danach kommen sie auf einen anderen Betrieb, mit dem wir einen Aufzuchtvertrag haben. Dort werden sie ausschliesslich mit Trocken- und Kraftfutter gefüttert. Zum Abkalben kommen die Rinder, 15 Tage vor ihrem 25. Monat, auf unseren Betrieb zurück.

Bei uns kalben die Kühe das ganze Jahr, um die Regelmässigkeit unserer Milchproduktion in Übereinstimmung mit unseren Milchabnehmern, den Molkereien von St-George und Essertinesur-Rolle, zu gewährleisten. Durch den regelmässigen Verkauf von Zucht- und Ausmerztieren können wir eine gewisse Homogenität unserer Herde sicherstellen.

KUHFAMILIEN

Die gute Qualität unserer Arbeit und der Fortschritt ab den 2000er-Jahren wurde durch züchterische Erfolge belohnt. Wir sind stolz auf unsere sieben Kühe, die die 100'000er-Marke überschritten haben. Zudem durften wir bis heute bereits zwölf weibliche Zuchtfamilien präsentieren – ein Beweis für die Langlebigkeit unserer Kühe.



3 Zuchtfamilien präsentierte Guy Berseth alle (ganz links die Zuchtfamilie von Germain Pitt)

Dabei haben drei Kuhfamilien unseren Betrieb besonders geprägt: Berseth Big Apple BON NOEL, Tochter von Joy-boy RUMBA, sowie wirtschaftliche und pflegeleichte Kühe wie jene der Kuhfamilie von Berseth Timisouara ANERIQUE, Tochter von Berseth Achyl RAFALE, sowie produktive, kräftige Kühe mit starken Gliedmassen wie Berseth Texas BONITA, Tochter von Berseth Figaro RAHAZADE und Enkelin von Pablo IDEFIXE.

Alle drei Kühe konnten dieses Jahr eine Zuchtfamilie präsentieren so wie in den vorherigen Jahren Pablo IDEFIXE, Berseth Rockin OBELIX, Berseth Achyl RAFALE. Die Nachkommen von Pablo IDEFIXE machen 30 % unseres Bestandes aus. Pablo IDEFIXE war ein Geburtstagsgeschenk der Grossmutter an ihren Enkel Arnaud. IDEFIXE ist die Mutter unseres Maskottchens Berseth Rocking OBELIX. Heute ist sie 16 Jahre alt, steht immer noch auf unserem Betrieb, und hat die 100'000er-Marke erreicht. Ausserdem ist sie trächtig und sollte im Oktober abkalben.

FAZIT

Erfolg kommt nicht von allein. Durch harte Arbeit, Geduld, Management und Fortschritt werde ich in einigen Jahren mit Stolz einen gesunden Betrieb übergeben können, wie ich ihn vor etwa 30

Jahren von meinem Vater übernommen habe. Es ist mir wichtig, meine Leidenschaft an meine Kinder weiterzugeben, ohne dass sie vom Arbeitsrhythmus und den damit verbundenen Anforderungen in der Landwirtschaft abgeschreckt werden.

Bedanken möchte ich mich bei meiner Familie, bei der Tierarztpraxis, den Milchkäufern, den verschiedenen Partnern sowie bei swissherdbook, Swissgenetics und allen Berufskolleg/-innen für den wertvollen Austausch. 

Guy Berseth

Betriebsspiegel

Betriebsleiter und Mitarbeiter

Guy Berseth, Sohn Arnaud,
Sohn Kim, ausserhalb der Schule,
1 Lernende/n

Lage

945 m ü. M., Bergzone 1

LN

40 ha für die Futterproduktion und
40 ha in Alpgenossenschaft de la Palud (Galkühe und Rinder), 22.5 NST

Tierbestand

150 GVE

7 Pferde

Lieferrecht

800'000 kg Milch an die Käserei für die
Herstellung von Greyerzer und Vacherin Mont d'Or

Betriebsdurchschnitt

11'180 kg Milch, 3.61 % Fett, 3.26 %
Eiweiss, 32 Harnstoff, 43 Zellzahlen

Stallsystem

Freilaufstall

Melksystem

Boumatic Xpressway (12 Plätze)

Fütterung

Totalmischung, Weide 



BILD: SWISSHERDBOOK

ein in diesem Frühling: Berseth Timisouara ANERIQUE 82 A, Berseth Big Apple BON-NOEL 84 A, Berseth Texas BONITA 80 A
(bull MILKYWAY)

TIERGALERIE

100'000er-Kühe

2. Quartal 2022

Eine Gruppe spezieller Kühe, welche die 100'000er-Marke überschritten haben und die ausserdem mit besonderen Eigenschaften beeindrucken.



Liste der 100'000er-Kühe unter:
www.swissherdbook.ch → jahresstatistik

BG Best Lars FALKE

CH 120.0833.7446.0 RH
geb. 18.09.2009

P 55/55 98
LBE 8. L 82/78/91/90 VG 87
LL 10L 102'286 4.17 3.26

Z/E: BG BEST, Uttigen

Falke ist zu 100% selbstgezüchtet.
Sowohl ihre Mutter wie auch ihr Vater
wurden bereits von der BG BEST
gezüchtet.



Käser's Teatro NATASCHA

CH 120.0879.3726.5 RF, GM
geb. 11.11.2010

P 55/55 98
LBE 8. L 93/91/93/91 EX 92 4E
LL 7L 103'213 4.05 3.20

Z: Käser Beat, Oberdiessbach
E: Käser Beat + Patrick,
Oberdiessbach

Natascha ist die Grossmutter von
Käser's Armani NENA. Zweite ihrer
Kategorie an der Europaschau in
Libramont (B) 2019.

Heim's Dario DIANA

CH 120.0742.7338.3 60, GM
geb. 07.12.2008

P 55/55 98
LBE 1. L 81/83/81/80 G+ 81
LL 10L 101'625 3.71 3.35

Z/E: Heim Ueli, Oberwil i. S.

Diana hat in 10 Laktationen durch-
schnittlich 9'213 kg Milch produziert.



Les Gély's Savard ALASKA

CH 120.0766.2555.5 RH
geb. 25.11.2008

LBE 8. L 93/93/89/93 EX 92 7E
LL 9L 100'154 3.85 3.28

Z/E: Gex-Fabry Dominique + Fils,
Muraz (Collombey)

Alaska wurde in der 8. Laktation mit
EX 92 7E eingestuft und ist zudem
die einzige Kuh aus dem Wallis, die
im 2. Quartal die 100'000er-Marke
überschritten hat.

Luethis Farm Alfredo WILORA

CH 120.0911.8509.6 HO, GM
geb. 29.09.2010

LBE 7. L 95/94/95/92 EX 94 7E
LL 9L 101'045 3.97 3.07

Z/E: Lüthi Frank, Saignelégier

Wilora ist mit einer linearen Beschrei-
bung von EX 94 7E die höchste aller
100'000er-Kühe des 2. Quartals.



Jerudo ASTER

CH 120.1050.6844.5 RH
geb. 28.10.2012

LBE 3. L 87/86/87/84 VG 85
LL 7L 105'040 4.09 3.39

Z: GG Roth, Herrenhof
E: Roth Mathias + Regula, Herrenhof

Aster hat mit 1173 den höchsten ISET
und mit 29.2 kg Milch die zweithöchs-
te Lebtagleistung aller 100'000er
des 2. Quartals.

Kata SOMALI

CH 120.0166.0513.5 SF
geb. 28.06.2005

LBE 3. L 86/87/82/90 VG 85
LL 13L 103'453 4.15 3.20

Z: Krähenbühl Fritz, Heitenried
E: Broch Markus, Richenthal

Somali ist mit ihren 17 Jahren die äl-
teste aller 100'000er des 2. Quartals.



Zaugg's Leonard LEXI

CH 120.0993.9263.2 RH, GM
geb. 12.07.2012

LBE 6. L 89/94/87/87 VG 88
LL 7L 105'397 3.79 3.32

Z: BG Zaugg + Zaugg, Uerkheim
E: Zaugg Christian + Sandra, Uerk-
heim

Lexi ist die 6. LEONARD-Tochter
aus dem Kanton Aargau, die im
Herdebuch von swissherdbook die
100'000er-Marke erreicht hat.

Die beste Genetik für Ihre



Nikos FLEUR

NIKOS (SI) 🇸🇮

Apollo x Kanoni x Vulkan

Milch

Fett

Euter

SWANDOR (SF)

Brian x Odyssey x Bond

Milch

Fett

Euter



Swandor MIRABELLE

TAMINO (SF) 🇸🇮

Bivio x Voltaire x Sokrates

Inhaltsstoffe

Exterieur

Zellzahl



Märchligen Tamino ELENA



SomSiNi Brenaco SASKIA

BRENACO-ET (RH)    

Schrago BRENACO-ET
Power x Seneca x Man O Man

- # Milch
- # Euter
- # Exterieur

SHOWLIGHT (HO)   

Showking x Casper x Silver

- # Inhaltsstoffe
- # Funktionelle Merkmale
- # Euteranlage

Mutter:
Schlossgut Casper MIRELLA



MALICK-ET (RF)    

Showy x Casper x Jedi

- # Milch
- # Funktionelle Merkmale
- # Inhaltsstoffe
- # Zitzenverteilung

Mutter: Schrago Casper MARLA

SWISSCOW 2022

Auszeichnung 4 Generationen EX

Im Rahmen der SWISSCOW 2022 hat swissherdbook beschlossen, Ihnen die Kühe vorzustellen, die im Jahr 2021 die Auszeichnung „4 Generationen EX oder mehr“ erhalten haben.

Die Herkunft der Tiere auf dem Betrieb variiert von einem Hochzeitsgeschenk oder einem reinen Zuchtprodukt des Betriebes bis hin zu importierten Embryonen oder einem Tier, das an einer Auktion gekauft wurde. Diese Auszeichnung für eine Kuhfamilie ist sehr schwer zu erreichen. Die Kühe müssen mindestens drei Mal gekalbt haben, bevor sie ausgezeichnet werden.

Die Faktoren Produktion, Fruchtbarkeit und Glück spielen eine wesentliche Rolle. Schliesslich muss auch die Genetik ihre Arbeit richtig machen. Jedem Besitzer haben wir vier Fragen zur jeweiligen Kuhfamilie gestellt.

MILCHRASSEN



Ms-Angelina-Mr-Savage-AYSHA

Ms Aysha Attico AGILITY

Attico x Mr Savage x Stormatic x Regiment x Durham x Prelude x Jubilant x Marquis King x Brutus x D R A PRINCESS Lad Leader

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Wir hatten AGILITY als erste Wahl bei der Auktion von Expo Bulle im Jahr 2015 gekauft. Wir wollten in diese Familie investieren, weil wir das Glück hatten, mit ihrer Mutter bei uns auf dem Betrieb zu arbeiten.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Diese Familie gehört sicher immer noch zu den besten Red Holstein-Familien in der Schweiz. Die Tiere sind nicht nur schön, sondern geben auch viel Milch. Es sind einfache Kühe.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Ja, das ist möglich. Sie hat eine Tochter von AXEL, die in der zweiten Laktation als VG 86 mit einer Euterbewertung von 88 eingestuft wurde. Ihre zweite Tochter von ARMY hat leider mit einem inaktiven Viertel gekalbt.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Sie macht uns stolz. Wir arbeiten mit Tieren und am Ende sind es die Tiere, die entscheiden. Es muss auf der ganzen Linie gut laufen. Es ist ein bisschen wie bei den 100'000er-Kühen. 

*Eric Schopfer + Thomas Ender,
Môtiers NE*



Coppey Bubu CHELBY



Hernandez VIRGINIE



Ms Farnear Adler ARONIA-ET

Coppey Bubu CHELBY

Bubu x Cashcoin x Talent X Coppey Baccala CERISE

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Mein Vater hatte 1984 die Grossmutter von CERISE gekauft. Diese Familie steht also schon lange auf dem Betrieb.

Welche Haupteigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind komplette Kühe, die immer schöne Kuhkälber zur Welt bringen. Sie sind nicht nur schön, sondern auch produktiv und haben so gut wie nie Probleme. Baccala CERISE gewann den Titel Euterchampion und Reserve Grand Champion an der Swiss Expo 2005 bei der Rasse Swiss Fleckvieh.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Schwer zu sagen, ihre erste Tochter von RAMBO wurde mit G+82 als Erstlaktierende mit 86 im Euter und 88 im Becken eingestuft. Sie wurde wegen ihrer Grösse benachteiligt. Sie hat noch zwei weitere Töchter: eine von JACOBY und eine von VICTOR.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Es macht uns stolz, dass diese Linie gut funktioniert. Die Mutter von CHELBY ist Rotfaktor-Trägerin, ihre Grossmutter war rot und ihre Urgrossmutter war eine Swiss Fleckvieh. Trotzdem hat alles wunderbar funktioniert. 

Emmanuel + Denis Coppey, Orsières

deFORME Atshott VENDEE

Atshott x Marine x Brad x Hernandez VIRGINIE

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Wir haben die Grossmutter von Hernandez VIRGINIE gekauft. Sie war eine Tochter des Stiers CONDOR und wurde 1998 mit 55/55 98 punktiert.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Sie weist eine ausgezeichnete Fruchtbarkeit auf, hat starke Gliedmassen und ist langlebig. Es sind Kühe mit Temperament. Sie kombinieren auch Milchleistung und Exterieur perfekt.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Im Moment nicht, ihre älteste Tochter wurde in der zweiten Laktation mit G+84 eingestuft. Es gibt noch ein einjähriges Rind, das sich weiterentwickeln muss.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das ist eine gewisse Ehre. Wir haben daran gedacht, mussten aber bis zur vierten Laktation warten. Vier Generationen auf dem Hof zu haben, die mit „Exzellent“ ausgezeichnet sind, ist schwierig und man darf nicht vergessen, dass man mit Lebewesen arbeitet. 

Stéphane + Daniel Scheidegger, Mettembert

Ms Farnear Adler ARONIA-ET

Arvis x Mccutchen x Destry x Regiment x Durham x Prelude x Jubilant x Marquis King x Brutus x D R A PRINCESS Lad LEADER

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

ARONIA wurde als Embryo von Swissgenetics aus den USA importiert und zusammen mit zwei weiteren Embryonen (BERTAGGIA und ein weiterer Stier) bei uns geboren. ARONIA haben wir gekauft.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Fruchtbarkeit und Zellzahlen sind bei ARONIA hervorragend. Wir hatten sie sowohl als Rind als auch in der ersten Laktation gespült, wo sie viele Embryonen gab. Sie kalbt jedes Jahr. Auch ihre Zellzahlen sind sehr gut. Zu guter Letzt züchtet sie auch gut für Typ.

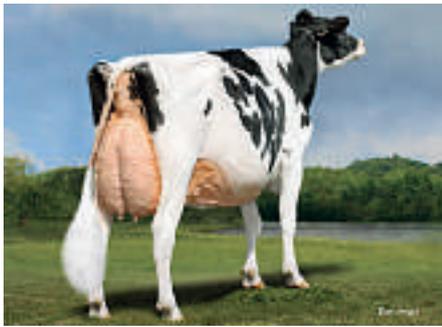
Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Das Potenzial ist vorhanden. Es sind schon 9 Töchter in Laktation auf unserem Betrieb. Eine weitere Tochter von SUNNY ist mit G+84, mit 87 im Euter, beschrieben.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Ich bin sehr zufrieden und konnte von der guten Arbeit aus den USA profitieren. Wir hoffen, noch mehr ausgezeichnete Nachkommen aus unseren Anpaarungen zu erhalten. Dafür muss alles funktionieren. Manchmal braucht man auch ein bisschen Glück. 

Christian Hauri, Seon



Ms Farnear Tbr Aria ADLER

Ms Farnear Adler Arvis ADVISA-ET

Arvis X Mccutchen X Destry X Regiment X Durham X Prelude X Jubilant X Marquis King X Brutus X D R A PRINCESS Lad LEADER

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Ich habe die Kuh in der ersten Laktation von Thomas Gerber gekauft. Thomas hatte für Swissherd Embryonen eingesetzt.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

ADVISA-ET ist eine sehr komplette Kuh. Sie hat eine ideale Grösse und wir haben viel Freude an der Arbeit mit ihr.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Ich besitze leider noch keine weiblichen Tiere. Sie hat zwei Mal Stierkälber bekommen. Wir haben sie letztes Jahr gespült und ich hoffe, aus dieser Spülung Nachkommen zu erhalten.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das freut uns sehr. Ausserdem ist die Familie von APPLE eine sehr gute Familie. Mit einem Nachkommen dieser Familie arbeiten zu können, ist eine Ehre. Zudem ist sie „Exzellent“. Das sehen wir nicht jeden Tag. 

Markus von Känel, Sumiswald



Stelbro Ranger RENITA

Schrago Atomium ALMA

Atomium x Savard x Jordan x Ranger x Enhancer x Stelbro Regal RENE

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Dank Jean-Louis hatten wir das Glück, Zugang zu Embryonen von Jordan x Ranger RENITA zu erhalten, die gerade an der World Dairy Expo gewonnen hatte. JORDAN befand sich zu diesem Zeitpunkt im Prüfeinsatz und wir wussten nicht genau, was aus ihm werden sollte. Wir haben zwei Kuhkälber aus der Paarung erhalten.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind sehr produktive und starke Kühe. Sie haben auch eine gute Euteranlage. Sie altern extrem gut.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Es ist noch zu früh, um diese Frage beantworten zu können. Sie besitzt derzeit nur eine Tochter von RONALD, die noch nicht gekalbt hat.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Sie erfüllt einen mit Stolz. Es hilft auch, sich an die schönen Momente zu erinnern. Seit wir diese Embryonen eingesetzt haben, sind nun bereits einige Jahre vergangen. Man darf auch nicht vergessen, dass es sehr zeitaufwändig ist. 

Gebrüder Schrago, Middel



Schrago Attract ATTACAMA

Schrago Bandares AMELIE

Bandares x Attract x Mr Burns x Suard-Red Jordan IRENE

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Wir haben IRENE am Ende der ersten Laktation gekauft. Den Rest der Geschichte kennen fast alle.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind langlebige Kühe. AMELIE ist ihrer Mutter, Schrago Attract ATTACAMA-ET, sehr ähnlich. Sie zeigt viel Stärke. Da sie in allen Positionen mit EX 90 eingestuft wurde, zeugt dies von einem qualitativ guten Exterieur.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Wir wagen es zu hoffen, aber es ist noch zu früh für eine Antwort. Wir besitzen einjährige LENO-Zwillinge von ihr.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Es ist schön. Dies ist die erste von IRENE, und wir hoffen, dass es noch weitere aus diesem Zweig geben wird. Es erinnert jedoch daran, wie viel Zeit und auch ein wenig Glück es braucht, um vier Generationen in Folge zu haben, die „Exzellent“ sind. 

Gebrüder Schrago, Middel



HAM BEAUJOLAIS Red P

HAM BEAUJOLAIS Red P

Diamondback x Ladd x Atwood x Advent x Rubens x Jubilant x Citation x Triple x Bootmaker x Copyright x Jan Com Fond Matt MATILDA

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Wir haben BEAUJOLAIS im Alter von einem Jahr an der German Masters Sale gekauft. Sie war ein schönes Rind, das aus einer guten Familie stammte und das heterozygote Hornlos-Gen besass.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Die Haupteigenschaften der Familie sind sicherlich alles, was mit dem Typ zu tun hat. Sie haben starke und drüsige Euter. Die Becken sind sehr breit und sie haben solide Gliedmassen.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Wir haben eine Tochter von ACHILLES, die in der zweiten Laktation mit VG 86 eingestuft ist. Wenn alles gut läuft, hat sie das Potenzial dazu. Wir hatten auch eine Tochter von POWER verkauft, die derzeit mit VG 85 in der zweiten Laktation beschrieben wurde. Wir werden sehen, wie sie sich weiterentwickeln wird.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das macht uns glücklich. Wir hatten Glück mit unserem Kauf. Erstens, dass sie eine schöne Kuh geworden ist, und zweitens, dass sie uns so viele Töchter hinterlassen hat. 🇨🇭

Christian Reber + Rolf Aeschlimann, Schangnau



Lookout PB Olympian ANGOLA

Lookout PB Olympian ANGOLA

Olympian x Defiant x Durham x Prelude x Jubilant x Marquis King x Brutus x D R A PRINCESS Lad LEADER

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Wir haben ANGOLA ganz frisch in der ersten Laktation gekauft. Wir wollten in eine schöne Kuh mit guten Papieren investieren.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Die funktionellen Merkmale sind super. ANGOLA hat keine Zellzahlen, trägt leicht und hat vor allem die ideale Grösse für unseren Anbindestall. Sie hat auch ein hervorragendes Euter.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Ihre erste Tochter von PAT ist bei einem anderen Züchter mit G+84 in der zweiten Laktation eingestuft. Sie besitzt ausserdem zwei weitere Töchter, die noch Rinder sind. Wir freuen uns darauf, zu sehen, wie sie sich entwickeln werden.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Es ist schön. Es zeigt, dass wir in das richtige Tier investiert haben. Zudem hinterlässt sie uns mit dem Rotfaktor rote Kuhkälber. 🇨🇭

Hannes Rubin, Wilderswil



Gobeli's Durango PERRY

Gobeli's Durango PERRY

Durango x Atwood x Seaver x Affirmed x Roy x De L'Equinox Leduc CARLA

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Wir haben die Mutter von PERRY als Konfirmationsgeschenk für unseren Sohn Yanik gekauft. Das ist nun fast acht Jahre her.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Die Tatsache, dass alle Nachkommen dieser Familie schöne Kuhkälber hinterlassen, ist sicherlich eine der wichtigsten Eigenschaften. Zweitens haben sie ein sehr solides Exterieur, das ihnen die Einstufung EX ermöglicht.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Wir hoffen, dass ihre Tochter von UNIX, G+ 84 eingestuft in der zweiten Laktation, die nächste Generation EX werden kann. Wir besitzen noch eine Tochter von JACKPOT, die in der ersten Laktation G+ 83 ist. Die Zukunft wird es uns zeigen.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Sie zeigt, dass es vor uns schon Leute gab, die gut gearbeitet haben. Ausserdem war PERRY eine unserer ersten Champions mit dem Präfix Gobeli's. Es ist eine schöne Belohnung für uns und täglich eine Chance, mit dieser Familie arbeiten zu können. 🇨🇭

Gobeli Holstein, Saanen



Flury's Power BOSCA

Flury's Dreamdate BOSTON

**Dreamdate x Stadel x Rudolph x
Stardust x Jonn BIRKE**

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Es ist eine Linie, die aus dem Betrieb stammt. Man findet Red Holstein in mehreren Generationen. Jonn BIRKE gehörte an der BEA zur Gruppe der JONN-Töchter.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Sie haben gute Euter mit einer sehr guten Drüsigkeit. Sie haben so gut wie nie Probleme mit den Zellzahlen und sind Kühe, die sehr gut altern. Auch die Füsse und Gliedmassen sind gut.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Wir besitzen eine POWER-Tochter, die sich in der dritten Laktation befindet und in der zweiten Laktation mit VG 85 eingestuft wurde. Vielleicht wird es nicht in dieser Laktation sein, aber ich hoffe, dass sie es eines Tages schafft.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das ist eine schöne Auszeichnung, die zeigt, dass man eine gute Kuhfamilie aufgezogen hat. Dies erfordert viel Arbeit und ein Quäntchen Glück. 🇨🇭

David Flury-Schaub, Oekingen



Brad ELSINA

Falconred Brokaw ELNA

**Brokaw x Utaro x Aftershock x Brad
x Red-Marker ELSINETTE**

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Es ist eine Linie, die aus unserem Betrieb stammt. Ich kann mich nicht daran erinnern, je eine Kuh gekauft zu haben.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind Kühe, die sehr gut altern. Sie besitzen einen starken Körperbau mit hervorragenden Eutern.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Das müssen wir abwarten. Ihre erste Tochter wurde in der ersten Laktation mit G+83 eingestuft. Die zweite Tochter von REDALERT wurde G+82 mit 85 im Euter eingestuft.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das ist etwas, worüber man sich freut. Es zeigt, dass man eine Linie züchten konnte, die es verstand, etwas weiterzugeben. Natürlich braucht man auch ein bisschen Glück und vor allem bedeutet es viel Arbeit. 🇨🇭

Ali Rebetez, Montfaucon



Germain Agent MIA

Germain Agent MIA

Agent x Mayen x Brad x Ruby MISS

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Es handelt sich um eine Familie, die sich seit Ende der 70er-Jahre auf dem Betrieb befindet. Alle vier Hauptrassen waren Teil dieser Familie.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind Kühe, die viel Milch produzieren. Ausserdem besitzen sie ein schönes Exterieur, das ihnen ein gutes Altern ermöglicht.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Wir wagen zu hoffen. Ihre erste Tochter wurde in der ersten Laktation mit VG 85 eingestuft. Sie erreichte in allen Blöcken die Note 85.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Sie macht die ganze Familie sehr stolz. Diese Auszeichnung zeigt, dass unsere Zucht gut funktioniert hat. 🇨🇭

Philippe Germain, St-Georges



Malü Doorman DELIA

Malü Doorman DELIA

**Doorman x Aftershock x Dolman x
Freedom Jasper DIAZ**

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Wir haben DELIA als Hochzeitsgeschenk erhalten. Sie war damals noch ein junges Rind.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Sie haben sehr gute Euteranlagen mit tiefen Zellzahlen. Es sind Kühe mit einem tollen Charakter. Es ist sehr angenehm für uns, mit solchen Kühen zu arbeiten.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Es ist noch etwas früh, um diese Frage zu beantworten. Die erste Tochter von CALVADOS hat frisch gekalbt und ihre andere Tochter von CHIEF ist im April ein Jahr alt geworden.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Diese Auszeichnung zu erhalten, ist für uns fast mehr als nur ein Erfolg an einer Ausstellung. Um eine EX-Kuh zu haben, muss sie sich beweisen und vor allem, allein dafür arbeiten. Dass sie unser Hochzeitsgeschenk war, freut uns umso mehr. 

Martin + Maree Ruchti, Niedermuhlern



Mox Mccutchen ROXY

Mox Mccutchen ROXY

**Mccutchen x Alexander x Goldwyn x
Kerndtway Metro ROSEY**

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Es ist die Kuh meiner Frau. Als ich sie kennenlernte, hatte sie sie als Embryo erworben.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind sehr fruchtbare Kühe mit viel Breite. Sie sind ausserdem gross und haben gute obere Linien.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit „Exzellent“ ausgezeichnet zu werden?

Ich weiss es nicht. Wir haben ihre einzige Tochter von SOLOMON verkauft. Sie war in der ersten Laktation mit G+84 eingestuft worden.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Es ist eine riesige Freude. Ausserdem hatte die Kuh bei der letzten Kalbung Komplikationen gehabt und wir mussten das Kalb per Kaiserschnitt holen. Es war ein komplizierter Kaiserschnitt, da sie auf beiden Seiten geöffnet werden musste. Wir waren schon froh, dass sie überlebte. Dass sie dann auch noch ausgezeichnet wurde, war das Sahnehäubchen auf der Torte. 

Martin + Maree Ruchti, Niedermuhlern



Sam KALINKA

Ptit Cœur Actoris KISSLA

**Actoris x Mr Top x Dream x Sam
KALINKA**

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Wir haben KALINKA als Hochzeitsgeschenk bekommen. Sie stammte aus dem Betrieb meines Lehrmeisters Hansueli Senn.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind Kühe, die viel Milch produzieren. Sie produzieren nicht nur viel, sondern haben auch gute Milchinhaltsstoffe. Schliesslich weisen sie ein sehr komplettes Exterieur auf.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit Exzellent ausgezeichnet zu werden?

Wir wagen es zu hoffen. Ihre erste Tochter ist nach dem zweiten Kalb trocken gestellt und sie besitzt noch zwei weitere Rinder von RUBELS und von AUGUSTUS.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Dies Auszeichnung ist am schwersten zu erreichen. Man braucht viel Glück. Ausserdem müssen die Kühe leistungsfähig sein. Schliesslich braucht man Kühe mit einem guten Exterieur, die gleichzeitig viel Milch produzieren. 

Roger Frossard, Les Pommerats

ZWEINUTZUNGSRASSEN



BILD: CELINE OSWALD

La Chasse Tinkas Boy EULE



BILD: CELINE OSWALD

La Chasse Tinkas Boy EULE



Brian VIAMALA

La Chasse Harrison EVE

Harrison x Tinkas Boy x Levis x Signal x Hans

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Diese Familie ist seit 1993 auf unserem Betrieb. Mein Vater hatte eine FLICK-Tochter gekauft, die bereits einige Male gekalbt hatte.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind langlebige und robuste Kühe. Sie weisen ein für uns passenden Exterieur auf. Auch die guten Zellzahlen zeichnen diese Familie aus.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit Exzellenz ausgezeichnet zu werden?

Da muss man abwarten, aber es ist ein Ziel. Zwei ihrer Töchter haben bereits gekalbt. Eine wurde mit VG 85 als Erstlaktierende eingestuft. Man darf hoffen, dass der Rest gut verläuft.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das ist eine stolze Leistung. Es ist die Belohnung für jahrelange Arbeit. Diese Arbeit bezieht die ganze Familie mit ein, mein Vater hatte bereits damit angefangen. Die Mutter dieser Kuh hat zum zweiten Mal an einer Zuchtfamilienschau teilgenommen. Sie erhielt 88 Punkte in der Klasse A. Schliesslich und wie überall braucht es ein bisschen Glück. 🇨🇭

Daniel Aeschlimann, Barberêche

La Chasse Marc EIBE

Marc x Tinkas Boy x Levis x Signal x Hans

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Diese Familie ist seit 1993 auf dem Hof. Mein Vater hatte eine FLICK-Tochter gekauft, die schon ein paar Mal gekalbt hatte.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind langlebige und robuste Kühe. Sie weisen ein für uns passenden Exterieur auf. Auch die guten Zellzahlen zeichnen diese Familie aus.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit Exzellenz ausgezeichnet zu werden?

EIBE hat nur eine Tochter. Es wird sich zeigen, wie sie sich entwickeln wird.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das ist eine stolze Leistung. Es ist die Belohnung für jahrelange Arbeit. Diese Arbeit bezieht die ganze Familie mit ein, mein Vater hatte bereits damit angefangen. Die Mutter dieser Kuh hat zum zweiten Mal an einer Zuchtfamilienschau teilgenommen. Sie erhielt 88 Punkte in der Klasse A. Schliesslich und wie überall braucht es ein bisschen Glück. 🇨🇭

Daniel Aeschlimann, Barberêche

Brian VIAMALA

Brian x Vinos x Napoleon x Gerdolph

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Wir hatten ihre Mutter im Jahr 2015 als Erstlaktierende gekauft. Diese wurde nun 4 x EX eingestuft. Sie war Teil des Swisssgenetics-Stierenmutterprogramms.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Sie haben sehr hohe Inhaltsstoffe. Es sind Kühe, die auch tiefe Zellzahlen haben. Schliesslich zeichnen sie sich durch ein gutes Exterieur aus, das ihnen ermöglicht, die Bewertung Exzellenz zu erreichen.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit Exzellenz ausgezeichnet zu werden?

Es ist noch etwas früh, um diese Frage zu beantworten. Wir haben ihre erste Tochter verkauft. Ihre zweite Tochter hat ein sehr gutes Exterieur und wir freuen uns darauf, sie kalben zu sehen.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das ist eine riesige Freude. Es ist die Belohnung für die Arbeit, die man jeden Tag mit diesen Tieren leistet. Ausserdem macht es Spass mit Kühen zu arbeiten, die mit Exzellenz eingestuft sind. 🇨🇭

Simon Eichenberger, Arni BE



Bellevue Simeon SHEILA



Hardy VENUS



Lotus SERENA

Bellevue Saiko SHAKIRA

Saiko x Sinon x Simeon x Hintri

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Diese Familie steht seit den frühen 1970er-Jahren auf dem Betrieb. Diese Kühe waren schon immer bei uns.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind Kühe mit einem schönen Exterieur. Ausserdem sind sie in der Lage, aus dem Grundfutter viel Milch zu produzieren. Schliesslich hinterlassen sie uns fast nur Kuhkälber.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit Exzellenz ausgezeichnet zu werden?

Ich denke, zumindest hoffe ich, dass wir es schaffen. SHAKIRA hat zwei Töchter auf dem Betrieb, bei denen wir uns darauf freuen, dass sie sich weiterentwickeln.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das ist eine sehr schöne Auszeichnung für die Zucht. Sie zu erhalten beweist, dass wir mit einer gut funktionierenden Familie gearbeitet haben. Es sind Kühe, bei denen alle Kriterien stimmen müssen. 

Josef Erni-Zurfluh, Altbüren

Hardy VENUS

Hardy x Gregor x Ilford x Sten

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Diese Kuhfamilie stammt von der Familie Aebischer aus Riedstätt. Der Sohn wollte keine Kühe mehr halten, so konnten wir einige Tiere auf dem Betrieb kaufen.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Es sind Kühe, die sehr gut zum Swiss Fleckvieh-Typ passen. Sie haben eine starke Bemuskelung. Es sind auch Kühe, die viel Milch produzieren. Schliesslich züchten sie auch gute Nachkommen.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit Exzellenz ausgezeichnet zu werden?

Ja, gewiss. Ihre Tochter von GULLIVER ist in der zweiten Laktation mit VG 87 eingestuft. Sie hat in der zweiten Laktation 9'500 kg Milch produziert und ist wieder tragend.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das ist sehr befriedigend. VENUS ist wieder mit einer gesexten Samendose trächtig und wir haben viel Freude an der Arbeit mit dieser Familie. 

Werner Mehr, Eich

Dario CIA

Dario x Unic x Lotus x Petro

Wie ist diese Familie auf den Betrieb gekommen?

Diese Familie ist schon sehr lange auf unserem Betrieb. Man kann mehrere Generationen zurückgehen bis in die frühen 1980er-Jahre.

Welche besonderen Eigenschaften zeichnen diese Familie aus?

Das sind Kühe, die keine Probleme haben. Sie geben viel Milch mit guten Inhaltsstoffen. Sie weisen ein gutes Exterieur auf. Schliesslich haben sie alle einen tollen Charakter.

Gibt es Nachkommen mit dem Potenzial, ihrerseits mit Exzellenz ausgezeichnet zu werden?

Das hoffe ich. Bis dahin muss alles gut gehen, aber ich bin sehr zufrieden mit ihrer ersten Tochter und ich freue mich auf das Kalb der zweiten Tochter.

Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Das ist grossartig. Diese Auszeichnung ist eine Belohnung für eine hervorragende Familie. Wir haben im Frühjahr mit einem Nachkommen dieser Familie an der Zuchtfamilienschau teilgenommen. Sie hat 85 Punkte in der Klasse A erreicht. 

Stefan Gerber, Schangnau

Interviews: Thibaud Saucy

Die Tabelle mit den Auszeichnungen finden Sie hier:

www.swissherdbook.ch →
auszeichnungen 2022



Ryf's Zeling BERNADETTE CH 120.0929.0454.2 RH, die dieses Frühjahr, in vierter Generation, die 100'000er-Marke knackte.

ZUCHTPHILOSOPHIE

Produktive und langlebige Kühe

Im Mai 2022 knackte Ryf's Zeling BERNADETTE die 100'000er-Marke. In der Geschichte von swissherdbook ist BERNADETTE die zweite Kuh im Herdebuch, die vier oder mehr Generationen 100'000er im Pedigree hat. Ein Grund für uns, den Betrieb Ryf und dessen Zuchtphilosophie vorzustellen.

Eckdaten Betrieb

- Betriebsleiter: Stefan Ryf, Rumisberg
- Arbeitskräfte: Stefan und Ernst Ryf (Vater)
- Betriebszweige: Milchproduktion und Ackerbau (3 ha Mais, 10 ha Kunstwiesen, 5 ha Naturwiesen, 7 ha Weide)
- Fläche: 25 ha
- Kühe: 45 Kühe, 50 Rinder, 15 Kälber
- Durchschnitt 2021: 9'925 kg Milch, 3.68 % Fett, 3.24% Eiweiss 

ZUCHTZIEL

Geht man durch den Stall, sieht man solide Kühe, die sich auf sehr guten Gliedmassen bewegen. Eines der Hauptzuchtziele des Betriebs ist es, langlebige und pflegeleichte Kühe zu züchten. Stefan schätzt besonders die Kühe, die er so gut wie gar nicht zu sehen bekommt und die Jahr für Jahr problemlos viel Milch produzieren können. Als Beweis für die konsequente Verfolgung dieses Ziels ist zu erwähnen, dass auf dem Betrieb Ryf bereits sieben Kühe die 100'000er-Marke geknackt haben.

Die Herde besteht zu einem Drittel aus Red Holstein-Kühen und zu zwei Dritteln aus Holstein-Kühen. Die Rinder kalben idealerweise im Alter zwischen 25 und 26 Monaten ab.

Der Betrieb zählt insgesamt 110 Tiere, davon 45 laktierende Kühe, 50 Rinder und etwa 15 Kälber. Der Hof liegt in der Bergzone 1 und umfasst 25 Hektar, auf denen Mais und Wiesen/Weiden verteilt sind. Im alten Stall wurde 2014 ein Melkroboter installiert. Der neugebaute Stall konnte im Jahr 2019 bezogen werden. Die Kühe verfügen nun über einen wunderschönen, gut belüfteten Stall und werden mittels einer Totalmischung (TMR) gefüttert. Rund 400'000 kg Milch werden jedes Jahr an Emmi geliefert.

„Auf dem Betrieb haben bereits sieben Kühe die 100'000er-Marke überschritten.“

Ein weiteres angestrebtes Zuchtziel ist die Zucht auf Hornlosigkeit, so dass die Kälber nicht mehr enthornt werden müssen. So wurden die homozygot hornlosen Stiere wie RESET PP, A2P2 PP, JACKPOT PP oder auch BROKER PP stark eingesetzt.

DIE B-LINIE

Nun möchten wir Ihnen die B-Linie etwas genauer vorstellen. Tatsächlich gehen 50 % des Bestandes auf Horizon BARBARA zurück, die BERNADETTEs Grossmutter war. BARBARA war eine Tochter von Kanis BASE EX 91 GM. BASE wurde 1991 geboren und gab insgesamt 116'216 kg Milch mit 4.22 % Fett und 3.44 % Eiweiss. Ihre erste Tochter, Horizon BARBARA, war die wohl einflussreichste aus der Linie. Auch diese mit VG 88 eingestufte Kuh erhielt eine Goldmedaille und produzierte in 10 Laktationen 116'141 kg Milch bei 4.30% Fett und 3.15% Eiweiss. Von ihren 19 registrierten Nachkommen stammen 10 (6 weibliche und 4 männliche) aus einer Spülung mit Stollberg STADEL RED, die Ende der 90er-Jahre durchgeführt wurde. Einer der Stiere, BILBAO, wurde an Swissgenetics verkauft. Von ihm hat es einige noch lebende Töchter. Zwei davon nah an der 100'000er-Marke. Mit BARBARA konnten Ryfs zweimal eine Zuchtfamilie präsentieren. Im Jahr 2003 erhielt sie 92 Punkte und bei der 2. Auf- fuhr im Jahr 2005 89 Punkte! ▶



Ernst und Stefan Ryf mit Ryf's Zeling BERNADETTE



BILD: ARCHIV SWISSHERDBOOK

Stadel BERNA CH 120.0057.6794.3 RH, Mutter von BERNADETTE, 3. Hunderttausender-Generation



Horizon BARBARA CH 712.1070.9817.1 SF GM, 2. Generation mit 100'000 kg Milch, war die einflussreichste Tochter der B-Linie.



BILD: ARCHIV SWISSHERDBOOK

Kanis BASE CH 712.1070.9212.4 SF: Die Mutter von BARBARA gab insgesamt 116'216 kg Milch.

► LEISTUNGSSTÄRKE

Von den sechs erwähnten Kühen haben drei die 80'000 kg Milch im Jahr 2010 überschritten. Stadel BRITTA EX 90 GM produzierte 86'609 kg Milch mit 4.23 % Fett und 3.29 % Eiweiss. Stadel BETTY gab 81'508 kg Milch mit 4.72% Fett und 3.37% Eiweiss und Stadel BERNA VG 89, BERNADETTEs Mutter, welche im Jahr 2012 mit einer Lebensleistung von 100'980 kg Milch mit 3.97% Fett und 3.25% Eiweiss abging. BERNA hatte mehrere Töchter, die schönste war sicherlich die RUSTLER-Tochter BEA, die in der zweiten Laktation mit VG 87 eingestuft wurde und welche die Mutter von Ryf's Rino BRÜNETTE wurde, die ebenfalls die 80'000 kg-Marke knackte.

Obwohl BEA die Schönste war und von ihr noch mehrere indirekte Nachkommen auf dem Betrieb Ryf sind, steht heute ihre Schwester BERNADETTE im Scheinwerferlicht. Diese Tochter von C.M.E. September ZELING hat in 7 Laktationen über 100'000 kg Milch produziert und wurde dadurch die zweite Kuh in der Geschichte von swissherdbook, welche vier oder mehr Generationen 100'000er im Pedigree hat. Aktuell weist sie eine Lebensleistung von 101'127 kg Milch auf, mit 3.43 % Fett und 3.06 % Eiweiss. Sie steht in der 6. Laktation und ist mit VG 85 eingestuft. BERNADETTE hat Mitte August abgekalbt von TGD-Holstein BARRACUDA. Auf dem Betrieb stehen momentan drei Töchter von ihr, eine BIG APPLE und zwei GOLD PP. Ihre erste Tochter steht in der fünften Laktation, ist aber momentan leider nicht trächtig. Die letzten beiden Töchter haben noch nicht gekalbt. Es ist daher schwer zu sagen, ob eine von BERNADETTEs Töchtern die 100'000er-Marke überschreiten wird, aber das Potenzial und die Hoffnung sind natürlich vorhanden.

ERFOLGREICHE ZUCHTARBEIT

Stefan Ryf konnte den Betrieb von seinem Vater übernehmen, der bereits sehr gute Arbeit im Bereich Genetik geleistet hatte. Auch wenn die Ausstellungen heute nicht mehr unbedingt auf dem Programm stehen, nahm Familie Ryf immer gerne daran teil.

Die Homogenität der Herde fällt besonders auf. Die Kühe sind mittelgross mit starken Lenden- und Rückenpartien, guten Gliedmassen und Zitzen, die zum Melksystem passen. Der Stallkomfort und der Roboter ermöglichen den Tieren eine entspannte und ruhige Atmosphäre. Dadurch werden Konflikte zwischen jungen und alten Kühen vermieden.

„Die Kühe sind mittelgross mit starken Lenden- und Rückenpartien, guten Gliedmassen und Zitzen, die zum Melksystem passen.“

Familie Ryf verfolgt ihre Ziele mit Beharrlichkeit und wird mit solchen Leistungen belohnt. Wir gratulieren Familie Ryf zu diesem Erfolg und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft! 

Thibaud Saucy



- 1 Ernst Ryf übergab den Betrieb 2016 seinem Sohn Stefan.
- 2 Der Melkroboter wurde 2014 im alten Stall montiert. Der Neubau konnte 2019 bezogen werden.
- 3 Ryf's Brewmaster AKIRA
- 4 Auszeichnungen für hohe Lebensleistungen findet man auf dem Betrieb einige.
- 5 Goldene Morgenstimmung an der Fressachse
- 6 Ryf's Romanus ANNABEL

KOLUMNE

Was bewirken Wasserdüsen bei Mortellaro?



Kolumne mit

Cindy Dougoud

Im Rahmen meiner Bachelorarbeit durfte ich eine Studie über die Mortellaro-Krankheit bei Milchkühen durchführen. Diese Studie entstand in Zusammenarbeit mit meiner Kollegin Léa Hutmacher.

Ziel dieser Arbeit war es, die Auswirkungen einer Wasserdüse auf die Entwicklung der Mortellaro-Krankheit zu bewerten. Die eingesetzte Düse wurde nur mit Wasser betrieben, um den Einsatz von Antibiotika und chemischer Produkte zu reduzieren. Die Landwirtschaftliche Schule Solothurn gab uns die Möglichkeit, diese Studie durchzuführen, bei der rund 30 Kühe beobachtet wurden.

ABLAUF

Zu diesem Zweck wurden sechs Beobachtungen in regelmässigen Abständen von zwei Wochen durchgeführt. Von jedem Tier wurden nur die Hinterbeine gewaschen und anschliessend beobachtet. Die erste Beobachtung wurde vor der Einführung der Düse erhoben,

um die Ausgangssituation zu ermitteln. Diese diente als Grundlage für den Vergleich der folgenden Beobachtungen und damit zur Bestimmung des Krankheitsverlaufs.

Bei der ersten Beobachtung waren 18 Kühe gesund, während 14 Kühe an Mortellaro erkrankt waren. Von den betroffenen Kühen wiesen fünf ein aktives Krankheitsstadium auf, das heisst ein schmerzhaftes und ansteckendes Stadium. Bei der letzten Beobachtung waren 20 Kühe gesund und 11 von der Krankheit betroffen, aber nur eine der Kühe wies eine aktive Läsion auf.

„Die Verwendung einer Düse könnte dazu beitragen, schwere aktive Läsionen zu vermeiden.“

FAZIT

Im Versuch führte die Wasserdüse dazu, dass die Anzahl der Kühe mit aktiven Mortellaro-Stadien zurückging. Dennoch erkrankten sechs Kühe während des Versuchs an kleinen aktiven Läsionen, wobei sich fünf von ihnen bei der nächsten Beobachtung als inaktiv erwiesen. Unserer Meinung nach könnte die Verwendung einer Düse dazu beitragen, schwere aktive Läsionen zu vermeiden. Dies muss jedoch noch durch eine gross angelegte Studie bestätigt werden.

Das Waschen der Füsse mit der Düse zeigte keinen sichtbaren Unterschied. Dies lässt sich zum Teil dadurch erklären, dass einige Kühe ihre Füsse ausserhalb des Behandlungsbereichs der Düse bewegen, wenn diese zu spritzen beginnt. Um dieses Problem zu beheben, sollte auf beiden Seiten des Melkroboters ein vertikales Hindernis auf Höhe der Hinterfüsse angebracht werden. 

Cindy Dougoud



BILD: CINDY DOUGOUD

Kann der Einsatz einer Wasserdüse helfen, schwere aktive Läsionen zu vermeiden?

PERSONELLES

Manuela
Rufer

BILD: CELINE OSWALD

Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof mit Milchwirtschaft und Ackerbau in Deisswil bei Münchenbuchsee. Bereits als Kind war ich oft im Stall anzutreffen, wo ich auch gerne tatkräftig mithalf. Meine Ausbildung zur Kauffrau durfte ich beim Berner Bauernverband absolvieren und danach bei Swissgenetics im Sekretariat Genetik meine erste Arbeitsstelle antreten.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne Spaziergänge im Wald oder geniesse die Zeit in meinem Garten.

Seit dem 1. Mai 2022 bin ich im Bereich Herdebuch für die Tierkataloge und allgemeine Arbeiten zuständig. Die abwechslungsreiche Arbeit gefällt mir sehr gut, und ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen. 

VERWALTUNG

Sitzung vom
August

An der Sitzung der Verwaltung vom 18. August standen folgende Themen im Vordergrund:

- Herdebuchreglement: Im Anhang 1 des Herdebuchreglements wird eine detailliertere Beschreibung der Herdebuchstufen eingefügt.
- Im Hinblick auf mögliche Anpassungen per Mitte 2023 wurde die Diskussion der künftigen Tarifpolitik bezüglich red-online und Papierversand begonnen.
- swissherdbook wird sich als Hauptsponsor an der 10. Nationalen Swiss Fleckvieh-Jubiläumsausstellung der Interessengemeinschaft Swiss Fleckvieh IGSF beteiligen.
- Samuel Schmid, Ried bei Frutigen, wurde auf Vorschlag der Rassenkommission Simmental SI als deren neuer Präsidenten gewählt. Die Rassenkommission SI hat an ihrer Sitzung vom 17. August Michael Amey, Montbovon, zu deren neuem Vizepräsidenten gewählt. Neu wird Guillaume Poncet, Ballaigues, die Rasse Simmental in der gemeinsamen Schema-kommission SI/SF vertreten.
- Ueli Schärz wird swissherdbook künftig als Nachfolger von Ueli Bach im Ausschuss der Europäischen Vereinigung der Fleckviehzüchter EVF vertreten. 

Matthias Schelling



BILD: CELINE OSWALD



Holztiere



ZÜCHTEREHRUNGEN

SWISSCOW 2022

vor imposanter Kulisse

Die SWISSCOW 2022 fand am Sonntag, 21. August 2022 auf dem Gelände des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes in Pratteln BL statt. Schöne Bilder und Kurzfilme über die Höchstausgezeichneten umrahmten die Ehrungen.

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) findet alle drei Jahre in einer anderen Region der Schweiz statt, 2022 erstmals in seiner 120-jährigen Geschichte im Baselbiet. swissherdbook nutzte diese Gelegenheit und durfte eine Woche vor dem grössten Sport- und Kulturereignis der Schweiz die jährlichen Züchterehrunge im Rahmen der SWISSCOW 2022 auf dem imposanten Festgelände des ESAF durchführen.

Wer kann schon sagen, dass er einmal in der Schwingarena eines ESAF einen Apéro geniessen durfte? Die Gäste der diesjährigen SWISSCOW können es nun!

Die rund 700 Teilnehmer hatten die Möglichkeit, nach der offiziellen Begrüssung seitens der Organisation der SWISSCOW und dem OK-Präsidenten des ESAF, Thomas Weber, das gigantische Gelände des Festes, inklusive Gabentempel und Lebendpreisen, zu besichtigen.

Nach einem kulinarisch starken Vormittag mit Apéro und Mittagessen im Gabentempelrestaurant war es höchste Zeit für etwas Unterhaltung. Mit den Züchterehrunge stand der offizielle Teil der SWISSCOW an. Erstmals wurden die Ehrungen direkt zweisprachig moderiert und dazu Videos und Fotos der zu ehrenden Betriebe und Kühe gezeigt.

„Diese Auszeichnungen und ausserordentlichen Leistungen sind der beste Beweis für die nachhaltige Entwicklung der Schweizer Viehzucht und Milchproduktion.“

SCHÖN LEISTUNGSFÄHIG

Zum zweiten Mal wurden für die Rasse Simmental mit einer Lebensleistung über 120'000 kg Milch zwei Spitzenkühe geehrt: Talent BELLA von Res Wittwer aus Schwarzenegg und Lornez VIOLA von der Familie Hirschi aus Rüscheegg-Gambach. Mit einer Lebensleistung über 140'000 kg Milch wurden die Swiss Fleckviehkühe Leandro NEWPORT



Seit 2015 wird jährlich die Auszeichnung „Betriebsmanagement“ verliehen. Fünf Betriebe durften sich auf der Bühne mit der Plakette mit 5 Sternen ehren lassen. Werner Dennler aus Bleienbach hat seit Beginn der Auszeichnungskategorie jedes Jahr alle Bedingungen erfüllt und konnte die Plakette mit 7 Sternen in Empfang nehmen. Damit diese Auszeichnung über Jahre abgeholt werden kann, muss alles stimmen. Jeder Betrieb wurde mit Hilfe eines Videobeitrages vorgestellt und in Szene gesetzt.

ZUCHTFAMILIEN

Zum zweiten Mal gab es Auszeichnungen für die besten Zuchtfamilien. Elf Zuchtfamilien erreichten 2022 entweder 90 und mehr Punkte oder eine der drei höchsten Punktzahlen der Rasse. Pro Rasse wurden die besten Zuchtfamilien auf der Bühne geehrt. Bei der Rasse Simmental erreichten gleich zwei Zuchtfamilien die Bestleistung.

Die Zuchtfamilie der Simmentaler-Kuh Adrian GRAZIE, der Simmentaler-Kuh Nineron ALPINA, der Montbéliarde-Kuh La Tuilière Vigor OZARIO, der Holstein-Kuh Dg SNOWFLAKE und der Swiss Fleckviehkuh Gotthard SPIEGU wurden mit einem Foto der Zuchtfamilie auf einer Schieferplatte ausgezeichnet.

4 GENERATIONEN 100'000ER

Die Red Holstein-Kuh Ryf's Zeling BERNADETTE erhielt die Auszeichnung für „vier oder mehr Generationen 100'000 kg Lebensleistung“. Dem Züchter Stefan Ryf, Rumisberg, wurde ein bemaltes Holzbrett mit den vier Generationen überreicht.

von Heinrich Tschus aus Berschis und Habchit's Hecht THEMSE von Jürg + Peter Blaser, Oberthal, gewürdigt. Ebenfalls eine Lebensleistung über 140'000 kg Milch erreichte die Montbéliarde-Kuh Isou ALINGHI von Ulrich Leibundgut aus Essertines-Yverdon.

Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren überschritten vier Kühe der Rasse Holstein/Red Holstein die Lebensleistungs-Marke von 150'000 kg Milch. Erreicht haben dies: Krummen's Marine NADIA von Daniel Krummen aus Mühleberg, Iron EVE von Paul Stähli aus Tägertschi, Tannhof Norman ROMANA von Martin Dubach aus Hüttikon und Bradson WINDROSE von Urs + Bernhard Gyga aus Oschwand.

Diese Auszeichnungen und ausserordentlichen Leistungen sind wohl der beste Beweis für die nachhaltige Entwicklung der Schweizer Viehzucht und Milchproduktion.

Stefan Ryf erhielt für Ryf's Zeling BERNADETTE die Auszeichnung für „vier oder mehr Generationen 100'000 kg Lebensleistung“



Werner Dennler konnte die Plakette mit 7 Sternen für das Betriebsmanagement in Empfang nehmen.

Zum zweiten Mal galt es eine Kuh für 4 oder mehr Generationen 100'000 kg Lebensleistung zu feiern. Nach Burkhalter's Stadel TITANE im Jahr 2018 ist BERNADETTE die bisher insgesamt zweite Kuh im Herdebuch von swissherdbook, die diese aussergewöhnliche Auszeichnung erreichte.

Grossartige Impressionen, ehrende Worte und zahlreiche Gratulationen rundeten das Nachmittagsprogramm ab. Das Wichtigste war jedoch bestimmt das gemütliche Beisammensein unter Berufskollegen. So blieben die einen oder anderen nach den Ehrungen noch etwas beieinander oder besuchten gemeinsam den umfangreichen Gabentempel und das eindruckliche Festgelände.

swissherdbook gratuliert den Züchterinnen und Züchtern herzlich zu ihren herausragenden Leistungen und dankt ihnen für die stete Arbeit zugunsten der Viehzucht. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren sowie den Helferinnen und Helfern der SWISSCOW 2022 für diese feierliche und lokal geprägte Veranstaltung. 🇨🇭

swissherdbook

Liste der Auszeichnungen unter:

www.swissherdbook.ch →
auszeichnungen

Mit diesem QR-Code gelangen Sie zu den Youtube-Videos der Züchterehrerungen.

Link: www.youtube.com →
swissherdbook



BILDER: CELINE OSWALD

SWISSCOW 2022

Impressionen



Legenden

- 1 Betriebe mit 5-facher Betriebsmanagement-Auszeichnung
- 2 Das Mittagessen und die Züchterehrungen fanden im Gabentempelrestaurant statt.
- 3 Züchter der Kühe mit den höchsten Lebensleistungen der Zweinutzungsrasen
- 4 Der OK-Präsident des ESAF, Thomas Weber, bei der Begrüssung
- 5 Apéro und Begrüssung in der Schwingarena
- 6 Züchter der Kühe mit den höchsten Lebensleistungen der Milchrasen
- 7 Züchter der besten Zuchtfamilien pro Rasse
- 8 Die Medaillenwände, ein Markenzeichen der SWISSCOW
- 9 Die Frauen des Kreises 2 (LU, BL, BS, SO) waren für den Apéro zuständig – vielen Dank!

BILDER: CELINE OSWALD





INTERBULL-MEETING

Zuchtwertschätzer treffen sich in Montreal

Unter dem Motto „Innovationen in nationalen und internationalen genetischen und genomischen Zuchtwertschätzungen“ wurden vom 30. Mai bis zum 1. Juni Vorträge von Wissenschaftlern aus der ganzen Welt gehalten.

Die Interbull-Konferenz 2022 konnte, nach der Annulation im Jahr 2020 und einer Online-Konferenz 2021, wieder vor Ort durchgeführt werden. 129 Personen nahmen physisch und 63 weitere online teil. Urs Schnyder und Adrien Butty von der Qualitas repräsentierten die Schweizer Rinderzucht im kanadischen Montreal. Urs Schnyder vertritt zusätzlich die Rinderzüchter des deutschsprachigen Raumes im Interbull Steering Committee. Die Konferenz dauerte zwei Tage, am 1. Juni fand eine gemeinsame Session mit ICAR statt.

NEUE MERKMALE

Am Montag befasste sich die erste Session mit neuen Merkmalen in genetischen und genomischen Zuchtwertschätzungen. Verschiedene Vorträge zeigten zum Beispiel, wie Fruchtbarkeitsmerkmale weiterentwickelt werden können. Dies vor allem in Ländern, in denen in mehr als 60 % der Herden Brunstsynchronisation gemacht wird und in denen direkt von den Züchtern erhobene Gesundheitsdaten eingesetzt werden können, um Fruchtbarkeitsstörungen genetisch auszuwerten.

SINGLE-STEP-METHODEN

Die grosse Bedeutung der Entwicklung von Single-Step-Methoden war schon vor der Konferenz eindeutig, da gleich zwei Sessions zu diesem Thema geplant waren. In diesen Sessions wurden die grossen Baustellen dieser Methode aufgezeigt: Welche genomischen Daten sollen überhaupt in die Auswertung einfließen? Wieviel Gewicht sollen die Pedigree-Verwandtschaften haben? Wie gut können internationale Informationen in Form von Interbull-Zuchtwerten in den nationalen Auswertungen berücksichtigt werden? Und wie können Merkmale mit maternalen Komponenten ausgewertet werden?

Blick vom Höhenzug Mont Real auf die Millionenstadt Montreal.

Abbildung: 3D-Kameras



3D-Kameras ermöglichen die vereinfachte Erfassung der Futteraufnahme in kommerziellen Herden. Dies treibt die nötige Datenerfassung für die Entwicklung eines Zuchtwerts Futtereffizienz voran.

In diesem Rahmen konnte Adrien Butty den internationalen Wissenschaftlern eine Schweizer Spezialität präsentieren: die gemeinsame Auswertung der Holstein-, Swiss Fleckvieh- und Simmental-Populationen.

„Eine Schweizer Spezialität: die gemeinsame Auswertung der Holstein-, Swiss Fleckvieh- und Simmental-Populationen.“

INTERBEEF

Während der letzten Session des Tages wurden Arbeiten aus Fleischrinderpopulationen gezeigt, die bei Interbeef dabei sind. Im Unterschied zu Interbull, wo Zuchtwerte und deren Sicherheiten zusammen ausgewertet und wieder an die Länder verteilt werden, müssen zweimal pro Jahr Phänotypen zu Interbeef geschickt werden. Die Umstellung von einer rein genetischen Auswertung hin zu einem Single-Step-Modell, steht bei Interbeef vor der Tür und die letzten Entwicklungen dazu wurden präsentiert.

Am Dienstag wurden zwei Themen behandelt: Zucht mit und von Kreuzungstieren sowie neue Validierungsmethoden und die Angleichung von Merkmalsdefinitionen über Länder hinweg. Für die Kreuzungszucht haben gleich mehrere Wissenschaftler den Ansatz der Herkunftsrasse vorgestellt, bei dem SNP-Effekte der Einrassen-Auswertungen, gewichtet nach dem Kreuzungstyp, für die Kreuzungstiere angewendet werden.

GEMEINSAME SESSION

Die ICAR/Interbull-Session mit dem Titel „Datenerfassung und Selektionsmittel für Futtereffizienz und Umweltwirkung“ zeigte, wie wichtig diese Themen aktuell sind. Dass es eine gemeinsame Session war, deutete darauf hin, dass nicht nur auf der Ebene der Zuchtwertschätzung Arbeiten am Laufen sind, sondern dass die Datenerfassung selbst noch in der Entwicklung ist. Die Erfassung von Daten für beide Merkmale ist heute noch auf Forschungsbetriebe und ganz wenige kommerzielle Produktionsstätten limitiert. Zurzeit stehen vor allem Möglichkeiten zur Erhebung der Futteraufnahme zur Verfügung, bei denen jedes

Tier in einem Behälter auf einer Waage allein fressen muss. In einer ähnlichen Weise braucht es eine Absonderung der Tiere, um ihre Respirationsgase mittels geschlossener Kammer oder Kopf-Kiste zu analysieren. Um diese Hindernisse zu umgehen, arbeiten zum Beispiel Viking Genetics in Dänemark oder die Forschungsgruppe der Universität Wageningen (NL) an Alternativen. Die Dänen haben ein System mit 3D-Kameras entwickelt, welches die Erfassung der Futteraufnahme von Kühen in kommerziellen Laufställen ermöglicht. Die Forscher aus den Niederlanden untersuchten, wie die Messung von CO₂ mit einfachen Geräten zu einer Schätzung des Methanausstosses der Tiere führen kann.

Die Arbeitsgruppe „Feed & Gas“ von ICAR versucht, die Ergebnisse der Wissenschaft zusammenzufassen und Richtlinien zur Datenerfassung zu erstellen, damit der internationale Datenaustausch für diese Merkmale – ein Muss – einfacher realisiert werden kann. 

Adrien Butty, Qualitas AG



Urs Schnyder, Leitung Zuchtwertschätzung Qualitas, vertritt den deutschsprachigen Raum bei Interbull.

Kurz informiert

ICAR (Internationales Komitee für Leistungsprüfungen) setzt sich als Nichtregierungsorganisation (NGO) zum Ziel, die Entwicklung und Verbesserung der Identifizierung, Leistungserfassung und Bewertung von Tieren in der Nutztierproduktion zu fördern. ICAR setzt sich aus 87 Vollmitgliedern zusammen.

Die nächste Tagung findet vom 22.–26. Mai 2023 in Toledo (E) statt.

Weitere Infos unter: www.icar.org

ICAR-KONFERENZ

Entwicklungen und künftige Herausforderungen

Im Anschluss an den Interbull-Kongress hat sich auch die ICAR-Community zum ersten persönlichen Treffen seit drei Jahren in Montreal getroffen. Über 300 Personen aus der ganzen Welt sind zusammengekommen, um sich über aktuelle Themen aus der Tierproduktion auszutauschen.



Roboter halten auch in Kanada Einzug und erfordern die Entwicklung neuer Dienstleistungen.

Im Rahmen der Konferenz fand auch die jährliche Generalversammlung von ICAR statt. An dieser wurde ausführlich über die für Zuchtorganisationen essenziellen Aktivitäten der ICAR und der verschiedenen Sub-Committees und Arbeitsgruppen berichtet. Neu wurde eine ICAR-Nachhaltigkeits-Taskforce ernannt, welche Themen der Nachhaltigkeit im Bereich Tierproduktion im internationalen Zusammenhang angeht. Die ICAR-Taskforce möchte damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung ihrer Mitglieder zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in der Tierproduktion leisten. Dazu erarbeitet die Taskforce eine einheitliche Definition der Nachhaltigkeit und wird Leistungsmerkmale zur Messung und Verbesserung der Nachhaltigkeit in der Tierproduktion festlegen.

Ausserdem wurden an der der Generalversammlung mit Laurent Griffon (Frankreich) und Enrico Santus (Italien) zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Vier Personen wurden für ihre Verdienste für ICAR geehrt.

NEUE MÖGLICHKEITEN

Neben der gemeinsamen Interbull/ICAR-Session gab es Fachreferate in verschiedenen Themenbereichen: Fortgeschrittene Auswertungsanalytik für Mehrwert aus Tierdaten; Nachhaltigkeit im Kontext der Milchleistungsprüfung, DNA-Webinar zur ICAR-Abstammungsbestimmung-Zertifizierung; Tier-Identifikation – neue Entwicklungen und zukünftige Möglichkeiten; moderne Ansätze und Erfahrungen zur Milchleistungsprüfung; Verwendung von Sensortechnologien für Gesundheit und Tierwohlmonitoring und Verbesserungen im Herdenmanagement; Workshop zum Tierdatenaustausch – aktuelle Umsetzungsbeispiele.

Diese verschiedenen Vorträge haben aufgezeigt, welche neuen Entwicklungen und Möglichkeiten es gibt und welche Herausforderungen auf uns zukommen. Die Fülle an Daten, die über die Sensortechnologie anfallen, werden ganz neue Möglichkeiten eröffnen und viele neue und wertvolle Dienstleistungen hervorbringen. Dienstleistungen, die heute gefragt sind, können mit neuen Entwicklungen an Bedeutung verlieren.

Zum Beispiel Milchanalysen, die heute im zentralen Labor gemacht werden, können in Zukunft direkt auf den Betrieben von mit Sensoren ausgerüsteten Melksystemen, wie zum Beispiel Melkrobotern, präzise und kostengünstig durchgeführt werden. Darum müssen wir innovativ bleiben und neue Konzepte und Ideen entwickeln, um damit auch in Zukunft als Dienstleister gefragt zu sein.

NACHHALTIGKEIT

Dazu kommt in Zukunft die grosse Herausforderung in der Nachhaltigkeit der Tierproduktion. Der Klimawandel wirkt sich zunehmend darauf aus, wie wir hochwertige Lebensmittel produzieren, und das wachsende Bewusstsein der Verbraucher zwingt zu einem neuen Mass an Verantwortlichkeit in den landwirtschaftlichen Betrieben. Daher spielt die Nachhaltigkeit in Zukunft eine grosse Rolle und steht bei jeder Entscheidung auf der Ebene der Verbraucher und der landwirtschaftlichen Betriebe im Vordergrund. Viehzüchter müssen ihren Beitrag leisten und sich für den Schutz der Umwelt und der Ressourcen für künftige Generationen engagieren. Sie müssen sich den ändernden An-

forderungen der Verbraucher anpassen und eine effiziente Erzeugung von hochwertigen Lebensmitteln mit gesunden und gut versorgten Tieren sicherstellen.

Nur durch die Zusammenarbeit von verschiedenen Partnern und der Vernetzung der Daten können wir innovative Instrumente und Strategien entwickeln, um in Zukunft den steigenden Anforderungen an die Tierhaltung bezüglich Tierschutz, Ökonomie und Umwelt gerecht zu werden. ICAR als Organisation, und die gesamte ICAR-Community, mit welcher man sich im Rahmen von Konferenzen regelmässig austauscht, leistet damit einen wichtigen Beitrag, um die Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung auch in Zukunft sicherzustellen.

LANDWIRTSCHAFT IN KANADA

Der Landwirtschafts- und Nahrungsmittelsektor beschäftigt in Kanada 2.1 Millionen Menschen (1 von 9 Arbeitsplätzen). Dabei nimmt die Milchwirtschaft einen bedeutenden Platz ein. Im Jahr 2021 gab es 977'800 Milchkühe in 9'952 Betrieben, das heisst, im Durchschnitt 98 Tiere pro Betrieb. Quebec und Ontario sind die wichtigsten Milch erzeugenden Provinzen mit 4'675 und 3'336 Betrieben, die 37 % beziehungsweise 33 % der gesamten kanadischen Milchmenge produzieren. Auch in Kanada ist die Zahl der Milchviehbetriebe deutlich zurückgegangen, 2001 hatte es noch 18'679 Milchviehbetriebe. 

Nicolas Berger



Quebec und Ontario sind die wichtigsten Milch erzeugenden Provinzen.

BILDER: NICOLAS BERGER



GENETIK-WELTKONGRESS

Der Olymp der Tierzucht

Endlich war es wieder so weit: Die Welt der Nutztierzuchtforschung traf sich im Juli zum World Congress Applied to Livestock Production (WCGALP). Diese Konferenz findet nur alle vier Jahre statt, mit wechselnden Austragungsorten.

Dieses Mal war Rotterdam an der Reihe. Insgesamt haben sich mehr als 1'000 Teilnehmende eingeschrieben, hinzu kamen etwa 300 Online-Registrierungen. Am Morgen wurde jeweils zu einem themenübergreifenden Vortrag eingeladen, anschliessend konnten aus verschiedenen Vortragsreihen die interessantesten ausgewählt werden.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Abgeleitet aus den mehr als 800 Vorträgen sieht man, dass die Rinder nach wie vor im Rampenlicht stehen. Beinahe die Hälfte der Vorträge befasste sich mit ihnen: 34 % der Präsentationen waren den Milchkühen gewidmet, 15 % den Fleischrindern. Themen aus der Schaf- und Ziegenzucht waren mit 14 % etwa gleich stark vertreten wie die Fleischrinder.

Schaut man in die Vergangenheit sieht man, dass immer mehr Beiträge zu Aquakulturen auf dem Programm stehen: Dies widerspiegelt den weltweiten Trend, dass der Bedarf an tierischem Eiweiss, welches kostengünstig produziert werden kann und erst noch gesund ist, weiterhin am Steigen ist. Zum ersten Mal wurden auch züchterische Fragestellungen bei Insekten diskutiert.

WELCHE THEMEN BEWEGEN?

Wie schon seit Jahren sind die genomische Selektion und die Entdeckung von ursächlichen Varianten auch dieses Jahr dominante Themen. Es gibt neue inte-

ressante Ansätze dazu. Auch die Methodik, um traditionelle und genomische Zuchtwerte in einem Schritt zu schätzen („Single Step Genomic Evaluation“) wird weiterhin verfeinert; unter anderem um den immer grösseren Datensätzen gerecht zu werden. Es wurden auch Lösungen für Kreuzungspopulationen oder Mehrrossenauswertungen untersucht. Der grosse Vorteil der Single-Step-Methodik ist, dass genomische Information von allen Tieren berücksichtigt werden kann, unabhängig von der Sicherheit ihrer Zuchtwerte. Dies führt dazu, dass auch für neue Phänotypen mit erst wenigen Datenpunkten eine genomische Zuchtwertschätzung eingeführt werden kann.

Durchführungsort des Genetik-Weltkongresses war die kosmopolitische und für ihre Architektur bekannte Stadt Rotterdam.

Die Entwicklung dieser neuen Phänotypen ist nach wie vor ein grosses Thema. Die Verbesserung der Gesundheit und Fruchtbarkeit ist weiterhin wichtig. Zusätzlich werden grosse züchterische Anstrengungen unternommen, um die Effizienz der tierischen Produktion zu steigern und die Umweltwirkungen zu verringern. Die Resultate sind erfreulich und sie zeigen, dass beide Bereiche züchterisch verbessert werden können. Die grosse Herausforderung liegt bei der Erhebung der Phänotypen. Dazu wird immer häufiger versucht, modernste Technologien und Rechenprozeduren einzusetzen. Zum Beispiel 3D-Kameras für die Erfassung der Futteraufnahme bei Milchkühen oder für die lineare Beschreibung und Einstufung LBE.

„Grosse Anstrengungen werden auch unternommen, um die Effizienz der tierischen Produktion zu steigern und die Umweltwirkungen zu verringern.“

Ein weiteres Beispiel ist die fortlaufende Auswertung von Sensor-Daten, um genetische Hintergründe zum Fressverhalten zu erforschen. Mit der Zunahme der Herdengrössen werden solche Aspekte auch im Herden-Management-Bereich wichtig.

MEHR INFORMATIONEN

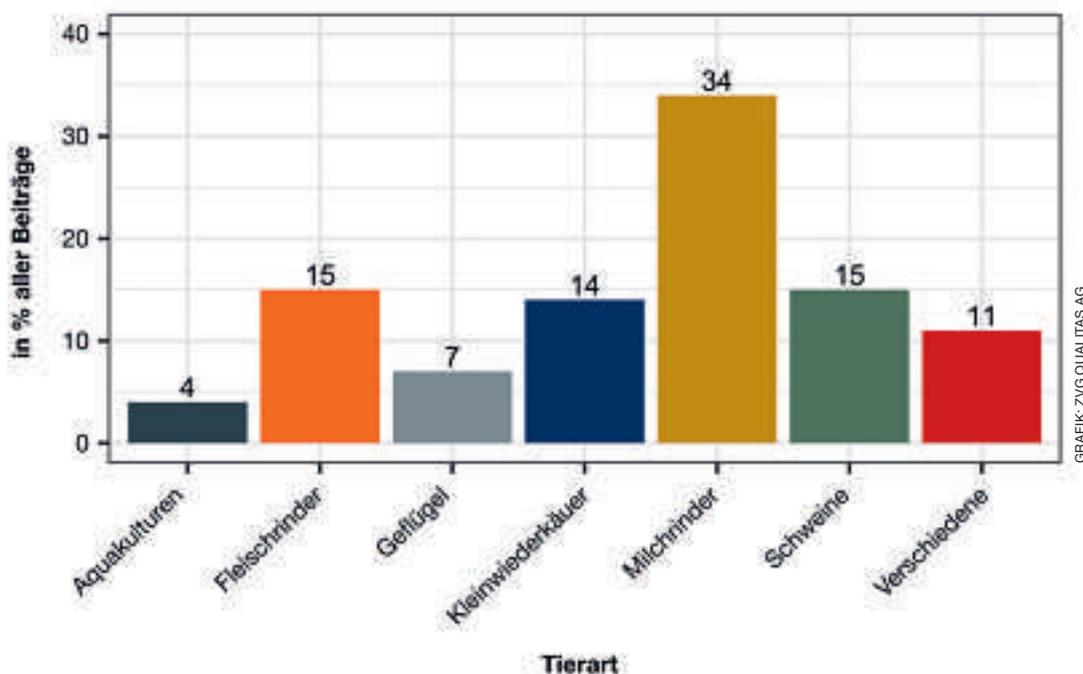
Wer tiefer in die einzelnen Themen eintauchen möchte, kann auf der Homepage von Qualitas AG einen ausführlichen Bericht zum Kongress lesen. Zusätzlich ist dort das Kongressprogramm als PDF-Dokument abgelegt. Über Links im Programm können die 4-seitigen schriftlichen Beiträge (in Englisch) zu den einzelnen Präsentationen aufgerufen und heruntergeladen werden. So sind sämtliche Kongressinhalte für alle verfügbar. Eine spannende Lektüre wartet auf Sie! 

*Mirjam Spengeler und Beat Bapst,
Qualitas AG*

QR-Code zum ausführlichen Bericht und zu weiteren Informationen:



Grafik: Prozentuale Verteilung der Beiträge



GEA BRINGT IHRE
FÜTTERUNGSSTRATEGIE
AUF EIN WEGWEISENDES
NEUES LEVEL



GEA Engineering
for a better
world.

GEA.com



Swissgenetics Infoveranstaltungen

Datum	Tag	Zeit	Ort	Lokal	Rasse
31.10.22	Montag	20.00	Ruswil	Krieger	RH, HO
07.11.22	Montag	20.00	Oberthal	Eintracht	SI, SF, RH
09.11.22	Mittwoch	20.00	Brunegg	Vianco Arena	RH, HO
10.11.22	Donnerstag	20.00	Thun	Reithalle Touvent AG	SF, RH, HO
14.11.22	Montag	20.00	Bösingen	Gasthof Drei Eidgenossen	HO
15.11.22	Dienstag	20.00	Sumiswald	Rest. Kreuz	SI, SF, RH
17.11.22	Donnerstag	20.00	St. Antoni	Rest. Senslerhof	SI, SF, RH
22.11.22	Dienstag	20.00	Zweisimmen	Simmentaler-Arena	SI, SF, RH
23.11.22	Mittwoch	13.30	Frauenfeld	Fam Esther & Lukas Maurer	RH & HO
02.12.22	Freitag	20.00	Turtmann	Schaukäserei	SI, SF, RH

swissgenetics 



Plüschkuh
ROSY

CHF 12.00



BILD: ROBERT ALDER, SCHWEIZER BAUER

BERNER JUNGZÜCHTER

Junior Expo Thun

Am 26. November 2022 findet die 28. Junior Expo in Thun statt. In diesem Jahr besteht erstmals die Möglichkeit, die Tiere in Ständen anzubinden. Alle detaillierten Infos dazu findest du auf unserer Website. Die Platzreservation, wo du als Mitglied der Berner Jungzüchter einen Platz für dein Rind oder deine Kuh reservieren kannst, findet wie bisher Anfang Oktober statt. Einige Wochen später wird dann die Tieranmeldung geöffnet, wo du definitiv angeben musst, mit welchem Rind oder mit welcher Kuh du an der Junior Expo teilnehmen möchtest. Kälber können wie bisher ohne Platzreservation angemeldet werden. Aussteller und Ausstellerinnen unter 14 Jahren müssen keinen Helfereinsatz leisten.

Das OK behält sich vor, nach den Vorgaben des Kantons/des Bundes wiederum ein Corona-Schutzkonzept umzusetzen und dankt schon heute fürs Einhalten der Massnahmen.

Alle Infos rund um die Ausstellung und die Auffuhrbedingungen findest du auf unserer Website. 

Berner Jungzüchter

Bist du noch nicht Mitglied und möchtest Teil der Berner Jungzüchter werden?

Registrierte dich jetzt unter:
www.bernerjungzuechter.ch

LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von September bis Dezember 2022.

September

- Balsthal
- Eggwil
- Laufental
- Sissach
- Sumiswald

Oktober

- Alp 3. Tour
- Chaîne du Jura
- Entlebuch
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- La Côte
- Oberdiessbach
- Orbe
- Préalpes
- Schwarzenburg
- Worb
- Val-de-Ruz

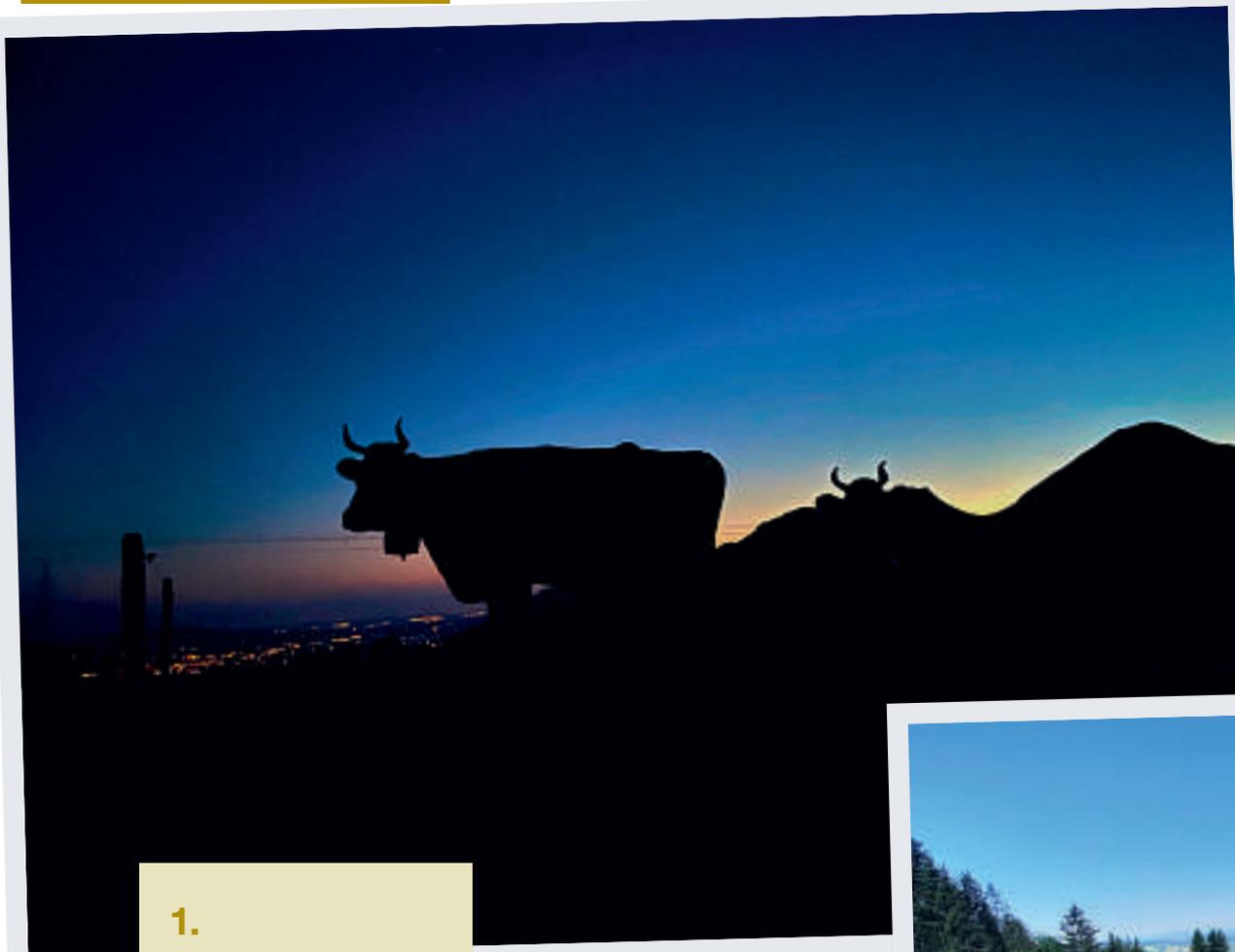
November

- Adelboden
- Chablais
- Gstaad
- Grindelwald
- Oberwil i.S.
- Pays d'Enhaut
- San Bernardino
- Sigriswil
- Wallis
- Zentralschweiz

Dezember

- Amriswil
- Farvagny
- Frauenfeld
- Rheintal
- Romont
- St. Gallen 

Linear AG, Posieux
www.linearsa.ch



1.

Alpweide by Night!
Von: Michaël Rey,
Châtelard-p-Romont



GEWINNER FOTO-WETTBEWERB 2022

Bezaubernd und wunderschön!

Ein grosses Merci für die zahlreichen Bilder, die bei uns eingetroffen sind. Wie im letzten Jahr haben wir intern eine Top 10 festgelegt und diese unseren Follower/-innen auf Facebook und Instagram zum finalen Entscheid vorgelegt. Während zwei Tagen konnte über Social Media für das Lieblingsbild gevotet werden. 1'290 Likes und 82 Kommentare später waren die Siegerbilder bekannt!

Preise

Unsere Preise aus dem swissherdbook Shop:

1. Rang: Softshelljacke
2. Rang Autositzüberzug
3. Rang Kapuzenjacke

Herzliche Gratulation den Gewinner/-innen! 🇨🇭

2.

Idyllischer Bergsommer!
Von: Andrea Schär,
Schönried



3.

Unterwegs zu prächtigen
Alpweiden.
Von: Ysaline Charrière,
Charmey



4. Einfach traumhaft!
Von: Stefan Rolli, Niedermuhlern



5. Eine kleine Erfrischung zwischendurch.
Von: Hans Wenger, Zwischenflüh



6. Ein Bilderbuchmoment!
Von: Claudia Aebersold, Süderen

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE
EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHEIDUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN.
DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT.
SWISSHERDBOOK DANKT DIE BILDER NICHT FÜR E WETTERGEBEN. DAS ABHEBEN RECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN.
DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWÖRTLICH.

ZUCHTWERTLISTEN

Nachzuchtgeprüfte KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Simmental																
CYRILL	CH 120.1291.5237.3	UNIC	APOLLO	AA	G	1301	680	0.21	0.17	129	122	101	101	86	95	1
Stonehill LAZARUS	CH 120.0325.5436.3	MIKADO	HELI	AB	G	1249	-46	0.36	0.26	121	110	91	97	94	95	1
MARIO	CH 120.1281.0486.1	SIEGER	AMIGO	AB	GA	1244	375	0.26	0.15	122	106	100	95	103	99	1
BABILON	CH 120.1260.2523.6	JORDAN	ADI	BB	G	1241	102	0.3	0.29	125	108	101	105	103	108	1
HABICHT	CH 120.1116.0713.3	TRUMPF	SOLAN	AB	G	1228	-347	0.17	0.27	112	119	103	90	103	100	2
Swiss Fleckvieh																
WF MADISON	CH 120.1211.7128.0	ODYSSEY-ET	BOSS	AB	G	1355	745	0.17	0.28	135	123	109	109	75	87	2
Trachsel's HARDY	CH 120.0642.9278.3	LADD-ET	LOYD	BB POC	G	1330	193	0.11	0.25	119	120	122	96	115	108	1
GULLIVER	CH 120.1192.1151.6	ODYSSEY-ET	STADEL-ET	AA	G	1293	1661	-0.25	-0.16	127	130	99	105	84	84	1
GrüGru ORPHEUS	CH 120.1251.9186.4	ODYSSEY-ET	PIEROLET	AA	G	1270	-455	0.58	0.41	118	133	103	115	80	93	1
TAMINO	CH 120.1323.1437.9	BIVIO	VOLTAIRE	AA	G	1259	175	0.39	0.12	117	126	104	104	96	97	1
Stäublere's LAIKO	CH 120.1213.4944.3	HARDY	BLITZ-ET	AB POC	G	1258	475	0.28	0.2	126	115	100	101	101	96	1
Amacher's LUMINO	CH 120.1080.1030.4	ADI	VOLTAIRE	AB	G	1251	248	0.04	-0.01	107	94	106	123	115	122	1
OSCAR P	CH 120.1248.5847.8	INCREDIBL-ET	INCAS	AB POC	G	1235	1048	-0.03	0.11	130	108	90	110	95	97	1
FRISCO	CH 120.0949.7792.6	PUK	STADEL-ET	AB	G	1226	-296	0.59	0.29	117	109	118	119	106	114	1
DONALD	CH 120.0969.1436.3	COCOROSSA	SOKRATES	AB	G	1216	-124	0.05	0.03	100	125	110	120	102	111	1
Red Holstein																
SPARK	NL 883219744.9	SALVATORE-ET	DEBUTANT	RED BB	GI	1463	2424	-0.48	-0.11	135	118	119	130	108	119	2
Swissbec ANDROID	CH 120.1300.6523.5	PAT	BREKEM-ET	RED AB	G	1461	1397	0.19	0.17	139	111	118	103	122	121	2
Mr Stone-Front REEVE	US 3136877210.0	SALVATORE-ET	SILVER-ET	RED AE	GI	1461	1187	0.22	0.17	135	118	118	121	122	126	1
Caudumer SOLITAIR	NL 576852597.1	SALVATORE-ET	BALISTO-ET	RED BB POC	GI	1449	1619	0.07	0.12	139	109	136	121	105	117	2
Parkhurst ALESIO SG	CH 120.1377.9853.2	SALVATORE-ET	KINGBOY-ET	RED BE	G	1434	2227	-0.2	-0.23	130	118	123	127	113	123	1
REDBIRD	DE 770450451.4	BRETAGNE-ET	ARCHIVE-ET	RED AB	GI	1422	1045	0.02	0.24	132	121	122	110	116	116	2
BRETAGNE	DE 538599944.5	BREKEM-ET	DAKKER-ET	RED AB	G	1418	879	0.21	0.17	128	122	117	112	121	120	1
NH SOLITO	DE 770599024.8	SALVATORE-ET	ATWORK-ET	RED BE	GI	1415	1027	0.06	-0.05	119	123	132	123	117	128	2
Swissbec POWER	CH 120.1197.7330.4	DURANGO-ET	MOGUL-ET	RED AA	G	1407	1540	-0.35	-0.01	125	128	119	108	113	116	1
ANDY	NL 671889948.7	ANRELI-ET	ROCKY	RED AB	GI	1406	1185	0.46	0.2	140	100	117	107	106	113	5
Rotfaktor																
Trent-Way-Js RONALD	US 3142352034.9	SALVATORE-ET	SILVER-ET	RDC BB	GI	1499	1470	-0.02	0.04	131	125	133	126	117	125	1
Wilder MARK	DE 539843407.0	APPRENTICE-E	SUPERSHOT	RDC BE	GI	1452	2063	-0.08	-0.11	135	123	130	113	117	121	1
VH Hedelund DECO	DK 259471.2	DENT	COMMANDER-ET	RDC	I	1425	1143	-0.03	0.15	129	107	111	120	125	128	1
SALVO	DE 359821287.0	SALVATORE-ET	COMMANDER-ET	RDC AB	GI	1409	1350	0.18	-0.02	129	115	119	124	115	123	2
Seagull-Bay KIMBALL	US 3124720424.1	SILVER-ET	NUMERO UNO-ET	RDC AB	G	1397	825	0.24	0.11	125	118	119	113	116	122	9
Holstein																
Vogue LETSGO	CA 12687225.2	APPLICABLE-ET	POWERBALL-ET	BB	G	1548	1360	-0.01	0.14	134	138	119	129	122	129	1
Peak BJORN	CA 12948867.2	GUARANTEE	JEDI-ET	BB	GI	1522	1655	0.12	0.17	143	113	143	130	110	126	2
Pine-Tree CW LEGACY	US 3142332722.1	FRAZZLED-ET	YODER-ET	AB	GI	1519	1292	0.3	0.13	136	103	137	126	122	136	2
Tiger-Lily Sshot OXFORD	US 3132826286.3	SUPERSHOT	MOGUL-ET	BB	GI	1515	1811	-0.07	0.05	137	112	141	121	114	127	1
Peak ALTAHOTHAND	US 3140986351.4	HOTLINE-ET	MONTROSS-ET	AA	GI	1507	2368	-0.08	0.08	150	129	112	125	96	105	7
Stantons ADORABLE	CA 12189047.3	SUPERSHOT	MCCUTCHEN-ET	BE	G	1507	1618	0.07	0.09	138	129	120	116	111	119	1
Plain-Knoll SI MAGNITUDE	US 3147223494.5	CASPER-ET	LYLAS-ET	BE	GI	1507	1062	0.27	0.1	130	116	140	125	128	137	1
Peak ALTAZAREK	NL 685695366.9	TOPSHOT	RUBICON-ET	AB	GI	1505	1970	0.23	0.12	148	110	135	112	102	112	7
Peak AltaLAWSON	US 3142181099.2	ROBSON-ET	DELTA-ET	BB	GI	1505	216	1.02	0.64	147	110	121	108	120	121	7
Seagull-Bay-MJ APPLEJAX	US 3124720459.3	SUPERSHOT	NUMERO UNO-ET	BE	GI	1503	1574	0.03	0.11	137	110	126	117	125	129	11

ZUCHTWERTLISTEN

Genomische KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	Typ*	iset	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Swiss Fleckvieh																
GrüGru LORBAS P	CH 120.1467.7287.5	LUCKY	RENATO-ET	AB POC	GA	1374	676	0.33	0.14	130	120	118	105	99	102	1
BROOKLYN	CH 120.1491.9611.1	TAMINO	HARDY	AB	GA	1320	110	0.36	0.19	118	124	113	100	107	105	1
Ringgeler's NICCOLO	CH 120.1359.9439.4	GULLIVER	EDISON	AB	GA	1299	1181	-0.11	0	126	127	102	101	85	85	1
SARON	CH 120.1413.1384.4	ORPHEUS	ALFREDO	AA	GA	1287	227	-0.01	0.18	114	125	102	105	95	98	1
SWAT	CH 120.1448.1288.7	FLORINO	ODYSSEY-ET	AB	GA	1284	473	0.43	0.04	122	134	106	103	85	88	1
Red Holstein																
3Star Oh RANGER	NL 688600952.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	RED BB	GA	1667	1716	0.51	0.19	151	126	154	133	119	133	1
Dykster 3star EWING SG	CH 120.1578.9472.6	RONALD-ET	PACE	RED AB	GA	1616	2217	0.18	0.11	152	121	135	115	118	122	1
Drouner K&L AUGUSTUS P	NL 840442679.3	SOLITAIR P	SILKY-ET	RED BB POC	GA	1580	1645	0.06	0.14	140	125	145	127	117	128	2,1
Poppe FLIGHT	NL 597120035.1	RUBELS-ET	BORN-ET	RED AB	GA	1565	1311	0.35	0.17	139	117	151	138	112	132	2
Sudena SAFARI	NL 667959244.1	SPARK-ET	RUBICON-ET	RED BE	GA	1550	1851	-0.05	0.03	137	118	132	128	123	132	2
Dykster 3 Star ASTRA	NL 610761104.1	ALTATOP-ET	PACE	RED AA	GA	1541	1662	-0.06	0.02	133	126	138	116	126	132	1
SIRKAN SG	CH 120.1554.8188.1	STAMKOS-ET	EMPEROR-ET	RED AB	GA	1537	1992	-0.22	-0.04	134	126	144	136	116	131	1
Midas-Touch RINGTONE	US 3219884332.9	RUBELS-ET	HAWAI	RED AB	GA	1532	2075	0.32	0.11	151	132	124	117	111	112	1
Aprilday MCDONALD	US 3201598569.0	RONALD-ET	PAT	RED AB POC	GA	1530	1548	0.26	0	135	134	122	128	110	121	2
Koepon OH ROBIN	NL 571815324.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	RED BB	GA	1529	1815	0.22	0.1	144	124	137	126	111	121	2
Rotfaktor																
TGD-Swiss-Repro AKUS	CH 120.1617.2350.0	SHOWY-ET	SKYWALKER-ET	RED BE	GA	1598	1911	-0.16	0.01	136	123	129	126	125	132	1
HAILSTONE-ET	DE 1082659673.2	HULK-ET	ASPEN-ET	RED AB POS	GA	1555	1168	0.59	0.46	153	123	123	115	104	111	1
Schrago MALICK	CH 120.1595.2048.7	SHOWY-ET	CASPER-ET	RDC BB	GA	1547	1767	0.13	0.07	141	122	129	119	125	128	1
Penn Renegade COBRA	US 3206702800.0	RENEGADE-ET	THE ANSWER-ET	RDC AB POC	GA	1528	1595	0.59	0.15	148	126	115	117	109	113	2
Poppe K&L SANCHEZ P	NL 886519096.7	SOLITAIR P	GYMNAST-ET	RDC AB POC	GA	1525	1925	-0.06	0.07	141	124	135	125	109	120	2
Holstein																
Progenesis VALIDATED	CA 13807684.6	ALTAZAZZLE-ET	ALTAHOTJOB-ET	AB	GA	1726	1834	0.76	0.2	157	115	140	129	129	139	1
Penn-England GORDON	US 3206702899.4	TAOS-ET	14104-ET	BB	GA	1708	2149	0.1	0.24	156	134	137	114	126	128	2
Peak LEEDER	US 3218932169.0	REAL MONEY	RIVETING-ET	AB	GA	1694	1675	0.34	0.24	150	127	127	117	139	137	1
DGF CASIMIR	NL 737303054.3	MOJO-ETM	HELIX-ET	BB	GA	1673	1209	0.31	0.29	142	118	145	134	135	147	2
Leaninghouse TAOS	US 3151003682.1	RENEGADE-ET	JEDI-ET	BB	GA	1648	1868	0.13	0.12	145	121	134	120	134	139	1
3Star OH MARCELLO	NL 688601001.1	NACASH-ET	GRANITE-ET	BB	GA	1639	1031	0.58	0.39	147	123	138	114	127	131	2
Progenesis INSPIRE	CA 13807646.4	ALTAZAZZLE-ET	POSITIVE-ET	AB	GA	1629	1851	0.44	0.15	150	127	135	119	121	126	1
Gplus Meier's GP-MYSTERY	CH 120.1509.4902.7	ETYMOLOGY-ET	CASPER-ET	AB	GA	1615	1812	-0.16	0.11	139	131	131	125	129	134	7
Schlossgut SHOWLIGHT	CH 120.1566.0344.2	SHOWKING-ET	CASPER-ET	AB	GA	1611	994	0.5	0.4	146	141	124	114	119	121	1
Wyss DIAGO	CH 120.1607.1275.8	MAGNITUDE-ET	BIGGIE-ET	BE	GA	1600	1085	0.5	0.25	140	125	137	116	134	135	1
Kings-Ransom DRIVO SG	CH 120.1561.3847.0	SOUNDCLOUD-ET	HUMBLENKIND	AB	GA	1586	1527	0.28	0.06	137	124	144	127	129	138	1
Wilder HOLOCRON	DE 540355384.0	ARISTOCRAT-ET	FORTUNE-ET	AB	GA	1585	1680	0.07	0.25	146	119	127	123	118	128	2
Holbra ESCOPE SG	CH 120.1578.9459.7	EINSTEIN-ET	CASPER-ET	BB	GA	1585	1724	0.28	0.14	145	119	137	128	121	134	1
S-S-I Duckett IMPROBABLE	US 3206205233.8	RENEGADE-ET	TOOK-ET	BB	GA	1581	1820	0.26	0.14	147	126	128	120	119	123	2
Meier's MYGOLD	CH 120.1509.4908.9	ETYMOLOGY-ET	CASPER-ET	BB	GA	1577	1566	0	0.19	140	123	132	119	129	133	1

Die vollständigen Zuchtwertlisten finden Sie unter www.swissherdbook.ch → zuchtwertlisten

Legende:
 Gen. Marker: genetische Marker, M kg: Milch kg, ISET: Index Selektion Total; F%: Fett, E%: Eiweiss, IPL: Index Produktion, ITP: Index Typ, ND: Nutzungsdauer
 ZZ: Zellzahl, ZW_FBK: Zuchtwert Fruchtbarkeit, IFF: Index Funktionalität Fruchtbarkeit
 *CH: National, G: national + genomisch, I: Interbull, GI: Interbull + genomisch, GA: genomisch optimierter Zuchtwert
 **1: Swissgenetics, 2: Select Star SA, 3: TGS AG, 4: FSBB, 5: ABC Genetics, 6: Sexygen, 7: Alta-LGC, 8: ABS-Distrigène, 9: ABS-Global, 10: Privat, 11: WH-TEC GmbH

NIKOS

39.-

CH 120.1262.6279.2 | NIKOS | 60 100% | Z: Reichenbach Kurt + Renato, Lauenen b. Gstaad | ZW: G 60 08.22

Abstammung: **APOLLO** x **KANONI** x **VULKAN**

Anz. Töchl.: **66** | B: **88%** | M: **+618kg** | F: **+45kg, +0.26%** | E: **+25kg, +0.07%** | κ-K: **AA** | β-K: **A2/A2**



Nikos FLEUR
E: Abersold Michael, Dierntigen

ISET	Funkt. Merkmale	
1'180	ausgesch. Töchlter: 3 %	
IPL	NRR Stier	89
122	Zellzahl	102
ITP	Mastitisresistenz	99
111	Nutzungsdauer	110
111	Fruchtbarkeit	86
111	Persistenz	95
94	Geb.-ablauf direkt	89
94	Geb.-ablauf Töchlter	91
103	Milchfluss	101
103	Charakter	109
103	Leistungssteigerung	117
103	Eingespertes Futter	87



Exterieur

Anzahl Töchlter: 46

Format & Kapazität	Gliedmassen	Euteranlage	Zitzen
113	88	113	104

Grösse	Brustbreite	Körpertiefe	Bernuskelung	Ausdruck	Beckenneigung	Beckenbreite	Knochenbau	Hinterbeinwinkel	Hinterbeininstellung	Bewegung	Fusswinkel	Trachtenhöhe	Aufhängung vorn	Länge Voreuter	Aufhängung hinten Höhe	Aufhängung hinten Breite	Euteriefe	Zentralband	Düsigkeit	Zitzenlänge vorn	Zitzenverteilung vorn	Zitzenverteilung hinten																					
112	klein	119	schmal	107	schwach	104	wenig	100	ansteigend	108	schmal	91	groß	94	gerade	116	n. innen	93	steif	105	flach	107	flach	115	lose	100	kurz	107	tief	114	schmal	102	tief	102	schwach	108	fleischig	98	kurz	97	weit	93	weit

SATURN

37.- R

CH 120.1199.9533.1 | SATURN | 60 100% | Z: Werner Zurbrügg, Scharnachtal | ZW: GA 60 08.22

Abstammung: **LINO** x **CONDOR** x **KASPAR**

Anz. Töchl.: **23** | B: **76%** | M: **+663kg** | F: **+33kg, +0.08%** | E: **+28kg, +0.08%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A1**



Saturn ALPINA
E: Pfäffli Hans, Wilderswil

ISET	Funkt. Merkmale	
1'203	ausgesch. Töchlter: 0 %	
IPL	Zellzahl	115
121	Mastitisresistenz	112
121	Nutzungsdauer	103
108	Fruchtbarkeit	106
108	Persistenz	103
112	Geb.-ablauf direkt	112
112	Geb.-ablauf Töchlter	105
112	Milchfluss	85
112	Charakter	103
87	Leistungssteigerung	96
87	Eingespertes Futter	83



Exterieur

Anzahl Töchlter: 23

Format & Kapazität	Gliedmassen	Euteranlage	Zitzen
102	107	108	104

Grösse	Brustbreite	Körpertiefe	Bernuskelung	Ausdruck	Beckenneigung	Beckenbreite	Knochenbau	Hinterbeinwinkel	Hinterbeininstellung	Bewegung	Fusswinkel	Trachtenhöhe	Aufhängung vorn	Länge Voreuter	Aufhängung hinten Höhe	Aufhängung hinten Breite	Euteriefe	Zentralband	Düsigkeit	Zitzenlänge vorn	Zitzenverteilung vorn	Zitzenverteilung hinten																					
116	klein	108	schmal	90	schwach	110	wenig	99	ansteigend	99	schmal	112	groß	104	gerade	103	n. innen	109	steif	95	flach	99	flach	107	lose	108	kurz	106	tief	99	schmal	116	tief	111	schwach	108	fleischig	108	kurz	103	weit	107	weit

SWANDOR

39.-

CH 120.1388.1938.0 | SWANDOR | SF 100% | aAa: 534 126 | Z: BG Jungen, Kiental | ZW: G SF 08.22

Abstammung: **BRIAN** x **ODYSSEY-ET** x **BOND**

Anz. Töchl.: **60** | B: **83%** | M: **+882kg** | F: **+60kg, +0.28%** | E: **+28kg, -0.03%** | κ-K: **AA** | β-K: **A1/A2**



AvalancheMill Swandor PERCE
E: Falder Anton, Marbach LU

ISET	Funkt. Merkmale	
1'153	ausgesch. Töchlter: 3 %	
IPL	NRR Stier	99
126	Zellzahl	101
126	Mastitisresistenz	97
123	Nutzungsdauer	97
123	Fruchtbarkeit	90
123	Persistenz	91
87	Geb.-ablauf direkt	98
87	Geb.-ablauf Töchlter	75
87	Milchfluss	87
83	Charakter	99
83	Eingespertes Futter	85



Exterieur

Anzahl Töchlter: 36

Format & Kapazität	Gliedmassen	Euteranlage	Zitzen
107	115	126	109

Grösse	Brustbreite	Körpertiefe	Bernuskelung	Ausdruck	Beckenneigung	Beckenbreite	Knochenbau	Hinterbeinwinkel	Hinterbeininstellung	Bewegung	Fusswinkel	Trachtenhöhe	Aufhängung vorn	Länge Voreuter	Aufhängung hinten Höhe	Aufhängung hinten Breite	Euteriefe	Zentralband	Düsigkeit	Zitzenlänge vorn	Zitzenverteilung vorn	Zitzenverteilung hinten																					
106	klein	108	schmal	126	wenig	121	wenig	101	ansteigend	92	schmal	110	groß	100	gerade	133	n. innen	119	steif	89	flach	86	flach	123	lose	120	kurz	122	tief	124	schmal	104	tief	121	schwach	112	fleischig	106	kurz	126	weit	128	weit

TAMINO

43.-

CH 120.1323.1437.9 | TAMINO | SF 100% | Z: BG Jungen, Kiental | ZW: G SF 08.22

Abstammung: **BIVIO** x **VOLTAIRE** x **SOKRATES**

Anz. Töchl.: **63** | B: **85%** | M: **+175kg** | F: **+38kg, +0.39%** | E: **+15kg, +0.12%** | κ-K: **AA** | β-K: **A1/A2**



Märchliigen Tamino ELENA
E: Lüthi Walter, Allmendingen b. Bern

ISET	Funkt. Merkmale	
1'259	ausgesch. Töchlter: 1 %	
IPL	NRR Stier	101
117	Zellzahl	104
117	Mastitisresistenz	102
126	Nutzungsdauer	104
126	Fruchtbarkeit	96
126	Persistenz	96
97	Geb.-ablauf direkt	107
97	Geb.-ablauf Töchlter	100
111	Milchfluss	89
111	Charakter	113
111	Eingespertes Futter	87



Exterieur

Anzahl Töchlter: 37

Format & Kapazität	Gliedmassen	Euteranlage	Zitzen
119	112	120	112

Grösse	Brustbreite	Körpertiefe	Bernuskelung	Ausdruck	Beckenneigung	Beckenbreite	Knochenbau	Hinterbeinwinkel	Hinterbeininstellung	Bewegung	Fusswinkel	Trachtenhöhe	Aufhängung vorn	Länge Voreuter	Aufhängung hinten Höhe	Aufhängung hinten Breite	Euteriefe	Zentralband	Düsigkeit	Zitzenlänge vorn	Zitzenverteilung vorn	Zitzenverteilung hinten																					
104	klein	121	schmal	106	schwach	118	wenig	95	ansteigend	103	schmal	113	groß	102	gerade	106	n. innen	112	steif	99	flach	101	flach	107	lose	100	kurz	100	tief	113	schmal	110	tief	113	schwach	118	fleischig	107	kurz	111	weit	106	weit

UMBERTO

43.-

CH 120.1198.1179.2 | UMBERTO | SF 100% | Z: Künzi Samuel & Ueli, Blausee Mitholz | ZW: G SF 08.22

Abstammung: **ODYSSEY-ET** x **DELAGO** x **ARMANDO**

Anz. Töchl.: **51** | B: **87%** | M: **+87kg** | F: **0kg, -0.04%** | E: **+8kg, +0.06%** | κ-K: **AA** | β-K: **A1/A1**



Umberto PANAMA
E: Künzi Samuel + Ueli, Blausee-Mitholz

ISET		Funkt. Merkmale	
		ausgesch. Töchter: 2 %	
1'155	Zellzahl	107	
104	Mastitisresistenz	105	
104	Nutzungsdauer	97	
ITP	Fruchtbarkeit	91	
135	Persistenz	86	
IFF	Geb.-ablauf direkt	93	
92	Geb.-ablauf Töchter	96	
92	Milchfluss	90	
IVF	Charakter	110	
107	Leistungssteigerung	102	
	Eingespertes Futter	82	



Exterieur

Anzahl Töchter: 37	
124	Format & Kapazität
120	Gliedmassen
131	Euteranlage
112	Zitzen

Grösse	111	klein		gross
Brustbreite	119	schmal		hoch
Körpertiefe	124	wenig		breit
Bernskelung	106	schwach		viel
Ausdruck	132	wenig		stark
Beckenneigung	101	ansteigend		abfallend
Beckenbreite	104	schmal		breit
Knochenbau	128	grob		fein
Hinterbeinwinkel	108	gerade		gewinkelt
Hinterbeinstellung	120	n. innen		parallel
Bewegung	113	stief		beweglich
Fusswinkel	99	flach		steil
Traehtenhöhe	94	flach		hoch
Aufhängung vorn	141	lose		fest
Länge Vorsteuer	119	kurz		lang
Aufhängung hinten Höhe	118	tief		hoch
Aufhängung hinten Breite	118	schmal		breit
Eutertiefe	118	tief		hoch
Zentralband	104	schwach		stark
Drüsigkeit	128	fleischig		weich
Zitzenlänge vorn	103	kurz		lang
Zitzenverteilung vorn	116	weit		eng
Zitzenverteilung hinten	106	weit		eng

ALICIO

39.-

CH 120.1357.6709.7 | Langenhard's ALICIO | RH 100% | aAa: 243 165 | Z: BG Hofer & Kündig, Rikon i. T. | ZW: G RH 08.22

Abstammung: **POWER-ET** x **SUPERSIRE-ET** x **MR SAVAGE-ET**

Anz. Töchl.: **64** | B: **87%** | M: **+521kg** | F: **+34kg, +0.15%** | E: **+26kg, +0.10%** | κ-K: **AA** | β-K: **A2/A2**



Leadhill ALICIO AGASCHA
E: Jordi Urs, Thierachern

ISET		Funkt. Merkmale	
		ausgesch. Töchter: 4 %	
1'277	NRR Stier	106	
113	Zellzahl	113	
102	Mastitisresistenz	102	
121	Nutzungsdauer	121	
101	Fruchtbarkeit	101	
117	Persistenz	104	
ITP	Geb.-ablauf direkt	99	
114	Geb.-ablauf Töchter	114	
92	Milchfluss	92	
100	Charakter	100	
109	BCS	100	
	Eingespertes Futter	101	



Exterieur

Anzahl Töchter: 32	
106	Format & Kapazität
100	Becken
116	Gliedmassen
124	Euteranlage

Grösse	106	klein		gross
Rel. Höhe Vorhand	98	tief		hoch
Brustbreite	104	schmal		breit
Körpertiefe	89	wenig		viel
Lende	99	schwach		stark
Rippenstruktur	109	wenig		viel
Beckenneigung	106	ansteigend		abfallend
Beckenbreite	97	schmal		breit
Knochenbau	107	grob		fein
Hinterbeinwinkel	96	gerade		gewinkelt
Hinterbeinstellung	113	n. innen		parallel
Bewegung	113	schlecht		ideal
Fusswinkel	110	spitz		stumpf
Traehtenhöhe	109	wenig		viel
Aufhängung vorn	124	lose		fest
Aufhängung hinten Höhe	124	tief		hoch
Aufhängung hinten Breite	121	schmal		breit
Eutertiefe	121	tief		hoch
Zentralband	95	schwach		stark
Drüsigkeit	119	fleischig		dehnbar
Zitzenlänge vorn	81	kurz		lang
Zitzenverteilung vorn	102	weit		eng
Zitzenverteilung hinten	101	weit		eng

SANGO

34.-

CH 120.1302.4216.2 | Blindenbach SANGO | RH 100% | Z: Burkhalter Rudolf, Lauperswil | ZW: G RH 08.22

Abstammung: **AIRSHIP-ET** x **DURANGO-ET** x **APPLEJACK**

Anz. Töchl.: **64** | B: **88%** | M: **+748kg** | F: **+26kg, -0.04%** | E: **+37kg, +0.14%** | κ-K: **AA** | β-K: **A2/A2**



Grossmutter: Freurehaven Applejack, SECRET-ET
E: Burkhalter Rudolf, Lauperswil

ISET		Funkt. Merkmale	
		ausgesch. Töchter: 1 %	
1'279	NRR Stier	104	
117	Zellzahl	117	
111	Mastitisresistenz	111	
114	Nutzungsdauer	114	
102	Fruchtbarkeit	102	
121	Persistenz	96	
ITP	Geb.-ablauf direkt	113	
106	Geb.-ablauf Töchter	106	
112	Milchfluss	80	
100	Charakter	100	
109	BCS	82	
	Eingespertes Futter	109	



Exterieur

Anzahl Töchter: 50	
93	Format & Kapazität
104	Becken
110	Gliedmassen
120	Euteranlage

Grösse	106	klein		gross
Rel. Höhe Vorhand	110	tief		hoch
Brustbreite	94	schmal		breit
Körpertiefe	72	wenig		viel
Lende	100	schwach		stark
Rippenstruktur	118	wenig		viel
Beckenneigung	90	ansteigend		abfallend
Beckenbreite	112	schmal		breit
Knochenbau	122	grob		fein
Hinterbeinwinkel	105	gerade		gewinkelt
Hinterbeinstellung	95	n. innen		parallel
Bewegung	111	schlecht		ideal
Fusswinkel	98	spitz		stumpf
Traehtenhöhe	101	wenig		viel
Aufhängung vorn	107	lose		fest
Aufhängung hinten Höhe	111	tief		hoch
Aufhängung hinten Breite	108	schmal		breit
Eutertiefe	115	tief		hoch
Zentralband	104	schwach		stark
Drüsigkeit	114	fleischig		dehnbar
Zitzenlänge vorn	101	kurz		lang
Zitzenverteilung vorn	115	weit		eng
Zitzenverteilung hinten	112	weit		eng

ANUBIS

34.-

CH 120.1382.5207.1 | Baltschanahof ANUBIS | Z: Gaudenz Thomas & Silvia, Vilters | ZW: G HO 08.22

Abstammung: **Stantons APPLICABLE** x **Mr Chassity GOLD CHIP**

Anz. Töchl.: **36** | B: **83%** | M: **+558kg** | F: **+64kg, +0.47%** | E: **+33kg, +0.17%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A2**



Surf's Anubis ANABEL
E: Leuenberger Andreas, Eggwil

ISET		Funkt. Merkmale	
1'362	NRR Stier	94	
115	Zellzahl	115	
108	Mastitisresistenz	108	
114	Nutzungsdauer	114	
109	Fruchtbarkeit	109	
125	Persistenz	100	
ITP	Geb.-ablauf direkt	115	
110	Geb.-ablauf Töchter	110	
115	Milchfluss	103	
105	Charakter	105	
111	BCS	111	
97	Eingespertes Futter	97	



Exterieur

Anzahl Töchter: 19	
108	Format & Kapazität
104	Becken
116	Gliedmassen
119	Euteranlage

Grösse	99	klein		gross
Rel. Höhe Vorhand	94	tief		hoch
Brustbreite	112	schmal		breit
Körpertiefe	108	wenig		viel
Lende	104	schwach		stark
Rippenstruktur	114	wenig		viel
Beckenneigung	97	ansteigend		abfallend
Beckenbreite	103	schmal		breit
Knochenbau	110	grob		fein
Hinterbeinwinkel	98	gerade		gewinkelt
Hinterbeinstellung	113	n. innen		parallel
Bewegung	113	schlecht		ideal
Fusswinkel	103	spitz		stumpf
Traehtenhöhe	104	wenig		viel
Aufhängung vorn	111	lose		fest
Aufhängung hinten Höhe	109	tief		hoch
Aufhängung hinten Breite	113	schmal		breit
Eutertiefe	115	tief		hoch
Zentralband	110	n. vorh.		stark
Drüsigkeit	113	fleischig		dehnbar
Zitzenlänge vorn	96	kurz		lang
Zitzenverteilung vorn	101	weit		eng
Zitzenverteilung hinten	100	weit		eng

LORD Z-ET P RDC

CH 120.1370.8751.3 | Villstar LORD Z-ET P | aAa: 234 165 | Z: Villiger Paul, Oberrüti | ZW: G HO 08.22

Abstammung: **Oconnors CLASSIC** x **View-Home ErnhdT POWERBALL**

Anz. Töchl.: **57** | B: **87%** | M: **+1'219kg** | F: **+27kg, -0.25%** | E: **+56kg, +0.18%** | κ-K: **BB** | β-K: **A2/A2**



Hellender Lord Z BINJA
E: Ender Andreas & Thomas, Kallern

Funk. Merkmale	
ISSET	NRR Stier 99
1'354	Zellzahl 116
IPL	Mastitisresistenz 103
129	Nutzungsdauer 103
ITP	Fruchtbarkeit 112
126	Persistenz 95
IFF	Geb.-ablauf direkt 100
113	Geb.-ablauf Töchter 116
	Milchfluss 102
	Charakter 114
	BCS 93
	Eingespertes Futter 89



Exterieur

Exterieur		Anzahl Töchter: 34	
	Format & Kapazität	119	
	Becken	113	
	Gliedmassen	107	
	Euteranlage	119	

Grösse	119	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	129	tief	hoch
Brustbreite	112	schmal	breit
Körpertiefe	98	wenig	viel
Lende	106	schwach	stark
Rippenstruktur	129	wenig	viel
Beckenneigung	106	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	111	schmal	breit
Knochenbau	111	grob	fein
Hinterbeinwinkelung	109	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	91	n. innen	parallel
Bewegung	100	schlecht	ideal
Fusswinkel	108	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	114	wenig	viel
Aufhängung vorn	115	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	118	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	108	schmal	breit
Eutertiefe	113	tief	hoch
Zentralband	105	n. vorh.	stark
Drüsigkeit	123	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	106	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	112	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	111	weit	eng

34.-



CEDRIC-SI

Haldimann Schwarzenegg Bueno CEDRIC-SI Code: 60 G+80 aAa: 426 153 CH 120.1348.8223.4

Adi-BUENO x Apollo-CORONA 5.5.5/98 EX92 2E x Ah Flyer-CORNELIA 4.5.4.5/96 x Lukas-HELDIN 5.5.5/98

Germann Hirzboden Cedric SIMBA-SI



ISSET: 1'164	ZW G 08.22	B% 72	Tö. 25 / Betr. 21
IPL: 118			KK: AB / BCN: A1/A2
ITP: 116	Milch kg: +367		
IFF: 99	Fett kg: +31	Fett %: +0.21	
IVF: 90	Eiw. kg: +19	Eiw. %: +0.10	
Zellzahl	94	Normalgeb. Stier	104
Mastitisresistenz	90	Normalgeb. Töchter	97
Nutzungsdauer	99	Milchfluss	107
Fruchtbarkeit	97	Temperament	100
Persistenz	109	BCS	106
Aufzuchtverluste	100	Gespartes Futter	94



CHF 37.-

Exterieur	80	A	T6/Fl.: 9	120	Morphologie
Format	115				Type
Gliedmassen	97				Membres
Euter	111				Pis
Zitzen	112				Trayons
Kreuzbeinhöhe	100				Hauteur à la croupe
Brustbreite	115				Largeur de poitrine
Körpertiefe	111				Profondeur
Bermuskulung	108				Musculature
Ausdruck	110				Elegance
Beckenneigung	101				Position ischions
Beckenbreite	105				Largeur d'ossature
Knochenbau	93				Qualité d'ossature
Hinterbeinwinkelung	106				Angle du jarret
Fusswinkel	111				Angle du pied
Trachtenhöhe	107				Talon
Hinterbeinstellung	103				Aplombs post.
Bewegung	95				Mobilité
Aufhängung vorn	111				Attache avant-pis
Länge Voreuter	104				Longueur l'avant-pis
Aufh. n. Höhe	109				Attache arr. hauteur
Aufh. n. Breite	123				Attache arr. largeur
Zentralband	101				Ligament
Eutertiefe	110				Profondeur du pis
Drüsigkeit	110				Texture
Zitzenlänge vorn	97				Longueur trayons ant.
Zitzenvert. vorn	110				Impl. trayons avant
Zitzenvert. hinten	111				Impl. trayons arr.

VETTER-SF

Aebischer Riedstätt Orlando VETTER-SF G+82 aAa: 435 261 CH 120.1321.2238.7

Renato-ORLANDO x Odyssey-TRAEUMLI 4.4.3.3/89 EX90 x Ilford-OLGA 5.5.5/98 EX91 x Sten-OLIVIA 5.5.5/98 EX91 2E

VETTER-SF



ISSET: 1'160	ZW G 08.22	B% 81	Tö. 42 / Betr. 40
IPL: 121			KK: AB / BCN: A1/A2
ITP: 127	Milch kg: +399		
IFF: 93	Fett kg: +25	Fett %: +0.11	
IVF: 82	Eiw. kg: +29	Eiw. %: +0.19	
Zellzahl	102	Normalgeb. Stier	105
Mastitisresistenz	98	Normalgeb. Töchter	97
Nutzungsdauer	110	Milchfluss	112
Fruchtbarkeit	89	Temperament	106
Persistenz	97	BCS	100
Aufzuchtverluste	101	Gespartes Futter	90



CHF 37.-

Exterieur	80	G	T6/Fl.: 21	120	Morphologie
Format	127				Type
Gliedmassen	118				Membres
Euter	125				Pis
Zitzen	113				Trayons
Kreuzbeinhöhe	103				Hauteur à la croupe
Brustbreite	113				Largeur de poitrine
Körpertiefe	120				Profondeur
Bermuskulung	99				Musculature
Ausdruck	121				Elegance
Beckenneigung	96				Position ischions
Beckenbreite	85				Largeur d'ossature
Knochenbau	118				Qualité d'ossature
Hinterbeinwinkelung	105				Angle du jarret
Fusswinkel	87				Angle du pied
Trachtenhöhe	81				Talon
Hinterbeinstellung	120				Aplombs post.
Bewegung	122				Mobilité
Aufhängung vorn	120				Attache avant-pis
Länge Voreuter	105				Longueur l'avant-pis
Aufh. n. Höhe	117				Attache arr. hauteur
Aufh. n. Breite	120				Attache arr. largeur
Zentralband	111				Ligament
Eutertiefe	110				Profondeur du pis
Drüsigkeit	114				Texture
Zitzenlänge vorn	108				Longueur trayons ant.
Zitzenvert. vorn	109				Impl. trayons avant
Zitzenvert. hinten	108				Impl. trayons arr.

MINEX – Für gesunde und langlebige Kühe

Nebst der absoluten Leistungshöhe einer Milchkuh wird auch der Faktor Zeit in der Lebensstagsleistung miterfasst. Weil dadurch Phasen abgebildet werden, während denen die Kuh nur Kosten verursacht, gilt die Lebensstagsleistung als eine entscheidende Kennzahl für eine wirtschaftliche Milchproduktion. Eine ideale Jungviehaufzucht, gut gemangte Zwischenkalbezeiten und eine optimale Fütterung können die Milchleistung sowie die Nutzungsdauer und damit die Lebensstagsleistung erhöhen.

Mit MINEX bleiben Kühe gesund und langlebig

- Ausgezeichnete Fressbarkeit und sichere Versorgung
- Optimal abgestimmte Verfügbarkeit durch organisch und anorganisch gebundene Mengen- und Spurenelemente

Jetzt vom MINEX-Geschenk profitieren:

Gratis: 1 UFA-Steckschlüsselsatz (solange Vorrat) bei Bezug ab 200 kg MINEX/ UFA-Mineralsalz. Gültig bis 18.11.22.

www.ufa.ch

PR-Anzeige



Schürch's Cocosamba KRISTALL von Christian Schürch aus Murzelen frisst MINEX 974 und MINEX 975 und hat eine Lebensstagsleistung von 26 kg.

Aktuelle Jungstiere

MAROON SG-ET PP

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1645.0036.8 | Vogue MAROON SG-ET PP | aAa: 324 156 | Z: Importembryo | ZW: GA HO 08.22



Vogue MAROON SG-ET PP

Vogue A2P2
Vogue Luster MARIAH
L1 / VG-85 Ø 1L 14'127 4.40 3.30

Cherry-Lily Zip LUSTER Silverridge Duke ELSA
Cherry-Lily Zip LUSTER Vogue Loyola MARIPOSA
L2 / VG-86 Ø 2L 13'176 3.64 3.20

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	113
Nutzungsdauer	121
Fruchtbarkeit	109
Milchfluss	110
Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	117
Becken	113
Gliedmassen	124
Euteranlage	129

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-k: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+1'125 kg	+92 kg +0.52 %	+49 kg +0.13 %
ISET	IPL	ITP	IFF
1'460	136	135	112

SHOWLIGHT

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

43.- | 18.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1566.0344.2 | Schlossgut SHOWLIGHT | aAa: 234 165 | Z: Aebischer Wendelin & Hans, Bösingen | ZW: GA HO 08.22



Mutter und Grossmutter von SHOWLIGHT
E: Aebischer Wendelin & Hans, Bösingen

Koepon SHOWKING
Schlossgut Casper MIRELLA
L1 85 83 83 87 / VG-85 Ø 1L 7'422 4.82 3.79

Peak AltaDATELINE Koepon Band CLASSY 402
Claynook CASPER Stantons Silver MELODY
L3 92 91 91 90 / EX-91 Ø 2L 9'143 4.36 3.52

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	114
Nutzungsdauer	124
Fruchtbarkeit	119
Milchfluss	104
Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	115
Becken	107
Gliedmassen	119
Euteranlage	141

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-k: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+994 kg	+85 kg +0.50 %	+69 kg +0.40 %
ISET	IPL	ITP	IFF
1'611	146	141	121

SHUMI SG-ET

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- R

verfügbar ab: 09.09.2022

X: 74.- | 49.-*

CH 120.1613.2095.2 | swissgen SHUMI SG-ET | aAa: 243 165 | ZW: GA HO 08.22



Mutter: Claynook Moemoney CAMARA SG
E: Dumas Claude, Vaulruz

Koepon SHOWKING
Claynook Moemoney CAMARA SG
L1 84 88 82 85 / G+-84 Ø 1L 8'900 4.25 3.56

Peak AltaDATELINE Koepon Band CLASSY 402
Bacon-Hill MOEMONEY 3320 Claynook CLARISSA Altaspring
L3 / EX-91 Ø 3L 13'625 4.46 3.11

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	127
Nutzungsdauer	117
Fruchtbarkeit	103
Milchfluss	97
Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	116
Becken	114
Gliedmassen	117
Euteranlage	130

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-k: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+1'532 kg	+93 kg +0.34 %	+82 kg +0.34 %
ISET	IPL	ITP	IFF
1'574	152	137	113

AKUS-ET RDC

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

34.- | 9.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1617.2350.0 | TGD-Swiss-Repro AKUS-ET | Z: Gerber Thomas & Swiss Repro, Dagmersellen | ZW: GA HO 08.22



Grossmutter: MS HH Salvatore ASIA 7704
E: Nicola Pedirni, Airola

Pine-Tree SHOWY
TGD-Swiss-Repro Skywalker ALVINA
L1 82 77 84 82 / G+-82 Ø 1L 11'862 4.45 3.59

Progenesis HAWAI Parkhurst Modesty SAMARIE
Bomaz SKYWALKER MS HH Salvatore ASIA 7704
L3 88 85 92 89 / VG-89 Ø 2L 12'541 4.00 3.56

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	126
Nutzungsdauer	129
Fruchtbarkeit	125
Milchfluss	108
Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	116
Becken	101
Gliedmassen	130
Euteranlage	132

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BE	β-k: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+1'911 kg	+62 kg -0.16 %	+64 kg +0.01 %
ISET	IPL	ITP	IFF
1'598	136	123	132

MALICK-ET RDC

swissgenetics

*Prüfeinsatz

34.-R

verfügbar ab: 09.09.2022

X: 69.- | 44.-*

CH 120.1595.2048.7 | Schrago MALICK-ET | aAa: 243 165 | Z: Schrago Frères, Middel | ZW: GA HO 08.22

Mutter: Schrago Casper MARLA
E: Frères Schrago, Middel

Pine-Tree SHOWY
Schrago Casper MARLA
L1 83 81 85 87 / VG-85
Ø 1L 8'891 4.33 3.72

Progenesis HAWAI
Parkhurst Modesty SAMARIE
Claynook CASPER
Triplecrown Jedi MADISON
L1 83 80 84 86 / G+-84
Ø 2L 11'941 3.90 3.55

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	119
Nutzungsdauer	129
Fruchtbarkeit	125
Milchfluss	117

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+1'767 kg	+84 kg +0.13 %	+65 kg +0.07 %
ISET	IPL	ITP	IFF
1'547	141	122	128

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	120
Becken	107
Gliedmassen	109
Euteranlage	124

AGNO SG-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1613.2083.9 | TGD-Holstein AGNO SG-ET | RH 100% | Z: Gerber Thomas, Dagmersellen | ZW: GA RH 08.22

Mutter: TGD-Swiss-Repro Crown AGUILERA
E: Hauri Christian, Seon

SIR
DE 005.4051.1152.9
TGD-Swiss-Repro Crown AGUILERA
RH
08.22 L1 83 84 82 83 / G+-83
Ø 1L 11'457 3.86 3.19

Holyland SIMPLICITY
ALDIABLO
Kenmore Triple CROWN
MS HH Salvatore ASIA 7704 RF
11.21 L3 88 85 92 89 / VG-89
Ø 2L 12'541 4.00 3.56

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	127
Nutzungsdauer	133
Fruchtbarkeit	111
Milchfluss	102

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+1'260 kg	+76 kg +0.28 %	+50 kg +0.09 %
ISET	IPL	ITP	IFF
1'474	133	128	120

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	118
Becken	102
Gliedmassen	123
Euteranlage	124

ANOM-ET P

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1617.2354.8 | TGD-Swiss-Repro ANOM-ET P | RH 100% | aAa: 234 165 | Z: Gerber Thomas & Swiss Repro, Dagmersellen | ZW: GA RH 08.22

Grossmutter: MS HH Salvatore ASIA 7704
E: Nicola Pedrini, Airolo

SON HOTLINE
DE 005.4061.8174.3
TGD-Swiss-Repro Skywalker ALVINA
RF
10.21 L1 82 77 84 82 / G+-82
Ø 1L 11'862 4.45 3.59

Wilder HOTSPOT
RUW LILA 169
Bomaz SKYWALKER
MS HH Salvatore ASIA 7704 RF
11.21 L3 88 85 92 89 / VG-89
Ø 2L 12'541 4.00 3.56

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	113
Nutzungsdauer	120
Fruchtbarkeit	113
Milchfluss	94

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BE	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+810 kg	+63 kg +0.35 %	+61 kg +0.39 %
ISET	IPL	ITP	IFF
1'497	139	134	114

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	115
Becken	95
Gliedmassen	124
Euteranlage	130

DARIO

swissgenetics

*Prüfeinsatz

34.- | 9.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1644.9292.2 | CE Béroie DARIO | RH 100% | Z: CE Béroie - La Bottière, Bellelay | ZW: GA RH 08.22

Mutter: La Béroie Successor DARLING
E: CE Béroie - La Bottière, Bellelay

Midas-Touch ADMIRE
US 032.0276.8389.8
La Béroie Successor DARLING
RH
08.22 L2 87 85 84 85 / VG-85
Ø 1L 7'388 4.14 3.44

Westcoast SWINGMAN
Midas-Touch AIRAINE
Lesperron SUCCESSOR
La Béroie Soko DARYA RH
08.22 L4 91 86 90 91 / EX-90 2E
Ø 3L 8'631 3.56 3.33

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	109
Nutzungsdauer	127
Fruchtbarkeit	121
Milchfluss	103

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
70 %	+1'608 kg	+65 kg 0.00 %	+55 kg +0.02 %
ISET	IPL	ITP	IFF
1'435	133	120	121

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	115
Becken	98
Gliedmassen	112
Euteranlage	117

SAFIR SG-ET PP

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1613.2130.0 | Søgaard SAFIR SG-ET PP | H5C | RH 100% | Z: Importembryo | ZW: GA RH 08.22



Mutter: Søgaard Yoda MONA Red P

SON HOTLINE DE 005.4061.8174.3
Søgaard Yoda MONA RH 07.21 L1 / VG-86 Ø 1L 8'526 4.63 3.65

Wilder HOTSPOT RUW LILA 169
Swissbec YODA-P Søgaard Kajak MAREN RH 04.19 L1 / G-76 Ø 1L 7'571 4.33 4.36

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	110
Nutzungsdauer	111
Fruchtbarkeit	116
Milchfluss	107

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AE	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
70 %	+1'338 kg		+74 kg +0.22 %	+49 kg +0.06 %
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'403	132	128	113	

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	Becken	Gliedmassen
110	99	107
Euteranlage		127

SIRKAN SG-ET

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1554.8188.1 | TopSpeed SIRKAN SG-ET | RH 100% | Z: Importembryo | ZW: GA RH 08.22



Urgrossmutter: Lesperron Kingboy SANTANA

Westcoast STAMKOS CA 000.1312.7784.4
HWH Emperor SARINA RH 07.21 L1 / VG-86 Ø 1L 7'369 3.91 3.13

Progenesis POSITIVE WESTCOAST FORTUNE SKYLA
Kenmore Jedi EMPEROR Parkhurst Mega-Watt SONATA HO 01.20 L2 / VG-87 Ø 2L 12'440 4.91 3.50

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	136
Nutzungsdauer	144
Fruchtbarkeit	116
Milchfluss	108

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
70 %	+1'992 kg		+60 kg -0.22 %	+62 kg -0.04 %
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'537	134	126	131	

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	Becken	Gliedmassen
123	119	117
Euteranlage		125

BUDDY P

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1599.4256.2 | Mast's BUDDY P | SF 100% | Z: Mast Hansruedi, Rosshäusern | ZW: GA SF 08.22



Mast's BUDDY P

WF MYSTIQUE CH 120.1377.5167.4
Mast's Benua BAILEYS SF 12.20 L5 87 89 85 90 / VG-87 Ø 5L 10'949 3.85 3.16

Trchsel's HARDY WF Odyssey MELODIE
Tur-Bach Alex BENUA BELLA SF 07.13 L3 87 93 91 88 / EX-90 Ø 8L 11'491 3.85 3.34

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	102
Nutzungsdauer	104
Fruchtbarkeit	100
Milchfluss	107

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
56 %	+455 kg		+12 kg -0.08 %	+25 kg +0.11 %
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'202	115	110	100	108

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	Gliedmassen	Euteranlage
100	103	114
Zitzen		102

MONTREAL

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1564.1169.6 | WF MONTREAL | SF 100% | aA: 426 351 | Z: Wölfli Daniel & Sandro, Fahrni b. Thun | ZW: GA SF 08.22



WF MONTREAL

ORLANDO CH 120.0833.2955.2
WF Hardy MELROSE SF 02.21 L2 83 81 86 84 / G+-83 Ø 3L 7'417 4.26 3.93

RENATO-ET OLIVIA
Trchsel's HARDY WF Odyssey MELODIE SF 03.17 L1 82 84 84 80 / G+-83 Ø 3L 7'818 4.63 4.06

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	97
Nutzungsdauer	118
Fruchtbarkeit	104
Milchfluss	120

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
62 %	+655 kg		+19 kg -0.11 %	+42 kg +0.23 %
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'264	125	117	103	90

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	Gliedmassen	Euteranlage
104	107	126
Zitzen		107

ORKAN



*Prüfeinsatz **37.- | 19.-***
verfügbar ab sofort inkl. MWST

CH 120.1599.4389.7 | Outside Hardy ORKAN | SF reinrassig | Z: Oester Bruno, Adelboden | ZW: GA SF 08.22



Foto: KeLeKi

Outside Absolute ORCHIDEE



Ladd-P HARDY-P CH 120.0642.9278.3
Outside Odyssey ORLEANS CH 120.1271.5132.3 10.21 4-4-4/94 L2 VG86 Ø 2L 7'557 5.43 3.80

Destry LADD-P Trachsel's Loyd RENATE
Plattery Blitz ODYSSEY Outside Absolute ORCHIDEE 10.20 5-5-5-5/98 L6 EX92 4E Ø 6L 9'193 5.25 3.44

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
61 %	+551 kg		+31 kg +0.09 %	+34 kg +0.19 %
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'242	124	125	89	96

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	90
Nutzungsdauer	109
Fruchtbarkeit	95
Milchfluss	124
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	106
Gliedmassen	119
Euteranlage	133
Zitzen	108

RAMIRO

swissgenetics

*Prüfeinsatz **39.- | 14.-***
verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1466.1757.2 | Trachsel's RAMIRO PP | SF 100% | Z: Trachsel Urs, Oberbütschel | ZW: GA SF 08.22



Trachsel's RAMIRO PP

GrüGru LORBAS CH 120.1467.7287.5
Trachsel's Hardy KIRSTEN SF 06.22 L5 92 89 89 87 / EX-90 Ø 4L 7'594 3.39 3.25

Zimmerview LUCKY GrüGru Renato WALINKA
Trachsel's HARDY ELLEN SF 01.16 L1 82 85 82 79 / G+-82 Ø 2L 7'227 3.99 3.26

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AE	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
56 %	+639 kg		+28 kg +0.02 %	+23 kg +0.02 %
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'251	117	119	100	99

Funktionelle Merkmale

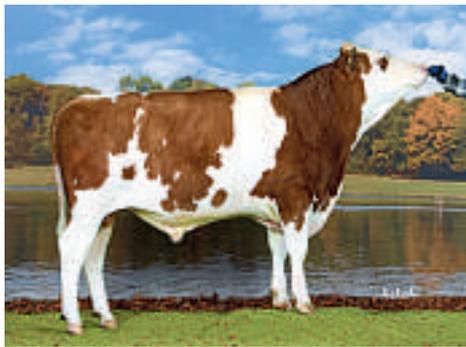
Zellzahl	95
Nutzungsdauer	116
Fruchtbarkeit	104
Milchfluss	115
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	102
Gliedmassen	113
Euteranlage	130
Zitzen	107

SIMBA

swissgenetics

*Prüfeinsatz **37.- | 12.-***
verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1500.6329.7 | SIMBA | SF 100% | aAa: 564 123 | Z: Stotzer Adrian, Utzigen | ZW: GA SF 08.22



SIMBA

KLEO CH 120.1044.3755.6
Stotzer Goran SIDNEY SF 05.22 L6 92 91 88 88 / VG-89 Ø 5L 7'135 3.66 3.33

Läderach's VALDO KYMY
GORAN Stotzer Vinos SILVERSTAR SF 07.22 L8 95 92 94 90 / EX-93 6E Ø 7L 7'943 3.55 3.18

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
62 %	+388 kg		+11 kg -0.07 %	+11 kg -0.03 %
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'173	107	116	99	111

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	106
Nutzungsdauer	103
Fruchtbarkeit	94
Milchfluss	101
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	106
Gliedmassen	108
Euteranlage	120
Zitzen	102

SWAY

swissgenetics

*Prüfeinsatz **39.- | 14.-***
verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1565.0184.7 | PerrenSenggi SWAY | SF 100% | aAa: 534 162 | Z: Perren Urs & Björn, St. Stephan | ZW: GA SF 08.22



PerrenSenggi SWAY

SWAT CH 120.1448.1288.7
PerrenSenggi Pirolet SULEIKA SF 05.19 L3 94 90 95 95 / EX-93 Ø 5L 8'805 4.29 3.36

FLORINO Les Richard Odyssey SWANDA
PIROLET OKTAVIA SF 04.14 L1 84 85 85 78 / G+-84 Ø 6L 8'022 4.84 3.20

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
56 %	+239 kg		+40 kg +0.38 %	+19 kg +0.13 %
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'215	119	129	94	97

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	105
Nutzungsdauer	106
Fruchtbarkeit	90
Milchfluss	111
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	115
Gliedmassen	111
Euteranlage	129
Zitzen	117

CALVARO

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1595.4844.3 | CALVARO | 60 99% | Z: Oesch Ueli, Schwarzenegg | ZW: GA 60 08.22



CALVARO

BASCHI CH 120.0733.1830.6
CONI 60 04.21 L6 95 96 93 96 / EX-94 4E Ø 6L 8'314 4.93 3.88

UNIC BELLA
APOLLO CARMEN 60 10.11 55/44 96 Ø 4L 6'772 4.37 3.26

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	97
Nutzungsdauer	105
Fruchtbarkeit	95
Milchfluss	106

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-k: A2/A2	
			Fett	Eiweiss
Sicherheit			+23 kg	+17 kg
			-0.02 %	-0.05 %
58 %			+622 kg	
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'081	110	114	95	88

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	101
Euteranlage	114
Zitzen	110

PIERROT

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1602.6186.7 | Tur-Bach PIERROT | 60 100% | aAa: 462 531 | Z: Bach Ueli, Turbach | ZW: GA 60 08.22



Tur-Bach PIERROT

Tur-Bach BERNHARD CH 120.1156.9025.4
Tur-Bach Bluno PAMELA 60 04.21 L5 95 92 92 88 / EX-92 2E Ø 5L 9'040 4.63 3.41

ALEX Tur-Bach Adi BRONJA
Tur-Bach Nero BLUNO POMELO 60 02.15 L11 89 88 95 84 / VG-89 Ø 11L 8'254 4.25 3.41

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	104
Nutzungsdauer	102
Fruchtbarkeit	102
Milchfluss	95

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-k: A2/A2	
			Fett	Eiweiss
Sicherheit			+27 kg	+18 kg
			-0.08 %	-0.11 %
57 %			+814 kg	
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'099	109	106	101	101

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	99
Euteranlage	106
Zitzen	102

RAPHAEL

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 09.09.2022

CH 120.1530.1730.3 | RAPHAEL | 60 99% | aAa: 564 123 | Z: Aegerter Marc, St. Stephan | ZW: GA 60 08.22



RAPHAEL

Osika VERU CH 120.0593.7850.8
RESI 60 05.21 L7 90 93 91 93 / EX-91 Ø 7L 7'525 4.20 3.30

UNIC VRENI
ELCH REGULA 60 10.12 55/45 97 Ø 3L 5'560 3.84 3.27

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	106
Nutzungsdauer	99
Fruchtbarkeit	96
Milchfluss	96

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-k: A2/A2	
			Fett	Eiweiss
Sicherheit			+38 kg	+28 kg
			+0.13 %	+0.07 %
58 %			+685 kg	
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'191	122	105	99	103

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	102
Euteranlage	107
Zitzen	103



swiss herdbook

Nummernhalter

CHF 20.00

ZUM Shop 



swiss herdbook

Trucker-Cap

CHF 9.00

ZUM Shop 

Ausstellungen

September 2022

- 25 **Regionalschau Vereinigung Mittelländischer Viehzuchtgenossenschaften**, Inforama Rütli, Zollikofen

Oktober 2022

- 1 **Amtsschau Marbach**, Dorfplatz, Marbach
 5 **Vereinsschau FVZV Escholzmatt**, Escholzmatt
 5 **Genossenschaftsschau FVZG Menznau-Wolhusen**, Marktplatz, Wolhusen
 7 **Vereinsschau FVZV Romoos**, Schulhausplatz, Romoos
 7 **Vereinsschau FVZV Ruswil**, Ruswil
 8 **Regionalschau Schaukreis Willisau**, Festhallenplatz, Willisau
 13–23 **Olma**, St. Gallen
 15 **Genossenschaftsschau FVZG Luthern**, Schützenhaus, Luthern
 21 **20. Vier-Rassen-Eliteschau**, Olma, St. Gallen
 29 **Topschau Saanenland**, Lauenen

November 2022

- 5 **JunExBa, NWS-Jungzüchter**, Käzlimatt, Mümliswil
 12 **Jungfraufinal**, Flugplatz Interlaken, neu am Abend
 19 **Frutigtaler Eliteschau**, Mülönen
 26 **28. Berner Junior**, thun expo

Dezember 2022

- 9–10 **Junior Bulle Expo**, Bulle
 10 **Obersimmentaler Regionalschau**, Zweisimmen
 16–17 **Zentralschweizer Eliteschau**, Mooshof-Arena, Grosswangen
 17 **Schwyzer Junior Show**, ROTHENTHURM
 28 **Altjahresschau**, Markthalle, Burgdorf

Märkte / Auktionen

September 2022

- 20–21 **Schweizerischer Zuchtstiermarkt Thun**, thun expo
 22 **Zuchtstierschau/-markt**, Schlossgarten, Riggisberg
 27 **Zuchtstiermarkt Bulle**, Espace Gruyère, Bulle
 28 **Auktion Thun**, thun expo
 28 **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr

Oktober 2022

- 4 **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
 7 **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
 7 **Zuchtviehmarkt Berner Jura**, Tavannes
 8 **Alpviehmarkt**, Elsigbach b. Frutigen
 11 **Zuchtstiermarkt**, Grange-Verney, Moudon
 12 **Nutzviehauktion Waadtländer Verband**, Grange-Verney, Moudon
 18 **Abendauktion Vianco**, Chomme Gunzwil, 20 Uhr
 19 **Verkaufstag Vianco Milchvieh**, Au Kradolf, 8 Uhr
 20 **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
 26 **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr



BILDER: URS RÜEGSEGER



BILD: URS RÜEGSEGER

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Anlässe finden Sie unter www.swissherdbook.ch → **Veranstaltungen**

Stand 5. September 2022: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: www.swissherdbook.ch → Veranstaltungen



BILDER: CELINE OSWALD

November 2022

- 4 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 8 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 19.30 Uhr
- 9 | **Auktion Thun**, thun expo
- 9 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 11 | **Abendauktion Vianco**, französische Rassen, 19 Uhr
- 15 | **Aargauer Abendauktion**, Vianco Arena, Brunegg, 20 Uhr
- 16 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh**, Au Kradolf, 8 Uhr
- 17 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 22 | **Abendauktion Rot & Schwarz**, Vianco Arena, Brunegg
- 22 | **Abendauktion Vianco**, Chommlé Gunzwil, 20 Uhr
- 23 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr

Dezember 2022

- 2 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 6 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 19.30 Uhr
- 7 | **Auktion Thun**, thun expo
- 7 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 9 | **Nutzviehauktion Waadtländer Verband**, Grange-Verney, Moudon
- 14 | **Verkaufstag Vianco**, Au Kradolf, 8 Uhr
- 15 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 21 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr

Jubiläumsschauen

September 2022

- 24 | **100 Jahre VZV Leimiswil**

Oktober 2022

- 1 | **100 Jahre VZG Orvin u. Umgebung**
- 1 | **50 Jahre VZV Oeschenbach**
- 8 | **125 Jahre VZV Ueberstorf**
- 8 | **110 Jahre VZG Châtelard**
- 8 | **75 Jahre VZV Buetschel**
- 8 | **75 Jahre VZV Walterswil**
- 22 | **100 Jahre VZV Beatenberg**, Parkplatz Waldegg

swissherdbook

Oktober 2022

- 4–6 | **Sommet de l'Elevage**, Clermont-Ferrand (F)

Dezember 2022

- 6 | **Kantonalkonferenz**, Zollikofen

April 2023

- 4 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal, Bern



BILD: CELINE OSWALD



Impressum

Titelbild

Rund 700 Personen nahmen an der SWISSCOW 2022 teil.

Bild: Celine Oswald

Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,
Sandra Staub-Hofer
Französisch: Atala Gex

Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
T +41 31 910 61 11
swissherdbook.ch
info@swissherdbook.ch

Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586
Offizielles Organ der Genossenschaft
swissherdbook Zollikofen
Rassen: Simmental, Montbéliarde,
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,
Normande, Wasserbüffel, Evolèner, Pinzgauer

Inseratverwaltung

Anzeigenberatung und -verkauf
Simon Langenegger
Ey 48, 3550 Langnau i.E.
T +41 79 568 49 58, lasim-inserate@gmx.ch

Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch
Layout: Merkur Druck AG, 4900 Langenthal/
Corina Burri, Guggisberg

Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

Auflage

(WEMF 2022) verbreitet/verkauft
Deutsch: 9'309/9'309
Französisch: 2'705/2'705
Total Deutsch + Französisch: 12'014/12'014

Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz
Gedruckt auf FSC-Papier®

Redaktionsschluss

Ausgabe 7/2022: 5. September
Ausgabe 8/2022: 31. Oktober
Ausgabe 1/2023: 5. Dezember

Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 7/2022: 27. September
Ausgabe 8/2022: 22. November
Ausgabe 1/2023: 3. Januar

Postversand

Ausgabe 7/2022: 25. Oktober
Ausgabe 8/2022: 19. Dezember
Ausgabe 1/2023: 24. Januar

WWS LIEFERT SCHÖNE KÜHE MIT PROFITABLER PRODUKTION



DOC

250H012961 WOODCREST KING DOC

TR 1P 1C 1E 1V 1W 1X 1Y 1Z 1AA 1AB 1AC 1AD 1AE 1AF 1AG 1AH 1AI 1AJ 1AK 1AL 1AM 1AN 1AO 1AP 1AQ 1AR 1AS 1AT 1AU 1AV 1AW 1AX 1AY 1AZ 1BA 1BB 1BC 1BD 1BE 1BF 1BG 1BH 1BI 1BJ 1BK 1BL 1BM 1BN 1BO 1BP 1BQ 1BR 1BS 1BT 1BU 1BV 1BW 1BX 1BY 1BZ 1CA 1CB 1CC 1CD 1CE 1CF 1CG 1CH 1CI 1CJ 1CK 1CL 1CM 1CN 1CO 1CP 1CQ 1CR 1CS 1CT 1CU 1CV 1CW 1CX 1CY 1CZ 1DA 1DB 1DC 1DD 1DE 1DF 1DG 1DH 1DI 1DJ 1DK 1DL 1DM 1DN 1DO 1DP 1DQ 1DR 1DS 1DT 1DU 1DV 1DW 1DX 1DY 1DZ 1EA 1EB 1EC 1ED 1EE 1EF 1EG 1EH 1EI 1EJ 1EK 1EL 1EM 1EN 1EO 1EP 1EQ 1ER 1ES 1ET 1EU 1EV 1EW 1EX 1EY 1EZ 1FA 1FB 1FC 1FD 1FE 1FF 1FG 1FH 1FI 1FJ 1FK 1FL 1FM 1FN 1FO 1FP 1FQ 1FR 1FS 1FT 1FU 1FV 1FW 1FX 1FY 1FZ 1GA 1GB 1GC 1GD 1GE 1GF 1GG 1GH 1GI 1GJ 1GK 1GL 1GM 1GN 1GO 1GP 1GQ 1GR 1GS 1GT 1GU 1GV 1GW 1GX 1GY 1GZ 1HA 1HB 1HC 1HD 1HE 1HF 1HG 1HH 1HI 1HJ 1HK 1HL 1HM 1HN 1HO 1HP 1HQ 1HR 1HS 1HT 1HU 1HV 1HW 1HX 1HY 1HZ 1IA 1IB 1IC 1ID 1IE 1IF 1IG 1IH 1II 1IJ 1IK 1IL 1IM 1IN 1IO 1IP 1IQ 1IR 1IS 1IT 1IU 1IV 1IW 1IX 1IY 1IZ 1JA 1JB 1JC 1JD 1JE 1JF 1JG 1JH 1JI 1JJ 1JK 1JL 1JM 1JN 1JO 1JP 1JQ 1JR 1JS 1JT 1JU 1JV 1JW 1JX 1JY 1JZ 1KA 1KB 1KC 1KD 1KE 1KF 1KG 1KH 1KI 1KJ 1KK 1KL 1KM 1KN 1KO 1KP 1KQ 1KR 1KS 1KT 1KU 1KV 1KW 1KX 1KY 1KZ 1LA 1LB 1LC 1LD 1LE 1LF 1LG 1LH 1LI 1LJ 1LK 1LL 1LM 1LN 1LO 1LP 1LQ 1LR 1LS 1LT 1LU 1LV 1LW 1LX 1LY 1LZ 1MA 1MB 1MC 1MD 1ME 1MF 1MG 1MH 1MI 1MJ 1MK 1ML 1MM 1MN 1MO 1MP 1MQ 1MR 1MS 1MT 1MU 1MV 1MW 1MX 1MY 1MZ 1NA 1NB 1NC 1ND 1NE 1NF 1NG 1NH 1NI 1NJ 1NK 1NL 1NM 1NN 1NO 1NP 1NQ 1NR 1NS 1NT 1NU 1NV 1NW 1NX 1NY 1NZ 1OA 1OB 1OC 1OD 1OE 1OF 1OG 1OH 1OI 1OJ 1OK 1OL 1OM 1ON 1OO 1OP 1OQ 1OR 1OS 1OT 1OU 1OV 1OW 1OX 1OY 1OZ 1PA 1PB 1PC 1PD 1PE 1PF 1PG 1PH 1PI 1PJ 1PK 1PL 1PM 1PN 1PO 1PP 1PQ 1PR 1PS 1PT 1PU 1PV 1PW 1PX 1PY 1PZ 1QA 1QB 1QC 1QD 1QE 1QF 1QG 1QH 1QI 1QJ 1QK 1QL 1QM 1QN 1QO 1QP 1QQ 1QR 1QS 1QT 1QU 1QV 1QW 1QX 1QY 1QZ 1RA 1RB 1RC 1RD 1RE 1RF 1RG 1RH 1RI 1RJ 1RK 1RL 1RM 1RN 1RO 1RP 1RQ 1RR 1RS 1RT 1RU 1RV 1RW 1RX 1RY 1RZ 1SA 1SB 1SC 1SD 1SE 1SF 1SG 1SH 1SI 1SJ 1SK 1SL 1SM 1SN 1SO 1SP 1SQ 1SR 1SS 1ST 1SU 1SV 1SW 1SX 1SY 1SZ 1TA 1TB 1TC 1TD 1TE 1TF 1TG 1TH 1TI 1TJ 1TK 1TL 1TM 1TN 1TO 1TP 1TQ 1TR 1TS 1TT 1TU 1TV 1TW 1TX 1TY 1TZ 1UA 1UB 1UC 1UD 1UE 1UF 1UG 1UH 1UI 1UJ 1UK 1UL 1UM 1UN 1UO 1UP 1UQ 1UR 1US 1UT 1UU 1UV 1UW 1UX 1UY 1UZ 1VA 1VB 1VC 1VD 1VE 1VF 1VG 1VH 1VI 1VJ 1VK 1VL 1VM 1VN 1VO 1VP 1VQ 1VR 1VS 1VT 1VU 1VV 1VW 1VX 1VY 1VZ 1WA 1WB 1WC 1WD 1WE 1WF 1WG 1WH 1WI 1WJ 1WK 1WL 1WM 1WN 1WO 1WP 1WQ 1WR 1WS 1WT 1WU 1WV 1WW 1WX 1WY 1WZ 1XA 1XB 1XC 1XD 1XE 1XF 1XG 1XH 1XI 1XJ 1XK 1XL 1XM 1XN 1XO 1XP 1XQ 1XR 1XS 1XT 1XU 1XV 1XW 1XX 1XY 1XZ 1YA 1YB 1YC 1YD 1YE 1YF 1YG 1YH 1YI 1YJ 1YK 1YL 1YM 1YN 1YO 1YP 1YQ 1YR 1YS 1YT 1YU 1YV 1YW 1YX 1YY 1YZ 1ZA 1ZB 1ZC 1ZD 1ZE 1ZF 1ZG 1ZH 1ZI 1ZJ 1ZK 1ZL 1ZM 1ZN 1ZO 1ZP 1ZQ 1ZR 1ZS 1ZT 1ZU 1ZV 1ZW 1ZX 1ZY 1ZZ

KINGBOY X MACK X SNOWMAN



KOMBIERT AUSSERGEWÖHNLICHEN TYP MIT HOHEN INHALTSSTOFFEN
STARKE EUTERQUALITÄT MIT HOHEN UND BREITEN HINTEREUTERN
HERAUSRAGENDE FUNDAMENTE

LUSTER-P

7HO14160 CHERRY-LILY ZIP LUSTER-P-ET

TR 1P 1C 1E 1V 1W 1X 1Y 1Z 1AA 1AB 1AC 1AD 1AE 1AF 1AG 1AH 1AI 1AJ 1AK 1AL 1AM 1AN 1AO 1AP 1AQ 1AR 1AS 1AT 1AU 1AV 1AW 1AX 1AY 1AZ 1BA 1BB 1BC 1BD 1BE 1BF 1BG 1BH 1BI 1BJ 1BK 1BL 1BM 1BN 1BO 1BP 1BQ 1BR 1BS 1BT 1BU 1BV 1BW 1BX 1BY 1BZ 1CA 1CB 1CC 1CD 1CE 1CF 1CG 1CH 1CI 1CJ 1CK 1CL 1CM 1CN 1CO 1CP 1CQ 1CR 1CS 1CT 1CU 1CV 1CW 1CX 1CY 1CZ 1DA 1DB 1DC 1DD 1DE 1DF 1DG 1DH 1DI 1DJ 1DK 1DL 1DM 1DN 1DO 1DP 1DQ 1DR 1DS 1DT 1DU 1DV 1DW 1DX 1DY 1DZ 1EA 1EB 1EC 1ED 1EE 1EF 1EG 1EH 1EI 1EJ 1EK 1EL 1EM 1EN 1EO 1EP 1EQ 1ER 1ES 1ET 1EU 1EV 1EW 1EX 1EY 1EZ 1FA 1FB 1FC 1FD 1FE 1FF 1FG 1FH 1FI 1FJ 1FK 1FL 1FM 1FN 1FO 1FP 1FQ 1FR 1FS 1FT 1FU 1FV 1FW 1FX 1FY 1FZ 1GA 1GB 1GC 1GD 1GE 1GF 1GG 1GH 1GI 1GJ 1GK 1GL 1GM 1GN 1GO 1GP 1GQ 1GR 1GS 1GT 1GU 1GV 1GW 1GX 1GY 1GZ 1HA 1HB 1HC 1HD 1HE 1HF 1HG 1HH 1HI 1HJ 1HK 1HL 1HM 1HN 1HO 1HP 1HQ 1HR 1HS 1HT 1HU 1HV 1HW 1HX 1HY 1HZ 1IA 1IB 1IC 1ID 1IE 1IF 1IG 1IH 1II 1IJ 1IK 1IL 1IM 1IN 1IO 1IP 1IQ 1IR 1IS 1IT 1IU 1IV 1IW 1IX 1IY 1IZ 1JA 1JB 1JC 1JD 1JE 1JF 1JG 1JH 1JI 1JJ 1JK 1JL 1JM 1JN 1JO 1JP 1JQ 1JR 1JS 1JT 1JU 1JV 1JW 1JX 1JY 1JZ 1KA 1KB 1KC 1KD 1KE 1KF 1KG 1KH 1KI 1KJ 1KK 1KL 1KM 1KN 1KO 1KP 1KQ 1KR 1KS 1KT 1KU 1KV 1KW 1KX 1KY 1KZ 1LA 1LB 1LC 1LD 1LE 1LF 1LG 1LH 1LI 1LJ 1LK 1LL 1LM 1LN 1LO 1LP 1LQ 1LR 1LS 1LT 1LU 1LV 1LW 1LX 1LY 1LZ 1MA 1MB 1MC 1MD 1ME 1MF 1MG 1MH 1MI 1MJ 1MK 1ML 1MM 1MN 1MO 1MP 1MQ 1MR 1MS 1MT 1MU 1MV 1MW 1MX 1MY 1MZ 1NA 1NB 1NC 1ND 1NE 1NF 1NG 1NH 1NI 1NJ 1NK 1NL 1NM 1NN 1NO 1NP 1NQ 1NR 1NS 1NT 1NU 1NV 1NW 1NX 1NY 1NZ 1OA 1OB 1OC 1OD 1OE 1OF 1OG 1OH 1OI 1OJ 1OK 1OL 1OM 1ON 1OO 1OP 1OQ 1OR 1OS 1OT 1OU 1OV 1OW 1OX 1OY 1OZ 1PA 1PB 1PC 1PD 1PE 1PF 1PG 1PH 1PI 1PJ 1PK 1PL 1PM 1PN 1PO 1PP 1PQ 1PR 1PS 1PT 1PU 1PV 1PW 1PX 1PY 1PZ 1QA 1QB 1QC 1QD 1QE 1QF 1QG 1QH 1QI 1QJ 1QK 1QL 1QM 1QN 1QO 1QP 1QQ 1QR 1QS 1QT 1QU 1QV 1QW 1QX 1QY 1QZ 1RA 1RB 1RC 1RD 1RE 1RF 1RG 1RH 1RI 1RJ 1RK 1RL 1RM 1RN 1RO 1RP 1RQ 1RR 1RS 1RT 1RU 1RV 1RW 1RX 1RY 1RZ 1SA 1SB 1SC 1SD 1SE 1SF 1SG 1SH 1SI 1SJ 1SK 1SL 1SM 1SN 1SO 1SP 1SQ 1SR 1SS 1ST 1SU 1SV 1SW 1SX 1SY 1SZ 1TA 1TB 1TC 1TD 1TE 1TF 1TG 1TH 1TI 1TJ 1TK 1TL 1TM 1TN 1TO 1TP 1TQ 1TR 1TS 1TT 1TU 1TV 1TW 1TX 1TY 1TZ 1UA 1UB 1UC 1UD 1UE 1UF 1UG 1UH 1UI 1UJ 1UK 1UL 1UM 1UN 1UO 1UP 1UQ 1UR 1US 1UT 1UU 1UV 1UW 1UX 1UY 1UZ 1VA 1VB 1VC 1VD 1VE 1VF 1VG 1VH 1VI 1VJ 1VK 1VL 1VM 1VN 1VO 1VP 1VQ 1VR 1VS 1VT 1VU 1VV 1VW 1VX 1VY 1VZ 1WA 1WB 1WC 1WD 1WE 1WF 1WG 1WH 1WI 1WJ 1WK 1WL 1WM 1WN 1WO 1WP 1WQ 1WR 1WS 1WT 1WU 1WV 1WW 1WX 1WY 1WZ 1XA 1XB 1XC 1XD 1XE 1XF 1XG 1XH 1XI 1XJ 1XK 1XL 1XM 1XN 1XO 1XP 1XQ 1XR 1XS 1XT 1XU 1XV 1XW 1XX 1XY 1XZ 1YA 1YB 1YC 1YD 1YE 1YF 1YG 1YH 1YI 1YJ 1YK 1YL 1YM 1YN 1YO 1YP 1YQ 1YR 1YS 1YT 1YU 1YV 1YW 1YX 1YY 1YZ 1ZA 1ZB 1ZC 1ZD 1ZE 1ZF 1ZG 1ZH 1ZI 1ZJ 1ZK 1ZL 1ZM 1ZN 1ZO 1ZP 1ZQ 1ZR 1ZS 1ZT 1ZU 1ZV 1ZW 1ZX 1ZY 1ZZ

ZIPIT-P X KINGBOY X SUPERSIRE



SUPER TYP MIT SCHÖNEN, BREITEN UND HOHEN NACHEUTERN
DIE TÖCHTER ZEIGEN VIEL MILCHCHARAKTER
AUSGEZEICHNETE LEISTUNG: +1'850 KG MILCH, +0.07% F, -0.05% E

DOC



LUSTER-P



OBEN: S-S-I **DOC** HAVE NOT 8784-ET EX-94

UNTER:

CLAYNOOK **LUSTER** CALE SG; B.O.A GROUP, BURGDORF

RHEIN-VALLEY **LUSTER** DUDU P; DUPERRUT OLIVIER & PASCAL, VUFFLENS-LA-VILLE



FÜR SIE DA.

swissgenetics 

Mehr Informationen über LUSTER-P
erhalten Sie bei Swissgenetics.
Tel: +41 31 910 62 22 • E-mail: sr@swissgenetics.ch



Mehr Informationen über DOC
erhalten Sie bei Select Star.
Tel: +41 22 349 73 73 • E-mail: info@selectstar.ch

WORLD WIDE SIRES, LTD.
wwsires.com



™gender SELECTED and ™Showcase are trademarks of Select Sires Inc. Ultraplus™ is a trademark of STGen LLC. All gender SELECTED semen is processed using Ultraplus™ technology. CDCB/HA and Interbull 08-22 data.

Product of the USA



TOP Angebote

Tränkeautomat

Rabatt Fr. 1000.–

beim Kauf eines Förster-Tränkeautomat VARIO Smart beim UFA-Beratungsdienst

> bis 31.10.22

MINEX/UFA-Mineralsalz

Gratis 1 UFA-Steckschlüsselsatz (solange Vorrat) bei Bezug von mind. 200 kg MINEX/UFA-Mineralsalz



> bis 18.11.22

UFA-Milchviehfutter

Hauptsortiment inkl. Raufutterergänzungswürfel

Rabatt Fr. 4.–/100 kg

> bis 30.09.22

Jederzeit startbereit mit UFA-Spezialitäten

- **UFA top-form (DAC)**
Von Beginn an fruchtbare Kühe
- **UFA-Ketonex**
Mehr als nur Propylenglycol
- **UFA-Ketonex EXTRA**
Mit dem Plus an Nutzen
- **UFA top-intro**
Für gesunde Kälber

10% Rabatt

bis 18.11.22

ufa.ch

UFA-Beratungsdienst

Zollikofen

058 434 10 00

Sursee

058 434 12 00

Oberbüren

058 434 13 00

In Ihrer **LANDI**
ufa.ch